

SMB-ZA, I/GG 025

Handschriftlicher Gemäldekatalog von Hirt/Waagen

vor 1830

Altsignatur: I/GG 25/1

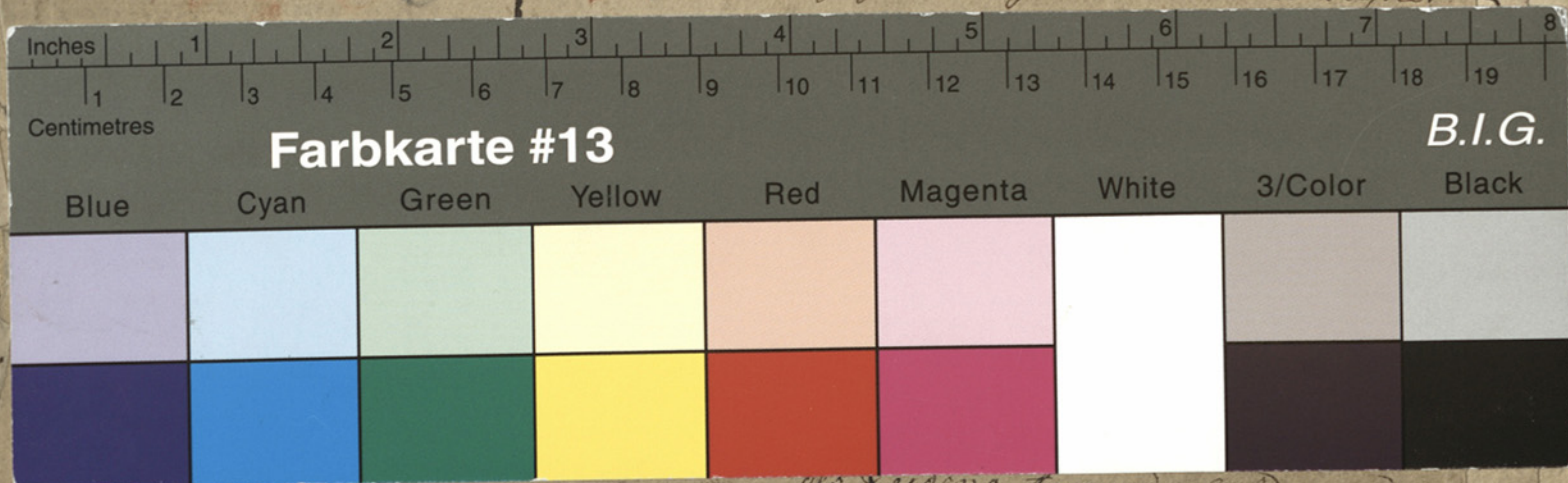
Notiz auf Blatt 1
mit rotem Stift:

"Wegen Abgabe der Restauratoren
bei der einzelnen Bibeln
zu berichten"

der im Schlafe die Himmelsleiter
sieht. 2. David auf einer Psalmen-
ge spielend. 3. Jeremieel. 4. Daniel
5. Moses. 6. Aaron. 7. Jochan 8. Hebe-
Ruch. Mit griechischen Namen und
Sprüchen, die auf den Gegenstand be-
haben. - Von dem Priester Johannmann
Frank 1 X M. (1840) Auf Holz.

Nº 2. Brustbild der Madonna, welche den
segnenden Jesus, mit einer Pappier-

h. 3' 2". br. 2' 4 1/2". Aufman
in. ungenannt.



IV_ZAB-B_SOL_LZ_1821-1827

Sammlung Solly Inventarliste

Ifd. Nr. Erste Classe/1 – Vierzehnte Classe/78

des Leidens tragend. Goldgrund.
2' 1/2". br. 1' 6 1/2". Auf Holz.
Joseph vor der Flucht schlafend.
rd von dem Engel im Traum bedeu-
t. Darin die Flucht nach Aegypten.
n. nämlich die Maria mit dem
eingewickelten Kinde auf dem Esel.

Notiz auf Blatt 1
mit rotem Stift:

"Wegen Angabe der Restauratoren
bei den einzelnen Bildern
zu berichten"

Uebersicht!

A. Bilder, welche der Bestim-
mung von 1823 zufolge in
der Gallerie des Museums
eine Aufnahme finden
sollten. Die Angabe des
Meisters führt von den
H. Waagen her.

2. Die eingeklammerten
Teil Nummern beziehen
sich auf das frühere Ver-
zeichniß, nach welchem
die Bilder selbst bezeich-
net worden sind.

Wegen Angabe

bei der Restauri-
ration

h. 3' 2" br. 2' 4 1/2" Kupfer
in Kupferdruck

1. Bild der Madonna

2. Bild der Madonna

3. Bild der Madonna

4. Bild der Madonna

5. Bild der Madonna

6. Bild der Madonna

7. Bild der Madonna

Erste Classe

Byzantinische Gemälde

Christus als Mätyr, wassersch.

No 1 Die Ankündigung Maria. Gott
Vater auf Wolken, umgeben von Chera-
bim und Engeln, sendet den heiligen
Geist. Der Grund, aus zwei getheilten
Gebäuden und einer selbigen Lan-
schaft bestehend; die Luft Gold.
In der Loge eines der Gebäude, wa-
ches Ähnlichkeit mit einem alten
Baptisterium hat, steht eine zuschau-
ende Figur. An dem Seiten rechts
und links zeigt das Gemälde 4 klei-
ne Gegenstände in Goldgrund,
nämlich die Väter und die Prophe-
ten, welche auf die Sendung des
Messias Bezug haben. Als 1. Jacob,
der im Schlafe die Himmelsleiter
sieht. 2. David auf einer Psal-
ter spielend. 3. Jeremieel. 4. Daniel.
5. Moses. 6. Aaron. 7. Jeremias 8. He-
zekiel. Mit griechischen Namen und
Sprüchen, die auf den Gegenstand be-
ziehen. Von dem Meister J. P. Manuel
1840. Auf Holz.

No 2 Brustbild der Madonna, welche den
segnenden Jesus, mit einer Papierr-
rolle in der Linken, auf dem linken
Arm hält. Goldgrund.
h. 1' 6" br. 1' 3 1/4". Auf Holz.

No 3 Brustbild der Madonna das Kind
auf dem linken Arm, welches mit bei-
den Händchen die rechte Hand der
Mutter ergreift. Zur Rechten und
zur Linken schwebende Engel bis
auf den halben Leib; Instrumente
des Leidens tragend. Goldgrund.
h. 2' 1/2" br. 1' 6 1/2". Auf Holz.

No 4 Joseph vor der Flucht schlafend,
wird von dem Engel im Traum bedeu-
tet. Darin die Flucht nach Aegy-
pten, nämlich die Maria mit dem
eingewickelten Kinde auf dem Esel.

stehend, welcher von dem vorschreitenden Joseph geführt wird. Der Hintergrund gebirgige Landschaft, die Luft gold. h. 1' 4". br. 2' 1 1/2". Auf Holz.

Mischung weißer und gelber Maltur

Ne 5. Enthält 5 Tafelchen. A. Christus vor Pilatus. B. Christus der Gefreier aus der Vorhölle. C. Die Auferstehung Christi. D. Die Himmelfahrt Christi. E. Die Sendung des heiligen Geistes. h. 1' 3". br. 1' 10". Auf Holz.

(Anmerkung. Alle fünf scheinen nach griechischen Erfindungen von einem Künstler gemacht zu sein. Die Art hat Vies von Duccio, dem Venezianer.)

Ne 6. Brustbild der Maria mit dem Kinde, welches liebevoll sein Köpfchen an die Wangen der Mutter lehnt und die Linke in die rechte Hand der Mutter legt. Goldgrund. h. 5". br. 4". Auf Holz.

Ne 7. Brustbild der Maria, die Rechte aufhebend und auf dem linken Arme das Kind haltend, das in der Linken eine Rolle Papst hält, und mit der Rechten segnet. Auf der Rückseite befindet sich eine nicht entzifferte italienische Schrift. Goldgrund. h. 6". br. 5". Auf Holz.

Ne 8. Brustbild der Maria. Auf dem rechten Arme das Kind haltend, welches mit der Rechten segnet und auf der Linken die Erdkugel hält. Goldgrund. h. 4". br. 5". Auf Holz.

Ne 9. Zwei kleine Gemälde in einem Rahmen. Erstlich: Maria als Brustbild; auf ihren Armen das Kind haltend, welches mit einem aufgerollten Papst in der Linken vorgelegt ist. Zweitens: Der heilige Spiritus in der Linken ein Buch, und mit der Rechten segnend. (Rechts h. 5". br. 3 1/2". Auf Holz. Rahmen.)

Ne 10. Brustbild der Maria, das segnend das Kind auf dem Arm haltend, in der Linken hat es eine Papstrolle. Goldgrund. h. 8". br. 4". Auf Holz.

50. 15.

Natur.

Ne 11. Die heilige Catharina auf einem gepolsterten Untersatz sitzend, in der Rechten die Palme und in der Linken, die sie auf ein Rad legt, das Kreuz haltend. Neben sich rechte und linke Bücher, welche theils auf der Erde, theils auf Tischen liegen. Blaulich gemalte Luft. Byzantinisch. h. 1' 10". br. 10 1/2". Auf Holz.

1. Teller.

Kästchen

Ne 12. Ein Altärchen mit Flügeln. In der Mitte: der Leichnam Christi vorgehalten und beweint von der Mutter und Johannes. Rechter Flügel: Christus am Oelberg mit den drei schlafenden Jüngern. Gebürge Landschaft. Linker Flügel: Christus erscheint der Magdalena. Hintere Grund die Felshöhle des Grabmals. Außerlich auf dem rechten Flügel: der heilige Hieronymus, auf den Hüften den die Kirche tragend, zu den Füßen der Löwe. Auf dem linken Flügel: Der Apostel Andreas. (Zu bemerken, dass inwendig die Inschriften griechisch, äußerlich lateinisch sind, so wie das inwendig Landschaftliche Hinterwand und gemalte Luft, außerlich nur Goldgrund ist. h. 8". br. 6". Auf Holz.)

U.

Ne 13. Ein kleines Reliquienkästchen, welches sich in zwei Theilen öffnet. Inwendig auf der rechten Seite: die thronende Madonna mit dem Kinde vor welcher die heilige Catharina steht, in der Linken ein Buch, in der Rechten den Palmzweig haltend. Auf der linken Seite: Christus am Kreuz mit den trauernden Marien und Johannes. Außerlich ein Doppelgemälde auf dem Deckel. Oben der Leichnam Christi mit zwei Engeln, die ein Tuch halten. Unten das Brustbild der Maria, welche dem Kinde eine Blume reicht. Goldgrund. Auch diese Arbeit byzantinisch-lateinisch.

Jeder Theil h. 4 1/2" br. 3 1/4". Auf Holz.

No. 11. Holzgänge aus der Hofkirche

13. St. aus Holz, auf goldenem Grund. Das Bild zeigt die Kreuzigung Christi. In der Mitte steht Christus am Kreuz, links und rechts stehen die Heiligen Petrus und Paulus. Oben links steht die Heilige Maria, oben rechts die Heilige Katharina. Unten links steht der Heilige Johannes, unten rechts der Heilige Andreas. In der Mitte unten steht der Heilige Petrus. Das Bild ist aus Holz geschnitten und auf goldenem Grund bemalt.

Größe des Bildes 1. 6 1/2". 6. 5"

Leinwand 14
Kleinere Tafeln 2
Holztafel 2

Leinwand also 19

Zweite Classe

Italienische Gemälde aus der ersten, oder Anfangsperiode, von der Mitte des 15. bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts.

15. 10.

Antiki. Venez. — No. 1. Tafel auf Goldgrund mit 14 Vorstellungen. a. Christus am Kreuz mit den Marien und Johannes am Fuße desselben. Schwebende Engel, die das Blut auffangen. b. Das Brustbild der Maria, das Kind auf dem Schooße, und zwei über rechts und links Engel in Medaillon. c. Die Anbetung der Hirten. d. Die Opferung der Könige. e. Die Taufe Christi. f. Das Abendmal. g. Christus am Ölberge. h. Judas Kusch. i. Christus vor Kaiphas. k. Christus vor Pilatus. l. Christus verspottet. m. Christus gegeißelt. n. Christus das Kreuz tragend. o. Christus am Kreuz geschlagen. p. Grablegung Christi. q. Auferstehung Christi. r. Himmelfahrt Christi. s. Sendung des heiligen Geistes. Von Andrea Tafi. h. 2' 5". br. 3' 5". Tafel.

15. 11.

Antiki. Venez. — No. 2. u. 3. Zwei längliche Tafeln, jede mit drei Vorstellungen. a. Verheißung des Johannes. b. Fleimwache. c. Geburt des Johannes. d. Er soll Johannes heißen. e. Predigt von Johannes. f. Das jüngste Gericht. Goldgrund. Von Meergaritone, von Arezzo. h. 2' 5". br. 8 1/2". Tafel.

Wallung. — No. 4. Maria thronend mit dem stehenden Kinde auf ihrem Schooße. Vorn am Thron rechts und links zwei spielende Engel, ferner zur Seite rechts: St. Augustin, Johann der Evangelist, Franciscus und eine Heilige. Links: Johann der Täufer.

Die heilige Agnes, St. Dominicus und eine Heilige. Der Goldgrund blau übermalt.

h. 1' 8". br. 1' 2 1/2". Auf Holz.

28 ~~4~~ No 5 Brustbild der Maria das Kind auf dem Arm. Rechts vier Heilige, zwei zu zwei. Links Christus gegeißelt und darüber Christus am Kreuze mit Maria und Johannes. Goldgrund. h. 1' 2 1/2". br. 1' 10". Auf Holz.

No 6 Maria auf dem Throne. Zur Seite, rechts und links, vier Heilige, oben die Verkündigung. Zwei Engel hinter dem Throne. Goldgrund. Alle drei Nummern von Johann Cimabue. h. 1' 2". br. 1'. Auf Holz.

No 7 Das Abendmahl Christi mit den Aposteln, welche an einem langen Tische unter einem bedeckten Gang sitzen. Von Giotto.

7 Rahmen. h. 1' 5 1/2". br. 1' 4 1/2". Auf Holz.

Butaki No 8 Der heilige Franciscus die 5 Wunden empfangend. Zur Seite der heilige Dominicus und Franciscus de Paula. Der Grund eine feldartige Einsiedelei: die Luft gold, in welcher Christus als Cherub mit Flügeln erscheint. Von demselben. h. 1' 11". br. 1' 7 1/2". Auf Holz. *Restauriert. Schule des 18. Jhdts.*

5. 65 Wallburg No 9 Christus krönt die Maria. Halbe Figuren, reich figurierter Grund. Von demselben. h. 1' 7". br. 1' 6 1/2". Auf Holz.

Butaki No 10 Die heilige Catharina in die Zelle einer Kranken Vorne tretend heilt dieselbe mit ihrem Segen. Abgesondert eine Seiten scene, wo der Pfleger des Klosters zwei Nonnen mit Achselzucken antwortet. Hintergrund kleine Kirche mit Kloster. Luft golden. Von demselben. h. 1' 6". br. 1' 9". Auf Holz.

2 6. 117. Völsperger, Wallburg No 11 Einsetzung der Leiche der Maria, welche Christus, ihre Seele auf dem Arme haltend, einsegnet, rechts und links die Apostel mit Fackeltragenden Engeln. Goldgrund. Von demselben. h. 4". br. 1' 11". Auf Holz. Rahmen in Aquarrel.

No 12 Die thronende Maria mit dem Kinde Engel und Heilige zu den Seiten. Auf

goldgrund und ähnlich dem Gemälde von Cimabue No 4. Von demselben.

h. 1' 7 1/2". br. 9 3/4". Auf Holz.

Butaki No 13 Ein Knabe stürzt aus dem Fenster. b. Der heilige Franciscus in der Luft schwebend, erweckt den Entsetzten auf das Hüften der Mutter und anderer umher trauernder Frauen. Von demselben. h. 7". br. 1'. Auf Holz.

6. 11. Butaki No 14 Halbe Figur von dem Apostel Jacobus, in der Linken ein Buch in der Rechten den Pilgrimstab haltend. In den Zwickeln oben, zwei Köpfe in Medaillon. Von Pietro Cavallini. Goldgrund. h. 1' 7". br. 1'. Auf Holz.

10. 18. Butaki. Rahmen. No 15 Halbe Figur der heiligen Franciscus ein Buch haltend. Goldgrund. Derselbe. h. 2' 5". br. 1' 3". Auf Holz.

28. 1. No 16 Die Madonna thronend. Rechts Johann Baptist und heilige Catharina, links St. Petrus und St. Hieronymus. Von ~~Cimabue~~ *Restauriert. Schule des 18. Jhdts.* h. 1' 8". br. 1' 7 1/2". Auf Holz.

No 17 Thronende Madonna mit dem Kinde; rechts Johann Baptist und St. Franciscus. Links Antonius Eremita und St. Catharina. Derselbe. h. 2' 4". br. 1' 9". Auf Holz.

No 18 Die thronende Madonna, welche das Kind nährt; darüber der segnende Gott Vater mit 10 Engeln, welche theils die Instrumente des Leidens tragen, theils anbeten und musizieren. Derselbe. h. 2' 11 1/4". br. 1' 8". Auf Holz.

10. 28. Köstl Butaki No 19 Eine auf einem Felsen sitzende Madonna, welche dem Kinde die Brust giebt. Von Giotto. h. 10 1/2". br. 17 1/2". Auf Holz.

28. 1. No 20 Eine thronende Madonna; rechts St. Paulus und St. Johann der Evangelist; links Petrus und Johann Baptist mit Scharen von Engeln. Derselbe. h. 1' 1". br. 11". Auf Holz. *Restauriert. Schule des 18. Jhdts.*

Butaki, Wallburg No 21 Eine thronende Madonna; rechts Johann Baptist mit einem Engel; links An-

tonius Eremita mit einem Engel, der dem
Kinde einen Vogel hinreicht.
Ant. di Giotto
Van Pace di Saenya. h. 1'5". br. 9".
Auf Holz.

X Buttki. Marmel. — No 22, Die thronende Madonna mit dem
segnenden Kinde. zur Rechten ste-
hen: Antonius Eremita und ein ande-
rer Heiliger. Links, der heilige Co-
renz und eine Heilige. Am Fusse des
Thrones knieen Mann und Frau die
Maria verehrend. Von Taddeo Gaddi.
h. 5'3". br. 3'4". Auf Holz.

7 Buttki. Keller. — No 23, u. 24, Einzelne stehende Figuren.
Lorenz mit dem Rost und Catharina
mit dem Rade. Von Demselben.
Jeder h. 2'8". br. 1'2". Auf Holz.

Buttki. Kister — No 25, Zwei halbe Figuren, Lorenz und
Catharina vorstellend. Von Demselben.
h. 2'3". br. 1'6". Auf Holz.

4. 164 Buttki. — No 26, Halbe Figur einer stehenden Maria
die das Kind auf dem linken Arm hält.
Derselbe. h. 2'6". br. 1'5".
Auf Holz.

22. 6. 1 — No 27, Sitzende Maria mit dem Kinde welches
das Kreuz hält. *Ant. di Giotto*
Derselbe. h. 2'8½".
br. 1'7". Auf Holz. *Ant. di Giotto*.

3. 6. 15 Buttki. Kister — No 28, In der Mitte die Verkündigung der Maria
unter einem reichen Baldachin, umher
viele musizierende Engel und verehren
die Heilige; darüber Christus als
Brustbild, daneben rechts: die Geburt
Christi; mit verehrenden Engeln und
ankommenden Hirten, darüber ein
Evangelist in Medaillon. Links,
Christus am Kreuze mit Gruppen am
Fusse desselben. Darüber in Medail-
lon ein anderer Evangelist. Derselbe
h. 1'9½". br. 1'9". Auf Holz.

Buttki. Kister. — No 29, Die Geburt Christi; in der Ferne der
Engel, welcher die Hinten weckt;
Hütte, felsigte Gegend. Luft, Gold. Ders.
h. 10". br. 1'11". Auf Holz. *Ant. di Giotto*.

3. 6. 13 Buttki. Keller. — No 30, Die vom Kreuze abgenommene Leiche
Christi von den Angehörigen beiseint.
Derselbe. h. 8". br. 1'3". Auf
Holz.

Buttki. Kister — No 31, Maria auf dem Throne das Kind
haltend; am Fusse knieen Mann und
Frau, welche sie verehren, ganz unten
die 12 Apostel mit Johann Baptist und
St. Monaventura, unten Inschrift:
Anno Domini 1334 Mensis Septembris
Theodorus me fecit. h. 2' br. 1'3¾". Auf
Holz.
Flügel. Der obere der unteren

10. 10.

Buttki. Kister — No 32, Stellt inwendig die Geburt Christi
vor. Das Kind von zwei Schaaeren
Engeln verehrt, unten das Ankommen
der Hirten, oben Weckung derselben
durch den Engel; in den Fingern zwei
Evangelisten. Auswendig Christus in
der Mitte von Maria und Johannes, die
sich die Hände geben. Der zweite stellt
Christus am Kreuze mit Maria, Johan-
nes und Magdalena vor, ein Blicke ü-
ber dem Kreuze, in dem zweiten auch
zwei Evangelisten. Auswendig, der
große Christoph das Kind tragend.
Jeder h. 1'1½". br. 8". Auf Holz.

4. 4.

Buttki. Kister — No 33, Der rechte obere Flügel inwendig: Drei
Figuren sitzen am Tische, denen ein
Mädchen, die heilige Catharina, von ei-
nem Bischof vorgestellt wird. Der
linke obere Flügel inwendig
eben so zwei Figuren am Tische sitzend
mit demselben Mädchen und Bischof;
auch hält die Catharina denselben Be-
cher, wie in dem Vorigen. Auswendig
auf dem rechten Flügel die stehende
Catharina, auf dem linken die heili-
ge Margaretha mit dem Drachen unter
ihren Füßen. Jeder h. 8". br. 7¼".
Auf Holz.

Neser. Wallburg.

Buttki. — No 34, Schiff Petri von Duccio di Bonisegna.
h. 9½". br. 1'11½". Auf Holz.

Buttki. — No 35, Predigt des Petrus. h. 9". br. 1'.
Auf Holz.

Buttki. — No 36, Berufung des Petrus und Andreas
zum Apostelamt. h. 9". br. 1'.
Auf Holz.

Buttki. — No 37, Märterthum des Petrus. h. 9".
br. 1'. Auf Holz.

2
Baltik. — No 38. Sauls Bekehrung. Anmerkung.
Diese 5 Gemälde desselben Meisters
zusammen in einen Rahmen zu ver-
einigen. h. 9". br. 1'. Auf Glas.

1. 6. 14. — Baltik. Keller. — No 39. Christus am Kreuz, rechts und
links Gruppen und am Fusse Francis-
tus und Clara. Von Ugolino da Sie-
na. h. 1' 6". br. 1' 3". Auf Glas.

Baltik. Keller. — No 40. Ein Trup kriegertischer Reiter hal-
ten ein junges Mädchen an, welches
sie anfragen, etwas entfernter zwei
spinnende und um das Mädchen he-
rummerte Frauen. Scheint sich auf
die Legende der heiligen Catharina
zu beziehen. Von Simon Memmi.
h. 8 1/4". br. 1' 3". Auf Glas.

1. 8. 82. — Schleifinger. — No 41. Der Kuß des Judas
Schleifinger. — No 42. Kreuztragung Christi

1. 1. 40. — Schleifinger. — No 43. Christus am Kreuz.
1. 7. 73. — Schleifinger. — No 44. Grablegung Christi.
Von Dem
selben
in einen Rahmen
zu vereinigen
Jedes h. 1'
br. 8". Auf
Glas.

1. 7. 70. — No 45. Der rechte Flügel eines Gemäldes;
vorstellend die Geburt Christi mit
Weckung der Hirten. b. Die drei Könige
bei Todten vorbeireitend. h. 1' 8".
br. 6". Auf Glas.

No 46. Der linke Flügel vorstellend Christus
am Kreuz mit Maria, Magdalena
und Johann. F. h. 1' 8". br. 6". Auf Glas.

1. 6. 2. 3. — Baltik. — No 47. Darstellung Christi im Tempel.
h. 7". br. 4 1/2". Auf Glas.

Baltik. — No 48. Grablegung Christi. Letztere 8 Bil-
der von demselben Meister, gleichfalls
in einen Rahmen zu vereinigen. Gegen-
stück von No 47.

No 49. In der Mitte: Kreuzigung Christi, am
Fusse die Gruppen der Frauen und Män-
ner. Rechts unten: in halben Figuren
der Apostel Jacob und Franciscus. Darü-
ber zwei Frauen stehend, nämlich die

6
heilige Catharina und Dorothea.
Links unten, in halben Figuren, der
heilige Antonius v. Padua und Anto-
nius Eremita, darüber stehend 4:
Magdalena und St. Scholastica, oben
im Felde die Brüste Christi in Medail-
lon, in den Zwischenräumen rechts und links
die Ankündigung. Von Ambrosio Lorenzetti.
h. 1' 8". br. 1' 4". Auf Glas. Restauriert.

1. 7. 79. — Wallburg. Mercur. — No 50. Geburt Christi, Weckung der Hirten,
dabei Verehrung einer Nonne. Von
Pietro Lorenzetti. h. 6". br. 1' 3". Auf
Glas.

1. 7. 64. — Wallburg. Mercur. — No 51. Enthält 2 Bilder übereinander.
Oben dieselbe Nonne in der Zelle schrei-
bend, in einer Glorie erscheint ihr Chris-
tus und Maria; Unten rettet diesel-
be heilige Nonne, auf Forderung mehr-
erer Fischer, einen im Sturm geführ-
ten Knaben. Derselbe. h. 11".
br. 10". Auf Glas.

Wallburg. Mercur. — No 52. Enthält ebenfalls 2 Bilder: Oben, eine
Gruppe Frauen verehrt die auf einer
Stüle stehende Heilige, eine Andere
liegt sterbend auf dem Bette. Unten
in dem zweiten Gemälde dieselbe Hei-
lige, welche schreibt, was ein Engel ihr
zu dictiren scheint. Die drei letzten Ge-
mälde in einen Rahmen zu vereinigen.
Derselbe. h. 11". br. 10". Auf Glas.

1. 6. 16. — Baltik. Körper. — No 53. u. 54. Das Erste, die Geburt Christi,
und ein Engel der die Hirten weckt,
als dann der Tempel wo das Christuskind
zur Beschneidung hingebacht wird.
Beide von Perrea. In einen Rahmen zu
vereinigen. Jedes h. 1' 6". br. 8 1/2".
Auf Glas.

Baltik. Körper. — No 55. Krönung der Maria, mit einer großen
Anzahl von musizierenden und ver-
ehrenden Engeln und Heiligen.
Goldgrund von Taddeo di Bartolo
h. 2' 9". br. 1' 6". Auf Glas.

Baltik. — No 56. Enthält 3 Momente. Erstlich: Ent-
stehung der heiligen Catharina.

To. 84

To. 7

„Körtes. — N^o 67. Der heilige Vörendy stehend mit dem
Buche. Von Giovanni da Ponte.
h. 11". H. 5½". Auf Holz.

A. 6. 12

1985.

V. 6. 3

Page 9.

Y. 29

To. 14.

6. S. 1. Die thronende Maria mit dem Kinde,
über ihr Gott Vater in einem Kranz von
Charubim, rechts und links fliegende En-
gel, welche musizieren. Zu jeder Seite
des Throns thronen 6 Heilige. Von Fran-
cesco Traini. h. 2' 6". br. 1' 7".
Auf Holz.

To. 6.

Butaki 2. 1.

Nº 78. Gemälde in Form eines Giebsfeldes mit abgestumpften Ecken. In der Mitte Christus segnend, an den Seiten je 6 Heilige. Von Spinello Aretino. h. 2' 8". br. 5' 8". Auf Holz. ^{restauriert.}

1. Jo. 2.

Butaki — Nº 79. Der Papst Gregorius der Große, stehende Figur. h. 8' 3". br. 1' 4". Auf Holz. ^{von Demselb.}
Butaki — Nº 80. Die stehende Figur des Heiligen Hieronymus. Gegenstück von No. 79.

2. M. Butaki

Nº 81. Unten steht rechts der heilige Franciscus, links Hieronymus, darüber ist die Ankündigung und in dem Winkel zwei Propheten. Von Gherardo Starnina. h. 3' 4". br. 2' 2". Auf Holz. ^{restauriert.}

fang der 15ten Jahrhundert

Butaki — Nº 82. Maria sitzt in einer Thron-Nische das stehende Kind haltend; am Fuße kniet Antonius von Padua. Zur Rechten des Throns steht der heilige Mauritius, darüber Hieronymus; links unten der heilige Sebastian, darüber Nicolaus. Von Delto. h. 1' 6". br. 1' 1". Auf Holz. ^{restauriert.}

Butaki. Manuel — Nº 83. In einer Einöde, wo man eine kleine Kapelle und einige Zellen sieht, kniet Franciscus die 8 Wunden von Christo empfangend, der Laienbruder als Zeuge zur Seite. Von Paolo Uccello. h. 1' 9". br. 1' 5". Auf Holz.

Butaki — Nº 84. Maria auf Wolken thronend, umgeben von musizierenden Engeln, darüber der Heiland und schwebende Heilige. Von Gentile Febriceno. h. 2' 1". br. 1' 4". Auf Holz.

Butaki. Köcher. — Nº 85. Vier Heilige, als: Benedict, Nicolaus, Laurentius und Balthasar. Von Demselb. h. 1'. br. 9 1/2". Auf Holz.

Butaki. Wallburg.

Nº 86. Maria auf dem Thron das stehende Kind haltend. Rechts, Johann Baptist mit 2 Engeln, links, Nicolaus, gleichfalls mit 2 Engeln. Von Masolino da Panicale. h. 2' 11 1/2". br. 1' 7 1/2". Auf Holz. Hiermit schließt die Auswahl der Gemälde der ersten oder Anfangs-Epoche.

Angeordnet. 10. Stück.

Leipz. 86
Kos. 11
Ging. 3
Lel. 76

Dritte Classe.

Die zweite, oder Bildungs- Epoche

F. Tufaneri.
aus der zweiten oder der viertel-
jahr.

Köster. Keller? Nr. 1 Maria hält das stehende und segnende

Kind; zur Seite ein vernehmender
Engel im rothen Gewande, im Grunde
eine Mauer von Quadern. Von Maffuccio
h. 1' 5" br. 1' 1" Auf Holz. de lauren

— No 2. Eine thronende Madonna mit ausgeho-
benen Händen, hinter welcher 4 En-
gel den Schild des Glanzes hielten.

Plater Splendoris. Von Rand umgeben
Cherubim. ^{Schale von 1845} Von demselben. n. 2 4^a.
Gr. 2 1/2" Auf Glas. ^{Handgezeichnet} ¹⁸⁴⁵

432

Вушки. Нехуд.

N^o 3. Eine Ankündigung. Maria ist für
im Leben begriffen, der Engel bringt
knirsch den Gruß; in der Mitte ein
Säulmentopp mit Lilien und Rosen.
Die Hände des Vaters senden aus de.
Wolken den Geist. Der Hintergrund
ist ein Pagen mit einem Gartenau-
sicht. Von Lorenz de' Picci. h. 4' 1
br. 4' 5 $\frac{1}{2}$ ". Auf Holz.

Köster! — No 4. Madonna auf einem hohen Throne,
der mit Bildsäulen geziert ist, hält
das stehende Kind auf dem Schooße,
auf jeder Seite 4 singende Engel, mit
einer Heiligen vornan. Von Nero de
Bielli. H. 6' 10". Br. 1' 3". Auf Holz.

1. 26

Zulestenger. — N^o 6. Ein großes Altarblatt in länglicher
 Form, das jüngstgerichtet vorstellend.
 Oben theilt sich die Vorstellung in drei
 Gottliche Bogen. In dem ⁱⁿ Mittlern
 sitzt der Weltrichter, umgeben von En-
 geln ^{Thronen} mit den Instrumenten des Lei-
 dens, ^{Thronen} auch mit Trompeten die Entschle-
 fenen weckend. In den Seitenbogen
 rechts und links Thronen die Heer-
 scharen der Heiligen und unten,
 rechts werden die erstandenen Gerech-
 ten von Engeln empfangen, links ab-

bemeistern sich die Teufel der Verworfenen. Von Giovanni Angelico da Fiesole. Die untergeschriebte Inschrift aber vom Jahr 1486 zeigt, daß die Vollendung des Gemäldes erst von einem Schüler, ein Jahr nach dem Tode des Meisters, geschah. h. 6' 7 1/2". br. 9' 4". Auf Holz.

Später für das Museum sind hinzugekommen folgende drei Stücke von Fra Angelico da Fiesole.

Nº 5. A. Die Zusammenkunft des heiligen Franciscus und Dominicus vor dem Eingang einer Kirche. Ein jeder mit seinem Begleiter. Auf Wolken der thronende Christus und vor ihm kniend die Platter Maria, welche für diese Ordensstifter steht. h. 10' 2 1/2". br. 1' 1 1/2". Auf Holz.

Nº 5. B. Das zweite stellt ein Wunder des heiligen Franciscus vor. In einem Saale nämlich, wo er sich mit seinen jüngeren Brüdern von göttlichen Dingen unterredet, wird er auf einmal verklärt, und auf einer leichten Wolke gegen die Decke gehoben. h. 10' 2 1/2". br. 1' 1 1/2". Auf Holz.

Nº 5. C. Ein auf der Rhede angekommenes Kreuzfahrtschiff entladet das Korn in kleinere Barken um es ans Ufer zu bringen, an welchem eine heilige Frau mit ihrem Gefolge steht, eine dieser Barken mit zwei ansehnlichen Männern zu empfangen. Die Vorstellung scheint aus der Legende der heiligen Helena entnommen zu sein. h. 10' 2 1/2". br. 1' 1 1/2". Auf Holz.

Nº 6. Die sitzende Madonna das schöngeliebte Jesuskind auf dem Schooße haltend. Rechts der heilige Vincenzius und links Petrus Märtyr, den goldenen Vorhang haltend. In der Art desselben Meisters. h. 2' 3". br. 1' 7". Auf Holz.

Rahmen an spanien.

Nº 7. Drei einzeln stehende Heilige; in der Mitte Gregorius der Große, rechts Lorenz, links Georg. Von Domenico Ghirlandaio. h. 3' 2". br. 2' 10". Auf Holz.

Nº 8. Maria auf dem Throne nährt das Kind, rechts stehen Petrus und ein Bischof, links der Schutzengel mit Tobias. Am Fuße des Thrones ein kleiner goldener Tabernakel, auf dem Christus am Kreuz, und rechts und links Maria und Johannes gemalt sind; zu jeder Seite ein verehrender Engel. Goldgrund. Von Jacopo Strada. h. 6' 1". br. 6' 2". Auf Holz.

Nº 9. Maria in der Mitte stehend, nimmt unter ihrem Mantel, den zwei Engel an jedem Ende weit ausbreiten, eine Menge Volkes auf. Von Benozzo Gozzolo. h. 3' 3". br. 1' 3". Auf Holz.

Nº 10. Christi Grablegung, mit Maria, Johannes, Magdalena, Joseph von Arimathea und Nicodemus, im Grunde ein bemerkliches Grabmonument. Von Demselben. h. 1' 8". br. 1' 1 1/2". Auf Holz.

Nº 11. Zwei Flügel; auf dem einen insidig die beiden Johannes, darüber der verkündende Gabriel, auf dem andern Peter und Paul, darüber die sitzende Jungfrau, den Gruß empfangend. 12. Aller auf Goldgrund. Das Aeußere dieser Flügel enthält die Anbetung der Hirten; nämlich auf dem einen, die das Kind verehrende Maria und Joseph, oben Gott Vater in einem Kranz von Engeln. Auf dem andern die opfernde Maria, welche die Hirten weht, die Schafte sind dabei in einer Herde von einem Garnnetz umschlossen. Von Demselben. Jedes h. 1' 11". br. 1' 4". Auf Holz.

Nº 13. Madonna mit dem Kinde auf dem Throne, im Schooße der hinter ihr höher sitzenden Anna; rechts stehen Georg und Catharina, links Magdalena und Franciscus, mit der Jahreszahl 1477. Der Grund eine architectonische Perspective. Von Zenobio Machiavelli. h. 5' 3". br. 4' 2". Auf Holz.

Nº 14. Madonna mit dem Kinde auf dem Throne, im Schooße der hinter ihr höher sitzenden Anna; rechts stehen Georg und Catharina, links Magdalena und Franciscus, mit der Jahreszahl 1477. Der Grund eine architectonische Perspective. Von Zenobio Machiavelli. h. 5' 3". br. 4' 2". Auf Holz.

Nº 15. Madonna mit dem Kinde auf dem Throne, im Schooße der hinter ihr höher sitzenden Anna; rechts stehen Georg und Catharina, links Magdalena und Franciscus, mit der Jahreszahl 1477. Der Grund eine architectonische Perspective. Von Zenobio Machiavelli. h. 5' 3". br. 4' 2". Auf Holz.

Nº 16. Madonna mit dem Kinde auf dem Throne, im Schooße der hinter ihr höher sitzenden Anna; rechts stehen Georg und Catharina, links Magdalena und Franciscus, mit der Jahreszahl 1477. Der Grund eine architectonische Perspective. Von Zenobio Machiavelli. h. 5' 3". br. 4' 2". Auf Holz.

Nº 17. Madonna mit dem Kinde auf dem Throne, im Schooße der hinter ihr höher sitzenden Anna; rechts stehen Georg und Catharina, links Magdalena und Franciscus, mit der Jahreszahl 1477. Der Grund eine architectonische Perspective. Von Zenobio Machiavelli. h. 5' 3". br. 4' 2". Auf Holz.

Fö. 30

181

Neufelch. + No 14. Maria und der kleine Johann verehen
das auf der Erde liegende Kind. Goldgrund.
Von Fra Felippo Lippi. *Floraen Kuppel*
1512. h. 2' 4". br. 1' 5". Auf Holz.

R.

Keller. — No 15. Die Geburt Christi, Maria kniet vor
dem Kinde, das zwei Engel halten, seit
wärts schläft Joseph; fern in der gebürge-
ten Landschaft erscheint der Engel in
gelblichen Glanz die Hirten weckend.
Von Demselben. h. 3' 4". br. 2' 5".
Auf Holz. *Rakula na repasjen*

Fö. 27

Kasfel. — No 16. Maria hält das auf einem Rande
sitzen Kind; der Grund eine Muschel-
nische. Von Demselben. *Rakula na repasjen*
h. 2' 6". br. 1' 7 1/2". Auf Holz.

J. 28

Neufelch. + No 17. Maria thronend hält das Kind, wel-
ches die am Fusse des Throners erscheinen
den Unschuldigen segnet, rechts der heili-
ge Augustin und Johann der Täufer mit
zwei Engeln, links Dominicus und Petrus
gleichfalls mit zwei Engeln. Goldgrund.
Von Demselben.
h. 5' 4". br. 5' 4 3/4". Auf Holz.

No 18. A. Maria u. Kind aus dem Ma-
tthilde. Fra Felippo.

J. 74

Neufelch. + No 18. Geburt Christi; das Kind auf Blu-
men liegend wird von der Mutter knie-
end verehrt; rechts steht der kleine
Johann und Gott Vater mit dem Geiste
schwebt in der Höhe, zugleich sieht
man den heiligen Bernhard zwischen
Felsen und Bäumen, welche den ganzen
Hintergrund bilden. Die Inschrift darauf
lautet: Frater Felippus f.
Rakula na repasjen. h. 4' 1 1/2". br. 3' 9 1/4".
Auf Holz.

Fö. 33. Fra Felippo

Keller. — No 19. Der heilige Franciscus auf einem Thro-
ne sitzend ertheilt die Ordensregel an
zehn knieende braun gekleidete Nonnen
vom dritten Orden. Rechts steht der hei-
lige Dionysius, links Stephan. Von
Fra Diamante. h. 4' 4". br. 4' 4".
Auf Holz.

J. 18. Fra Felippo

Keller. — No 20. Maria hält das vor ihr stehende
Kind; der Grund ein Feld mit gemalten
Blumen. Von Raffello Belli. h. 2' 2".
br. 1' 6". Auf Holz. *Rakula na repasjen*
No 21. u. 22. Erstens der ankündende Gabriel
und zweitens Maria, die in Demuth den
Gruss empfängt. Von Francesco Bellino.
Zwei Tafelchen h. 1' 1". br. 9". Auf Holz.

J. 30

Stilleslager

No 23. Maria den Leichnam Christi auf dem
Schooße; zur Rechten stehend Nicolaus,
zur Linken auf den Knieen anbetend
der heilige Hieronymus. In der Luft zwei
schwebende Engelen; der Grund eine rei-
che felsige Landschaft; das Grab Christi
zur Seite. Von Andrea del Castagno.
h. 6' 1". br. 5' 11". Auf Holz.

Brakhi

No 24. u. 25. Zwei längliche Gemälde. Auf
jedem mehrere Vorstellungen, als auf dem
Ersten: a. Hieronymus. b. Der Engel mit
Tobias. c. Johann den Christum verehrend.
d. Franciscus in Vergnügen. e. Die Mar-
tyr des Petrus. f. Die Steinigung Stephan-
ni. Auf dem Andern: a. Maria Aegypti-
aca. b. Augustin am Meere den Engel fin-
dend. c. Die Grablegung Christi. d. Die dem
heiligen Bernhard erscheinende Maria.
u. s. w. Von Demselben. Jedes h. 2' 7".
br. 6". Auf Holz.

J. 26 19

Brakhi

No 26. Der büßende Hieronymus, dann in klei-
neren Figuren Prothas und Sebastian,
Tobias mit dem Engel. Der Grund reiche
Landschaft mit Felshöhle auf deren
Vordergrund man Büßende sieht. Von Dem-
selben. h. 1' 10". br. 2' 6". Auf Holz.

J. 114

Brakhi

No 27. Der büßende Hieronymus vor einer
Felsengrotte; im Mittelgrunde der Schan-
del den Tobias leitend. Von Demselben.
Castagno h. 1' 10". br. 1' 3". Auf Holz. *Rakula na repasjen*

J. 25

Brakhi Stilleslager

No 28. Der heilige Sebastian an einem
Baumpfahl gebunden mit Pfeilen
durchbohrt. Landschaftlicher Grund
mit Brücken und Thürmen. Schützen
und Reiter als Staffirung. Von Anto-
nio Pollajuolo. h. 6' 4". br. 2' 5".
Auf Holz.

J. 22

R.

No 29. Maria auf dem Throne das Kind
haltend mit den vier Doctoren der
Kirche, zur Seite; nämlich rechts Au-
gustin und Benedict, links Hiero-
nymus und Ambrosius. Darunter
eine Reihe kleinerer Gemälde.
1. Ein Mirakel das unter 5 Benedict
hern vorgeht. 2. Der heilige Martin.

h. 6' 4" br. 5' 8" auf Holz *aus*
Land

No 30 } Diese 5 Stücke enthalten die Haupt
31. } Szenen aus dem Leben des Hiob.
32. } *Donnerstag, 25. 5. 1844.*
33. } Von Demselben. 30. Auf 31 h.
34. } 1'5". br. 2'4". 32. ~~und 31.~~ 1'4"
 } br. 1'4". 33. h. 1'5". br. 1'4½"
 } 34. h. 1'5". br. 1'9½". Auf 1. Abtr.
 } *Freitag, 26. 5. 1844.*

Schlesinger. — No 35 u. 36. a. Die Warnungsauftritte
als Caesar am Tage seiner Ermordung.
nach der Cüria sich begab. b. Dessen
Ermordung selbst. Von Pietro della
Francesca. Praktische Entwurf
Jedes H. 1' 6 $\frac{1}{2}$ " u. 2' 3 $\frac{3}{4}$ " auf Vollr.

Neufelz + N^o 37. Maria Thronend hält das Kind auf
dem Schooße, das der Mutter einen
Kern von einem Granatapfel reicht.
Goldgrund. Von Lucca Signorelli da Cortona
h. 4' 17". b. 2' 2". Auf Holz.

Keller No 38. Christus am Kreuze. Darüber zwei
schwebende Engel. Rechts stehen Anton
der Eremit und Lorenz, links Petrus
Martyr und der Schutzengel mit Tobias.
Landschaftlicher Grund mit Fluß. Be-
zeichnet mit dem Jahre 1473. Von demselben
h. 5' 8" br. 6' 2 1/4" Kupf. Holz.

Brath. Schellings. — No 39. Mariae hält das Kind, das auf einem Fensterrande steht und das Händchen segnend aufhebt. Der Grund ist eine flache Gegend mit seltenen Gebirgen. Von Denselben. h. 2' 4". br. 1' 8". Auf Holz. Rahmen zu restaurieren.

Wallbruf N^o 40. Der englische Gruß. Die Jungfrau
 sitzt lebend, der Engel, reich gekleidet,
 bringt ihr knieend den Gruß. Reicher
 Brautgemach in zwei Abtheilungen und
 Durchsichten auf Florenz und das Arno-
 Thal. Engel musiciren auf einem Erker.
 Die Hauptfiguren Portraits. Von Vempellner
 k. 4' 10" br. 5' 7". Auf Holz.

Goldfingel. — N^o 41. Sechs Heilige in zwei Abtheilun-
gen, auf der Ersten stehen Catharina
und Nicolaus mit dem knienden Anto.

— No. 40. Maria verehrt mit dem Kleinen Jesus
das vor ihr liegende Kind zugleich mit
Joseph. Der Grund zeigt eine gebrochene
Wasserleitung. Von Demselben. *Geograph. Anstalt 1872*

Butcher:

N^o 43, Maria verehrt zugleich mit dem kleinen Johann das Kind knieend; seitwärts sitzt Joseph nachdenkend. Landschaft.
 Von Aleppo Provincinetti. h. 3' 2".
 br. 1' 8". Auf. Albr. Restaur.

Brentsch: Wallburg.

Nonpareil

N^o 44. Maria, Joseph, der kleine Johann, und
rechts und links zwei knieende Mönche
verehren das kind. Gebirgige Landschaft,
in deren Mittelgrunde man die Büßers-
den, Hieronymus, Franciscus und Mag-
dalena sieht. Von Demselben. k. 4.
A. 9^{te}. Auf Holz.

Keller.

N^o 48. Maria mit dem kleinen Johann, verehrt
hinsehend das Kind. Grund eine Aue, deren
er mit Landschaft. Von Dornfelden.
H. 2 1/3". Br. 1 1/5". Auf Wachs. Zeit unbek.

4. 3

Schillinge-

No 36. Madonna mit dem Kinde thronend, rechts
Paulus und Clara, links Francisca und
Catharina. Hintergrund reiche Vorhänge
von Cesimo Profelle. h. 5' 5" br.
6' 9" stap. Alab.

✓ 23.

Batahi. Kell.

N^o 44. Maria mit dem Kinde auf dem Throne
sitzend, rechts der heilige Franciscus, links
ein jugendlicher Bischof: Von Demselben
h. 6' 6" br. 4' 10". Auf Holz.

P. 123

Wallburg

No 48. Einleitung des heiligen Philippus in
den Mönchsorden. Von Demselben.
h. l. 9^a. Br. l. 1^a. Auf Wahr.

Butski. Quince

No. 49. In einem Rahmen zusammen Gemäldt
a. Die Geburt der Maria. b. Ihre Vorstel-
lung im Tempel. c. Ihre Vermählung mit
Joseph. d. Die Vorstellung Christi im Tem-
pel e. Anbetung der Könige. f. Die
Kronung der Jungfrau. Von Demselben
Jas. Laure. h. 2' 6 1/2". b. 2' 5". Auf Holz
schon in einem Rahmen

Y. 24

Keller

No. 30. Maria in der Glorie, umgeben von Cherubim und vier Engeln. Unten knien und eine zahllose Menge Verehrer, aus

jedem Stand, Alter und Geschlecht. Am
Fuße das Brustbild mit Händen von
Savonarola. Goldgrund. Von Pier di Costmo.

Präsenzen an Beaudouin? h. 6' br. 5' 8". Auf Holz.

J. 98.

Präsenzen an Beaudouin? h. 6' br. 5' 8". Auf Holz.
No. 31. Maria hält das Kind, das den kleinen
Johann segnet, zur Rechten der heilige
Franciscus. Landschaftsgrund. Vorn ein
Blumentopf. Von Demselben.

h. Ruad. Durchm. 2'. Auf Holz.

No. 32. Heirath der heiligen Catharina. Die

thronende Maria hält das Kind, das den
Ring an den Finger der knieenden Hei-
ligen steckt; derselben gegenüber knieet
Anna, das Modell einer Stadt auf den
Händen tragend. Zur Rechten des Thro-
nes stehen Petrus und Gregorius Magnus,
zur Linken Benedict und Anton der Ere-
mit. Von Pier di Costmo. 13. h. 1' 4" br. 1' 10". Auf Holz.

h. 1' 4" br. 1' 10". Auf Holz.

Präsenzen an Beaudouin? h. 1' 4" br. 1' 10". Auf Holz.
No. 33. Madonna verehrt mit dem kleinen John
knien das Kind, im Mittelgrunde der
bühnende Hieronymus; in der Ferne ei-
ne vielthürmige Stadt an der See.
Von Andrea Verrocchio. h. 2' 2" br. 1' 6". Auf Holz.

Präsenzen an Beaudouin? h. 1' 4" br. 1' 10". Auf Holz.

No. 34. Madonna verehrt knieend das Kind,
Joseph dabei. Landschaft mit Schafen.

Schule des Domenico Ghirlandajo. h. 2' 6" br. 1' 8". Auf Holz. Restaurirt.

No. 35. Der Engel Raphael, der den
kleinen Tobias leitet, in einer weiten
Landschaft mit der Unterschrift: Angelo
Raphaelo. Von Domenico Ghirlandajo.

h. 1' 2" br. 9 1/2". Auf Holz. Restaurirt.

No. 36. Die Anbetung der Hirten. In einer eben
so reichen als schönen Landschaft. In der
Luft erscheint der goldene Stern den
Hirten, und der Engel, der die Hirten
weckt. Von Demselben. h. 1' 2" br. 9 1/2". Auf Holz.

No. 37. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

No. 38. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

No. 39. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

No. 40. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

No. 41. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

No. 42. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

No. 43. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

No. 44. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

No. 45. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

No. 46. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

No. 47. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

No. 48. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

No. 49. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

No. 50. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

No. 51. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

No. 52. Die Anbetung der Könige, dabei Hierony-
mus, Johann der Täufer, Wenzeslaus,
Franciscus und Jacobus major und andä-
sig sprächende Hirten. Über der Hütte

Die Dreieinigkeith und die drei Engeln,
wovon Raphael den Tobias geleitet.

Landschaftsgrund. Von Demselben.

h. 1' 4" br. 1' 9". Auf Holz.

No. 53. Grablegung Christi bestehend in 8

Figuren und dabei noch verehrend

der heilige Vincentius Ferrerius.

Schule des Domenico Ghirlandajo. h. 1' 3 1/2" br. 1' 11". Auf Holz. Restaurirt.

No. 54. Der Flügel von einem Bilde, worauf

der knieende Gabriel, der den Greis

bringt, mit anderen drei stehenden En-
geln. Von Demselben. h. 2' 9" br. 1' 2". Auf Holz.

No. 55. Madonna mit dem Kinde thronend,

rechts Johann Baptist, links Michael

reiche Landschaft. Von Demselben.

h. 4' 10" br. 4' 4". Auf Holz.

No. 56. Geburt Christi, Madonna verehrt

knien das Kind, zur Seite der Schutz-
engel mit dem kleinen Johann und Joseph

schlafend. Grund, reiche Landschaft,

mit Gebirgshöhen rechts und links,

worauf einerseits der Engel die Hirten

weckt, andererseits der Stern den

Weisen erscheint. Von Demselben.

Grund. Im Durchmesser 4'. Auf Holz.

No. 57. Die Auferstehung. Christus schwebt

in weißem Gewande die Fahne haltend

über dem Marmorsarg. Vier theils er-
staunte, theils schlafende Wächter umher.

Weite Landschaft. Einerseits die Felsen-
große, worin die Wache Feuer unter-
hält, andererseits die drei von einer

Anhöhe ankommenden Marien.

Dazu sind zwei Seitenbilder. Rechts

der heilige Antonin, links Vincentius

Ferrerius. Von Domenico Ghirlandajo,

aber vollendet von seinen Brüdern

und seinem Schüler Granacci.

Glasbild h. 4' br. 6' 1/2". Jeder der Bild

h. 6' 1/2" br. 1' 10". Auf Holz.

No. 58. Maria thronet mit dem Kinde, das

mit der Catharina verehrt. Gegenüber

die heilige Helena. Rechts und links

stehen Petrus und Paulus. Oben halten

zwei schwebende Engel die himmlische

...

...

...

...

...

...

...

Schule des Domenico

Trone. Goldgrund. Von ~~Stadel~~ Ghirlandajo.
h. 2' 6". br. 1' 3". Auf Holz. *Restauriert*

(J. 93. (Quar. Baum))

Wasserschiff
Restauriert

No. 67. Maria auf dem Throne das Kind haltend, das sich durch den Ring an die Catharina vermählt; Links steht Magdalena, vorn ^{knien} Augustin und Bruno. Landschaft. Von ~~Trancisco~~ Ghirlandajo.
h. 2' 8". br. 1' 4". Auf Holz. *Restauriert*

Schule des Domenico Ghirlandajo.

J. 116.

Wasserschiff

No. 68. Maria mit dem Kinde auf dem Thron, Rechts, Johann Baptist und Franciscus, links Vincentius und Antonius von Padua. *Schule von Ghirlandajo.* h. 1' 10". br. 1' 2". Auf Holz. *Restauriert*

J. 48. (Budi. Ghirlandajo)

Keller. *No. 69.* Madonna hält das Kind auf einer Marmorbank sitzend; zu jeder Seite zwei Engel. Durchsichten durch kleine Fenster. *Schule von Ghirlandajo.* h. 2' 10". br. 1' 4". Auf Holz. *Restauriert*

J. 37. (d. Ghirlandajo)

Wasserschiff

No. 70. Madonna sitzend hält das stehende Kind auf dem Schooße, das den kleinen Johann segnet. Rechts der Engel Gabriel. Luft zum Hintergrunde. *Schule des Ghirlandajo.* h. 2' 10". br. 2' 10". *Quadr.* Auf Holz. *Restauriert*

J. 7

Keller. *No. 71.* Die sitzende Maria liebkost den kleinen Johann, den das Jesus Kind zugleich segnet. Dabei drei Engel. Der Grund landschaftliche Durchsichten. *Schule des Ghirlandajo.* h. 4' br. 3'. Auf Holz. *rest.* Durchmesser 3' Auf Holz.

Wandel. *No. 72.* Maria hält das Kind auf dem Schooße, das mit einer Korallenkette spielt. Rechts, Hieronymus, links Franciscus. Darüber zwei Engel. Von Matteo da Siena. h. 1' 10". br. 1' 4". Auf Holz.

J. 4. 102

Wasserschiff

No. 73. Maria mit dem Kinde auf dem Schooße rechts der heilige Hieronymus, links der heilige Franciscus. Auf Goldgrund. Von Demselben. h. 1' 6". br. 1' 2". Auf Holz.

Wasserschiff

No. 74. Maria das Kind haltend mit dem heiligen Hieronymus u. s. w. Von Demselben. h. 1' 11 1/2". br. 1' 5 1/2". Auf Holz.

Keller. *No. 75.* A. Maria hält sitzend das Kind auf dem Schooße, rechts und links ein verehrender Engel. Von Giovanni di Pietro, Vater des Matteo von Siena. h. 1' 11 1/2". br. 1' 5 1/2". Auf Holz.

J. 67

Keller. *No. 76.* Madonna auf einer Bank sitzend blickt mit gefalteten Händen andächtig auf das in ihrem Schooße liegende Kind. Von Bernardino Lungal. h. 3' 9". br. 2' 2". Auf Holz.

J. N. 1. 16

Wasserschiff

No. 77. Der stehende Franciscus. Goldgrund oben in den Ecken des Bildes. einerseits Christus, anderseits die gekrönte Maria. Von Bresciccinio. h. 3' 3". br. 1' 7". Auf Holz.

J. 20

Wasserschiff

No. 78. Vor dem Throne steht Maria mit dem Kinde, zur Seite rechts und links sieben Engel. Kränze in Blumentöpfen tragend. Sandro Botticelli. *Quadr.* Durchmesser 8'. Auf Holz.

J. 57

Keller

No. 79. Stehende Venus nach der Idee der Alten Schaam und Brust deckend, mit goldenen Haaren, auf Seinesand. Von Demselben. h. 5' 4". br. 4' 2". Auf Leinwand.

J. 104

Wasserschiff

No. 80. Das Kind einen Vogel haltend wird von der Mutter unterstützt, rechts ein Engel, links Johann der Täufer. *Schule des Sandro Botticelli.* Viele Netzen. Von Demselben. h. 2' 8". br. 1' 10". Auf Holz. *Restauriert*

J. 69

Wasserschiff

No. 81. Maria hält stehend das segnende Kind. Landschaftlicher Grund; unten ein Wappen. Von Demselben. h. 1' 9 3/4". br. 1' 2". Auf Holz. *Restauriert*

J. 113

Wasserschiff

No. 82. Maria hat das Kind auf einem Kissen vor sich, seitwärts der kleine Johann. Landschaftgrund mit sich schlingenden Wegen. Von Demselben. h. 2' 6". br. 1' 8". Auf Holz.

J. N. 38.

Keller

No. 83. Maria auf dem Throne mit dem Kinde. Drei Engel und zwei Heilige zur Seite als St. Andreas und St. Sebastien. Von Demselben. h. 5' 2". br. 4' 7". Auf Holz. *Palma zu reparieren*

J. 44

Wasserschiff

No. 84. Der englische Gruß, Grundstreichektur, mit dem Brautgimmer. Durchsichten in eine Landschaft. Von Felippino Lippi. h. 3' 6". br. 3' 9". Auf Holz.

Keller

No. 85. Maria mit dem Kinde, das auf Buch hält; Architektur mit ländlicher Staff.

1. 128

9. 31

Gegenstück von No. 59.

große Ueberschreibung mit No. 46. Krieger.

9. 108

87. A. in der Gegend von ...
Joumeica Neutzeand.

Sieht. Blumenschale auf dem Fenster.
Von Demselben. h. 2' 4" br. 1' 10".
Auf Holz. Rahmen zu repariren.

Altefiedl. + No. 82. Maria stehend das schlafende
Kind auf dem Arm, das sein Händchen
auf ein Buch stützt, rechts und links
ihre ein musizirender Engel. Landschaft-
grund. Von Demselben.

Rund. Durchmesser 2' 9". Auf Holz.
+ No. 83. Christus am Kreuz, links Maria, rechts
Johannes stehend, drei Engel sitzen das
Blut aus den Wunden in Kelche auf.
Goldgrund. Von Demselben.

Altefiedl. + No. 84. Das Kind auf der Mutter Schooße
segnet den kleinen Johann. Links die
heilige Catharina, dabei sechs singende
Engel. Von Demselben.

Altefiedl. + No. 85. Der heilige Lucas oder Cosmas stehend
mit rother Mütze; in der Rechten ein
Apotheker, oder Farben Kistchen in der
Linken ein Episthen haltend. Von Raphael
clius del garbo. h. 3' br. 1' 1". Auf
Holz.

Altefiedl. + No. 86. Maria steht in einem Buche lesend
und das Kind unter dem Kinn lie-
bend, das nach dem Buche greift.
Reiche Landschaft mit Architectur und
Wasser. Von Demselben. h. 2' 4" br.
1' 6". Auf Holz. Rahmen zu re-
pariren.

Altefiedl. + No. 87. Eine Ankündigung mit einer reichen
Architectur und ländlichen Aufsichten.
Von Demselben. Rahmen zu repariren.
h. 5' 16 1/2" br. 5' 3 1/4". Auf Holz.

No. 88. ist oben nicht enthalten.

Angekauft. 2.
Leistung 96
Kaufpreis 26
Gesamt 70

Vierte Classe.

Bestehend in Gemälden
von der Dritten, oder Vervoll-
kommungs Epoche des französischen
Meisters.

Toscane, aus der Epoche der Reife.

9. 111. — No. 1. Maria mit dem Kinde. Sie hält die
Rechte auf ein Buch, und mit der
Linken reicht sie dem Kinde eine
Pflanze. Leonardo da Vinci.

9. 73. — No. 2. Bildniß der Margaritha Coleonea
mit Inschrift. Von Demselben.

9. 72. — No. 3. Bildniß eines Kriegers mit einer
schwebenden Kugel mit der Unterschrift
al. Co. Cornibarte. Del. Von Demselben.

9. 106. — No. 4. Maria hält das Kind mit beiden
Händen, das die Brust der Mutter
ergreift. Von Demselben.

9. 106. — No. 5. Die knieende Madonna verehrt
das vor ihr liegende Kind. Land-
schaft mit Fluß und Brücke.
Lorenzo di Credi.

9. 106. — No. 6. Maria blickt auf das vor ihr
liegende Kind; dabei der kleine
Johann aufmerksam gegen die Mut-
ter hinanblickend. Eine reiche
Landschaft. Von Demselben.

9. 106. — No. 7. Die Mutter verehrt knieend das
Kind; in der Ferne kommt Joseph.
Reiche Landschaft. Von Demselben.

9. 106. — No. 8. Die sitzende Maria hält das Kind
auf dem Schooße. Landschaft. Von Demselben.

9. 106. — No. 9. Die thronende Madonna empfängt
die Verehrung von den drei Weisen
des Morgenlandes. Von Demselben.

9. 106. — No. 10. Die thronende Madonna empfängt
die Verehrung von den drei Weisen
des Morgenlandes. Von Demselben.

9. 106. — No. 11. Die thronende Madonna empfängt
die Verehrung von den drei Weisen
des Morgenlandes. Von Demselben.

9. 106. — No. 12. Die thronende Madonna empfängt
die Verehrung von den drei Weisen
des Morgenlandes. Von Demselben.

9. 106. — No. 13. Die thronende Madonna empfängt
die Verehrung von den drei Weisen
des Morgenlandes. Von Demselben.

9. 106. — No. 14. Die thronende Madonna empfängt
die Verehrung von den drei Weisen
des Morgenlandes. Von Demselben.

- + J. 15
22. J. 15. *Alle Capite nach* *Budapest* — No 10. Anbetung der Hirten mit Joseph, einem alten und zwei jüngeren Hirten. Landschaft. Von Demselben. Rund durchschnitten. 3' 4". Auf Holz.
- J. 61. *Stamm* — No 11. Maria Aegyptiaca in büssender Stellung, welcher ein Engel ein Gefäß mit einer Binde bringt. Felsen mit ländlicher Aufsicht. Von Demselben. h. 4' 7". br. 2' 9". Auf Holz.
- + J. 14. *Schlesinger* — No 12. Anbetung der Hirten. Maria verehrt, zwei knieende Engel neben sich, das vor ihr liegende Kind. Joseph und zwei größere Engel stehen dabei. Auf der andern Seite drei Hirten. In reicher Landschaft. Dieses Bild ist eine Wiederholung von einem Gemälde des Lorenzo di Credi, das sich jetzt in der Akademie zu Florenz befindet, aber das Gegenwärtige ist nicht ganz von dem Meister, sondern von seinem Schüler Antonio Sagliani vollendet. h. 6' 2 3/4". br. 5' 10 1/4". Auf Holz.
- J. 77. *Necur* — No 13. Madonna verehrt mit dem kleinen Johann knieend das vor ihr liegende Kind. Landschaftlicher Grund. Von Tomaso di Stefano. Rund durchschnitten. 2' 9". Auf Holz.
- L. J. W. 1. 131. *Nachahmung des Lorenzo di Credi* — No 14. Anbetung der Hirten mit Joseph und zwei Engeln. Reiche Landschaft mit Thieren. Von Antonio Sagliani. h. 5' 7 1/2". br. 8' 9". Auf Holz.
- J. 11. *Florantinsche Schule* — No 15. Christus am Kreuz. Am Fusse des Kreuzes Magdalena, Antonius Eremita, Franciscus, Maria und Nicolaus. Landschaft. Von Demselben. h. 7' 11 1/2". br. 5' 8 3/4". Auf Holz.
- J. 55. *Schlesinger* — No 16. Himmelfahrt Maria mit musizierenden Engeln. Um das Grab befinden sich die Apostel Petrus und Paulus, Johann der Täufer, Magdalena, Petrus Martyr und Innocentius Ferrerius. Von Fra Bartolomeo, aber geendigt von Mariotto Albertinelli. h. 9' 6". br. 5' 7". Auf Holz.

- J. 53. *Flügel* — No 17. Die Dreieinigkeit, in einem Kranze von Cherubim; am Fusse des Thrones zwei Engel. Von Fra Bartolomeo. h. 3' 3 1/2". br. 2' 11". Auf Holz.
- J. 69. *Schlesinger* — No 18. Maria das Jesuskind auf dem Schooße haltend. Von Demselben. h. 2' 11". br. 2' 5". Auf Holz.
- J. 5. 37. *T. Bonni* — No 19. Die Apostel um das Grab Maria, welche nach ihr aufwärts blickten. Gebirgiger Grund. Von Mariotto Albertinelli. h. 3' 7". br. 2' 7". Auf Holz.
- J. 13. *Meusel* — No 20. Die versammelte Familie Christi von Martha, gastfreundlich empfangen. Am Fusse die Bildnisse der Donatoren, nämlich Mann und Frau mit zwei Kindern. Von Plautilla Nelli. h. 7' 2". br. 8' 4". Auf Holz.
- J. 47. *A. Galland* — No 21. Maria dem Grabe entfliegen, wird von vier Engeln emporgetragen. Rechts der heilige Mauritius, links der heilige Ludwig. Goldgrund. Von Raffaello del Garbo. h. 4' 2". br. 4' 8". Auf Holz. *Unrestauriert*.
- J. 39. *Budapest* — No 22. Die Ankündigung auf zwei Tafeln. Von Demselben. h. 6 1/2". br. 1' 1". Auf Holz.
- T. 45. *Köster* — No 23. Christus krönt die heilige Theresia. Rechts und links vier musizierende Engel. Von Demselben. h. 7". br. 9". Auf Holz.
- J. 38. *Vic. Jaggi* — No 24. Der heilige Augustin und Hieronymus. Landschaftlicher Grund. In Tempera. Von Ridolfo Ghirlandajo. h. 2' 7". br. 1' 9". Auf Holz.
- J. 8. *Flippino Lippi* — No 25. Die thronende Madonna mit zwei Engeln, zwei Cherubim und vier Heiligen. Nämlich St. Nicolaus, St. Dominicus, Vincentius und Petrus Martyr. Landschaftlicher Grund. Von Demselben. h. 4' 11 1/2". br. 4' 3 1/2". Auf Holz.
- L. J. W. 1. 132. *Schlesinger* — No 26. Die Himmelfahrt Maria. Die Apostel um ihr Grab, darunter das eigene Bildniß des Malers. Von Demselben. h. 12' 1 1/2". br. 7' 11 1/2". Auf Holz.

J. 81. Copie nach Andrea del Sarto.

Theol. + No. 27. Die sitzende Maria hält das Kind an ihre Brust; dabei Joseph. Von Andrea del Sarto.

Rahmen nachsehen. h. 4' 6". br. 3' 5". Auf Holz.

J. Schule der Andrea del Sarto.

No. 27. Madonna hält stehend das Kind auf einem Postament sitzend, und ihm einen Apfel reichend. Hintergrund, Landschaft. Von Pontormo, wenn es nicht von Andrea del Sarto selbst ist.

Rahmen nachsehen. h. 1' 2". br. 9 1/2". Auf Holz.

J. 192. Jüdischer Kaiser. Schule der Andrea del Sarto.

No. 28. Maria sitzt, das Kind auf dem Schooße. In der Linken ein Buch haltend. Dabei der kleine Johann. Von Pontormo.

h. 3' 2". br. 2' 8". Auf Holz.

J. 176. Schule der Andrea del Sarto.

No. 29. Die sitzende Maria hält das Kind neben sich mit der Linken, und mit der Rechten scheint sie den kleinen Johann zu ziehen, dabei zwei Engel. Von Demselben.

Rahmen nachsehen. h. 3' 3 1/2". br. 2' 6 1/2". Auf Holz.

J. 69. Schule der Andrea del Sarto.

No. 30. Johann der Täufer in der Wüste, mit der Rechten eigend und in der Linken das Kreuz haltend. Von Demselben.

h. 2' 6". br. 1' 7". Auf Holz.

J. 11. 15. Bistum.

No. 31. Porträt eines jungen Mannes mit beiden Händen in schwarzer Kleidung. Von Demselben.

h. 2' 10". br. 2' 2 1/2". Auf Holz.

J. 65. Wüstenei.

No. 32. David beschimpft auf der Flucht den Unmuth des Trauernden Saul; mit einer Menge Figuren rechts und links, zugleich mit Aufsichten auf das Meer. Von Demselben.

Rahmen nachsehen. h. 4' 2' 10". br. 5' 4". Auf Holz.

J. 85.

No. 33. Die sitzende Madonna mit dem Jesus-Kind und Johannes. Von Domenico Puligo.

h. 1' 10". br. 1' 4". Auf Holz.

J. 91. Florentinische Schule.

No. 34. Maria mit dem Kinde auf dem Schooße, das einen Stigitz in beiden Händen hält. Von Jacopo Pontormo.

Rahmen nachsehen. h. 2' 1". br. 1' 8". Auf Holz.

J. 14. 153. P. Veronice. Venetianische Schule. Zeit der Paolo Veronese.

No. 35. Die Beschneidung Christi. Maria überreicht das Kind dem Hohenpriester. Joseph und die vier Alten sitzen. Vorn sitzt ein Knabe mit der

Opfer-Taube, und ein Mädchen hält die Gießkanne. Von Demselben.

h. 2' 9". br. 2' 2". Auf Leinwand.

No. 36. Die auf Wolken stehende Maria von 3 Engeln umgeben, schenkt mit einem Krug in der Rechten den Psalmen, um eine gerechte Familie zu schützen. Von Demselben.

h. 9' 1". br. 6' 3 1/2". Auf Holz.

J. 82. Nachahmung der Francesco Urbani.

No. 37. Die Schaffung der Eva. In der Ferne noch einmal Adam und Eva mit zwei Kindern. Landschaft. Von Franciabigio.

h. 2' 1". br. 1' 7". Auf Holz.

J. 170. N. Donatello. Bildnis eines unbärtigen Mannes mit schwarzer Mütze. Von Demselben.

Rahmen nachsehen. h. 2' 1/2". br. 1' 8 1/4". Auf Holz.

J. 60. Eddler. No. 39. Enthauptung Johannes, und Überreichung des Hauptes an Herodias in Gegenwart des Herodes und Gefolge. Landschaftlicher Grund. Von Francesco Urbani genannt Machiaca.

Rahmen nachsehen. h. 5' 4 1/2". br. 4' 8". Auf Holz.

J. 64. Jüdischer Kaiser. No. 40. Die Taufe Christi mit vielen Nebenfiguren in einer reichen Landschaft. Von Demselben.

Rahmen nachsehen. h. 2' 9". br. 5' 4". Auf Holz.

J. 54. Florentinische Schule. No. 41. Der heilige Lorenzo im reichen Kirchen Gewande stehend. Landschaftlicher Grund. Von Francesco di Sandro.

h. 4' 7 1/4". br. 2' 3 1/2". Auf Holz.

J. 74. Florentinische Schule. No. 42. Der Kreuztragende Christus mit Veronica. Von Demselben.

h. 4' 6 3/4". br. 5' 3 1/4". Auf Holz.

J. 22. No. 43. Die thronende Dreieinigkeit, eine Glaskugel haltend. Von Demselben.

h. 6' 4 1/2". br. 3' 4". Auf Holz.

J. 13. Florentinische Schule. No. 44. Die knieende Madonna verehrt das Kind, dabei Johann der Evangelist, Hieronymus, Andreas und Joseph, in der Luft ein Engel. Von Giordano Braguardini. Landschaft.

h. 6' 4". br. 5' 5". Auf Holz.

J. 10. P. del Garbo. No. 45. Maria in der Glorie mit Cherubim. Stehend ist rechts Johann Evangelist, links Johann Baptist, in der Mitte knieend Hieronymus und Franciscus. Landschaft. Von Francesco Granacci.

h. 5' 9". br. 5' 7 1/2". Auf Holz.

J. 98.

Bruckner — No 46. Die sitzende Madonna von Engeln getragen, überläßt den Gürtel an Johann. Türende Donatoren. Eine Skizze von Demselben.

h. 1' 6". br. 9". Auf Holz.

Neuer, Wallburg.

Klosterkirche Schule.

No 47. Die Madonna giebt dem auf der Wiege sitzenden Kinde die Brust; dabei Joseph und Elisabeth mit dem kleinen Johann. Im Styl des Parmegianino. Von Raffo.

h. 1' 6". br. 1' 5". Auf Holz.

J. 86.

Bock.

No 48. Der Leichnam Christi, im Schooße der Mutter, wird von zwei Engeln gehalten. Von Daniel von Volterra.

h. 3' 3". br. 2' 6". Auf Holz.

Wahl eines Aufstiegs zum Himmel der Michaelangelo von einem unbeschriebenen Namen lassen.

Bock.

No 49. Engel zeigen die Instrumente des Leidens, an die trostlosen Marien und Johann. Dabei das Bildniß eines bärtigen Mannes. Von Angelo Bronzino.

h. 7' 6". br. 5' 8". Auf Holz.

J. 51.

Klosterkirche Schule. Vielleicht Janke di Tito

J. 46. H. Voss.

Bruckner.

No 50. Der Leichnam Christi von zwei Engeln gehalten. Von Demselben.

h. 1' 1". br. 10". Auf Holz.

Klosterkirche Schule.

Wallburg.

No 51. Die Cleopatra mit der Natter. Von Demselben.

h. 2' 7". br. 1' 10". Auf Holz.

Zeit der Angelo Bronzino nachsehen.

Kaiser.

No 52. Bildniß von dem Großherzog Cosmus dem ersten im Harnisch. Von Demselben.

h. 3'. br. 2' 1". Auf Holz.

Wallburg.

No 53. Bildniß von dem Herzog Alessandro der Medici; die Hand auf dem Degengefaß. Von Demselben.

h. 1' 10". br. 1' 5". Auf Holz.

Klosterkirche Schule. Zeit der Angelo Bronzino.

J. 50. Madonna?

Neuer.

No 54. Maria hält das Kind, dabei der verehrende Johann. Von Alessandro Allori.

h. 2' 8". br. 2'. Auf Holz.

J. 84.

Kaiser.

No 55. Bildniß einer jugendlichen Frau mit einer Hand. Von Demselben.

h. 1' 10". br. 1' 6". Auf Holz.

J. 87. Schule der Bronzino Nach Michaelangelo von unbekannter Hand.

No 56. Grablegung Christi, in acht kleinen Figuren bestehend, in der Ferne der Calvariberg und Jerusalem in voller Dämmerung. Von Marcellino Venusti.

h. 1' 2". br. 9". Auf Holz.

Wallburg. Klosterkirche Schule.

Wallburg.

No 57. Heirath der heiligen Catharina, dabei Zacharias und Elisabeth mit dem kleinen Johann. Landschaft. Von Francesco Salviati.

h. 3' 2". br. 2' 7". Auf Holz.

Bruckner.

Klosterkirche Schule.

No 58. Das Jesuskind sich an die Mutter schmiegend, dabei Joseph und die verehrende Catharina. Von Demselben.

h. 2' 1". br. 1' 8". Auf Holz.

J. 22. S. J. Voss.

Wallburg.

No 59. Der Heiland die Weltkugel segnend. Von Giorgio Vasari.

h. 4' 5". br. 3' 2". Auf Holz.

Neuer. Klosterkirche Schule.

No 60. Bildniß eines geharnischten Mannes. Von Demselben.

h. 1' 10". br. 1' 6". Auf Holz.

Neuer. J. 88.

Klosterkirche Schule.

No 61. Bildniß eines Bärtigen mit der Bischofsmütze. Von Demselben.

h. 1' 11". br. 1' 4". Auf Holz.

Menschel.

No 62. Der Streit der Kirchen väter über die Erbsünde. Von Demselben.

h. 4' 11". br. 10". Auf Holz.

Bruckner.

No 63. Der Leichnam Christi beweint von Maria, Johann, Magdalena, Joseph von Arimathia und Nicodemus. Von Naldini.

h. 4' 3". br. 3' 1". Auf Holz.

Wallburg.

No 64. Derselbe Gegenstand. Eine reiche Composition. Von Demselben.

h. 1' 9". br. 1' 4". Auf Holz.

Klosterkirche Schule.

J. N. 1.

Klosterkirche Schule.

Neuer.

No 65. Die Ankündigung. Von Sanle di Tito.

h. 3' 3". br. 2' 6". Auf Holz.

Kaiser.

No 66. Madonna sitzt mit dem segnenden Kinde auf dem Schooße; dabei Joseph. Reiche Landschaft, mit Wasser. Von Pajhiarotti. Auaad.

h. 2' 8". Auf Holz.

J. 16

Keller.

Klosterkirche Schule.

No 67. Madonna hält das auf einer Bank vor ihr sitzende Kind, indem sie die Rechte auf ein aufgestelltes Buch hält, daneben der Engel Gabriel. Aufsicht durch Bogenfenster auf eine ländliche Gegend; auf der Bank neben dem Kinde liegt ein Granatapfel. Von Baldassar Peruzzi.

h. 2' 7". Auf Holz.

Keller. Bruckner.

Keller.

No 68. Madonna hält das Kind, das mit

Fünfte Classe

Beziehend in Gemälden
Venetianischer Meister der zweiten
Epöche aus der
Bildungs epoche.

Nedert. Wallburg — No. 1. Madonna das Kind auf dem Schooße das einen Streifen Papier hält. Goldgrund. Von ^{Unbekannt} Jacopo Bellini. h. 2'. br. 1' 5". Auf Holz. ^{aus} ^{französisch}
Nahmen herstellen. No. 2. Maria hält das Kind, welches die Donatoren, Mann und Frau, segnet. Auf Goldgrund, in einem reich geschmückten, altarähnlichen Rahmen, mit dem Namen: Opus Gentilis Bellinus. etc. h. 2' 4". br. 1' 5". Auf Holz.

Keller — No. 3. Die Vorstellung im Tempel: der Hohenpriester empfängt das eingewickelte Kind aus den Händen der Jungfrau; dabei noch drei andere Figuren. Auf Leinwand und in Oel. Von Demselben. Auf Leinwand. h. 2' 2". br. 2' 9". Auf Holz.

N. 41. — No. 4. Die Vorstellung des Kindes im Tempel. Neben Maria eine andere jugendliche Frau und Joseph. Von Johann Bellini. h. 2' 4". br. 3' 2 1/2". Auf Holz.

Keller — No. 5. Maria, das Kind auf einem untergelegten Kissen sitzend; stützt die linken Knie mit der linken Hand. Der Grund ein grüner Vorhang. Von Demselben. h. 2' 3". br. 1' 9". Auf Holz.

N. 37. — No. 6. Maria hält das Kind auf dem Schooße, das mit den Händchen segnet. Der Grund eine grüne Gardine, mit der Unterschrift: Joannes Bellinus. P. h. 2' 3 1/2". br. 1' 10". Auf Holz. ^{französisch}

Keller — No. 7. Das segnende Kind mit dem Hemden bekleidet, sitzt auf dem Schooße der Mutter. Mit Unterschrift: Joannes Bellinus 1510. h. 1' 9". br. 1' 4 1/2". Auf Holz.

Nahmen nachsehen.

einem Schöpfchen spielt, ein Buch auf dem Schooße, der kleine Johann kommt mit dem Kreuzgen herbei. Reliöve Landschaft. Von Domenico Beccafumi.

N. 17. — No. 8. Krönung der Maria mit den drei Engeln; Michael der die Seelen wiegt; Raphael den Tobias leitend und Gabriel der Jungfrau den Gruß bringend. Landschaftlicher Grund. Von Demselben. h. 4' 11". br. 4' 4". Auf Holz.

Brutski. — No. 9. Madonna, welche das auf einer Bank stehende Kind hält. Landschaftlicher Grund. Scheint von Demselben. h. 4' 11". br. 4' 4". Auf Holz.

Brutski. — No. 10. Veneretia die sich erstickt. Nackte auf der Erde liegende Figur, mit dem abgeworfenen Gewande. Von Gian Antonio Ratti genant Sodomeo. h. 2' 5". br. 3' 2". Auf Holz.

Brutski. — No. 11. Die Heirath der Maria, ein kleines längliches Bild. Ungeant, aber im Styl von Andrea del Sarto. h. 10". br. 2' 6". Auf Holz.

N. 43. — No. 12. Maria hält das Kind, das den herbei fliegenden Phönix füttert. Neben bei der kleine Johann. Im Landschaft noch Tempera. Im Styl von Ghirlandajo, vielleicht Granacci. h. 10". br. 2' 6". Auf Holz.

N. 4. 23. — No. 13. Maria auf einer Bank sitzend, hält das auf einem Fische stehende Kind, das sich der Mutter annähern will. Der Hintergrund ein rother Streifen vom Baldachin mit ländlichen Aufsichten rechts und links. Venetische Schule, zur Zeit der Raetiharotti. h. 10". br. 2' 6". Auf Holz.

Klassische Schule.

N. 43. — No. 14. Christus am Kreuz, nach einer Zeichnung des St. Michaelangelo von Tizian oder Veronese. h. 11 1/4". br. 7 1/4". Auf Stein.

N. 74. — No. 15. Maria am Bettstuhl, die das Kind empfängt. Das Kind fehlt. Ist des Tizian Schule di Tizian. h. 6' 4". br. 3' 10 1/2". Auf Leinwand. ^{ausgenutzt}

Christus am Kreuz, nach einer Zeichnung des St. Michaelangelo von Tizian oder Veronese. h. 11 1/4". br. 7 1/4". Auf Stein.
Leinwand 77.
Christus am Kreuz 388
Christus am Kreuz 3
Leinwand 42

Keller. — N^o 8. Der Leichnam Christi mit Maria, Johannes, Magdalena, Joseph von Arimathia und dem Donator mit Beischrift: Joannes Bellinus.

Nahmen nachsehen. h. 1' 11". br. 2' 9 1/2". Auf Holz.

J. 29. Feb. d. Rombo.

N^o 9. Maria hält das schlafende Kind auf dem Schooße, rechts Joseph und Johann der Täufer, links Catharina und Antonius von Padua, der den verehrenden Donator empfiehlt.

Mit Namen: Joannes Bellinus 1509.

Nahmen nachsehen. h. 2' 10". br. 4' 9". Auf Holz.

J. 21. Lima

N^o 10. Maria hält das Kind auf den Händen; rechts Hieronymus links Franciscus. Gebirgige Landschaft. Von Demselben. Schule des Joh. Bellin.

Nahmen nachsehen. h. 1' 9". br. 2' 2". Auf Holz.

J. 24. Bulua

N^o 11. Madonna sitzt, das Kind haltend, mit dem verehrenden Donator. In röstlichem Tone. Vöndliche Aufsicht. Von Demselben. Schule des Joh. Bellin.

Nahmen. h. 1' 10 1/2". br. 2' 2". Auf Holz.

N^o 12. Maria nährt das Kind; zur Rechten Hieronymus eine Kirche haltend, zur Linken Franciscus. Von Demselben. Schule des Joh. Bellin.

J. 60.

Nahmen nachsehen. h. 1' 5". br. 1' 10". Auf Holz.

N^o 13. Maria in rothem Unterkleide, blauem Mantel und weißem Schleier, hält das Kind auf dem Schooße mit der rechten Hand. Der Grund ein grüner Vorhang und Landschaft. Mit der Unterschrift: Joannes Bellinus.

Nahmen nachsehen. h. 2' 11". br. 2' 4". Auf Holz.

J. IV. 56.

N^o 14. Madonna hält das auf einem Brettle stehende Kind vor sich, das in der Linken einen Apfel hat. Der Grund ein Streifen von einem Baldachin. Mit Namen: Joannes Bellinus.

Nahmen nachsehen. h. 2' 6". br. 1' 10". Auf Holz.

J. 40. Lima

N^o 15. Maria hält das stehende Kind; rechts Johann der Täufer; links Hieronymus. Landschaft. Von Demselben. h. 2' 3". br. 2' 5". Auf Holz. h. 2' 1 1/2". br. 2' 7 1/2". Unbestimmt.

J. 113.

N^o 16. Der Leichnam Christi von

Johannes und Maria beweint. Von Demselben.

Nahmen nachsehen. h. 2' 3". br. 2' 9". Auf Holz.

N^o 17. Maria das Kind auf dem Schooße. In der Linken zwei Feigen hält. Rechts der heilige Hieronymus, links Johann der Täufer. Eine Aufsicht mit Schloss und Garten. Von Vettore Carpaccio.

Nahmen nachsehen. h. 2' 4". br. 2' 1 1/2". Auf Holz.

N^o 18. Maria hält das Kind auf dem Schooße, welches den Joseph segnet, links der heilige Georg geharnischt. Ländliche Aufsicht durch ein Fenster. Von Vettore Carpaccio.

Nahmen nachsehen. h. 1' 4". br. 2' 1". Auf Holz.

J. 52

N^o 19. Krönung der Maria; zur Seite Petrus und Paulus. Hintergrund Geländer und Bäume. Von Demselben. h. 8' 10". br. 6' 2". Auf Leinwand.

N^o 20. Heirath der heiligen Catharina.

Dabei Laurentius und Sebastian. Gebirgige Landschaft. Von Demselben.

Nahmen nachsehen. h. 1' 7". br. 2' 1". Auf Holz.

J. 81

N^o 21. Brustbild des Hieronymus eine Capelle tragend. Von Demselben. h. 1' 1/2". br. 9 3/4". Auf Holz.

J. IV. 48.

N^o 22. Petrus, hinter ihm mehrere andere Apostel, segnet eine Anzahl Diaconen ein. Dabei zuschauende Frauen, und eine Gruppe älterer Männer. Der Grund besteht in einer Stadt und Festungsgebäuden, an der See einerseits, andererseits aus einem Felsengebirge. Mit Unterschrift: Victor Carpaccio.

1511. h. 4' 9". br. 4' 7". Auf Leinwand.

J. IV. 29.

N^o 23. Das Bildniß des Johann Bellini mit Landschaft. Von Demselben. h. 1' 1 1/2". br. 11 1/2". Auf Holz.

J. IV. 1

N^o 24. Der Triumph der Jungfrauenschaft. Von Demselben.

h. 3' 2 1/4". br. 8". Auf Holz.

N^o 25. Maria verehrt das neugeborne Kind; dabei acht Engelen. Der knieende Donator im Domherrnkleide. Ferner Joseph und ein Mädchen.

Grund verfallene Architektur, reich verzier. Von Denselben.

h. 5' 8 1/2". br. 2' 7 1/2". Auf Holz.

N^o 23. Der heilige Marcus heilt die verwundete Hand eines Schusters. Gruppen von Volk umher. Der Ort der Scene ist Alexandria, mit Palast und Kirche von reicher Architektur.

Von Marco Bassetti.

h. 5' 7". br. 4' 4". Auf Holz.

Keller. — N^o 23. A. Maria hält das Kind mit auf der Brust gekreuzten Händen auf ihrem Schooße; rechts der heilige Hieronymus, links die Catharina. In einer sehr gebirgigen Landschaft, in deren Tiefen und Höhen man Gebäude und Schloßer wahrnimmt. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 2' 6 1/2". br. 3' 8". Auf Holz.

N^o 23. B. Maria sitzend hält das Kind auf dem Schooße, das sich mit den Händen an der Brust der Mutter anklammert. Rother Vorhang, mit Aufsicht in eine gebirgige Gegend. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 2' 5". br. 1' 10 1/2". Auf Holz.

N^o 24. Christi Verkündigung; zur Seite Moses und Elias, am Berge abwärts die drei schlafenden Jünger. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 4' 1". br. 1' 10". Auf Holz.

Kreuzer. — N^o 25. Martyr des heiligen Sebastian; dabei der thronende Richter, Rätthe und Schützen. Der Grund eine prachtvolle Säulenhalle mit Landschaft. Von Denselben.

Rahmen beschaffen. h. 2' br. 2' 11". Auf Holz.

Venez. — N^o 26. Der büßende Petrus. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 2' 3". br. 1' 7". Auf Holz.

Geißel. — N^o 27. Der Heiland, die Linke auf ein Buch legend, ertheilt den Segen mit der Rechten. Mit Handschrift, Joannes de Mansuetis pinxit.

h. 1' 9 1/2". br. 1' 6". Auf Holz.

Geißel. — N^o 28. Maria hält das Kind auf dem Schooße rechts Johann der Evangelist, links Catharina in einem Buche lesend. Landschaft mit einer Stadt im Mittelgrunde. Von Denselben.

Rahmen ausbessern. h. 2' 3". br. 3' 3". Auf Holz.

Nittel. Brutto. 55. Villen. Campagna.

Das Bild scheint auf der rechten Seite aus. Kleinst und dort steht am Hause des heiligen Baptista, welcher auf den Cima da Conegliano zu sehen scheint, es den auch in diesen Platten lebhaft erinnert.

J. 22. Cima

Venezianische Schule.

Gl.

Musei.

J. 104.

Venezianische Schule.

J. 30.

J. 108.

J. 11. 82.

J. 11. 82.

J. 2. 9.

J. 29.

J. 36.

J. 40. 20.

J. 19.

J. 84. F. J. M. Grotte

J. 57.

Gl.

Gl.

Musei. V. 39. Maria auf dem Throne, links Johannes der Täufer, den das Kind segnet. Landschaft mit Architektur. Giovanni Bronzini genant Marcocato.

h. 4' 4". br. 5' 5". Auf Holz.

Geißel. — N^o 30. Maria hält das Kind mit gekreuzten Händen über der Brust, rechts Johann der Täufer, links Catharina. Landschaft. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 2' 1". br. 2' 10". Auf Holz.

Geißel. — N^o 31. Maria in der Rechten ein kleines Buch; das stehende Kind hält eine Frucht. Grüner Vorhang und Aufsicht auf Wasser mit Barken. Von Cima da Conegliano.

Rahmen ausbessern. h. 2' 12". br. 1' 7". Auf Holz.

Keller. N^o 32. Der Heiland die Rechte zum Segnen erhebend. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 1' 2". br. 10". Auf Holz.

Keller. — N^o 33. Das Jesus Kind, einen Stieglitz in der Hand, sitzt auf dem Schooße der verschleierten Mutter. Landschaft mit Bergschloß. Handschrift, Joannes Baptista Cones. 10.

Rahmen nachsehen. h. 2' br. 1' 8 1/2". Auf Holz.

Butz. — N^o 34. Das Kind steht auf dem Schooße der Mutter. Johann Baptista rechts, Hieronymus links. Landschaft. Mit Unterschrift. Cima da Conegliano.

Rahmen nachsehen. h. 2' 5". br. 3' 7". Auf Holz.

N^o 35. Oben in einem Bogen erscheint Maria mit dem Kinde, zur Seite Anna und Veronica mit dem Tuche. Darunter in drei Abtheilungen stehende Heilige. Nämlich in der Mitte Johann der Täufer, rechts Hieronymus, links Francisus. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 4' 9". br. 4' 5". Auf Holz.

N^o 36. Maria hält das Kind, das den kleinen Johann liebkost, daneben Magdalena. Landschaftgrund. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 2' 3". br. 2' 11". Auf Holz.

N^o 37. Die verschleierte Madonna hält das Hündchen des Kindes, mit dem es den Donator segnet. Landschaft mit dem Schloße von Conegliano. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 2' 2". br. 2' 11". Auf Holz.

L. 124. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 38. Die Madonna umgibt das Kind mit einem leinenen Tuche, dabei Köpfe von Cherubim. Von Demselben. h. 2' 5". br. 1' 11". Auf Holz.

L. 10. D. V. ~~V. d. V.~~ Keller. — N^o 39. Maria auf dem Throne, rechts Hieronymus und Johann Baptist, links Augustin und Sebastian. Hintergrund eine reich vergierte Altarnische. Von Demselben. h. 8' 4". br. 5' 11". Auf Holz.

L. N. 44. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 40. Unter einem auf vier Pfeilern gestützten Baldachin thronet Maria mit dem Kinde. Rechts Petrus und Romulus, links Paulus und Bruno. Mit dem Namen des Cima von Conegliano.

L. N. 23. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 41. Madonna das Kind auf dem Schooß, ein Buch zur Seite. Grund, ein grüner Vorhang mit Landschaft. Von Demselben. h. 1' 9". br. 1' 5". Auf Holz. ~~rest.~~

L. 51. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 42. Maria im rothen Untergewande und blauem Mantel sitzend, hält das Kind auf dem Schooß, das einen Stiglit an einem Faden hält. Die Aufsicht auf ein fernes Schneegebirge. Von ~~Marce~~ ~~van Udrine~~ ~~mit falscher Aufschrift~~, die auf den Marco Maxenti sich bezieht.

L. 106. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 43. Maria hält das Kind auf dem Schooß. Rechts Johann Baptist und eine Heilige, links Antonius mit einem Buche und Magdalena. Grund eine blaue Luft. Mit Unterschrift, Petrus de Juncinatti.

L. 106. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 44. Der Leichnam Christi über dem Lärge von zwei Engeln gehalten. Grund Felsen und Landschaft. Mit Aufschrift, Petrus Maria Torvessio. P. (Pennauchi).

L. 93. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 45. Maria hält das Kind, daneben ein Bischof mit drei anderen Figuren mit Aufschrift, Petrus Maria pinxit.

L. III. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 46. Brustbild Christi, ganz von vorn. Von Francesco Bisolto.

~~Waldenau~~ Keller. — N^o 47. Brustbild Christi, ganz von vorn. Von Francesco Bisolto.

L. 30. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 48. Maria reicht dem Kinde eine Feige; rechts Catharina, links Johann Baptist. Goldgrund. Aufschrift: Opera D. Victoris Pisanelo de Janvi. Veron.

L. N. 31. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 49. Das Kind sitzt in ein Buch, das ihm die Mutter vorhält. Lindliche Aufsicht. Aufschrift, F. M. P. (Franciscus Morone pinxit). ~~rest.~~

L. N. 31. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 50. St. Maria auf dem Thron; rechts Antonius Eremita, links Hieronymus. Gebirgige und reiche Landschaft, in deren Ferne man den heiligen Franciscus sieht. Von Francesco Morone. h. 5' 1". br. 4' 5". Auf Leinwand.

L. 1. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 51. St. Maria auf dem Thron des stehenden Kindes haltend; rechts der heilige Lorenz, links Christoph mit dem Kinde. Am Fuße des Throns knien zwei weiße Mönche. Mit dem Namen. Liberale Veronensis me fecit. h. 5' 3". br. 4' 1/2". Auf Holz.

L. 45. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 52. C. Maria thronend mit dem stehenden Kinde; zwei Engeln halten die Krone sitzend über dem Kinde der Maria; rechts und links knien zwei verehrende Männer, welche beide Bildnisse vorstellen. Von Girolamo de Libri. h. 3' 3". br. 3' 4". Auf Holz.

L. 47. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 53. Maria hält das stehende Kind mit beiden Händen; dabei eine Schüssel mit Früchten. Unten zwei singende und spielende Engel. Aufsicht mit Bergschloß. Von Francesco Carotto. h. 2' 2". br. 2' 2". Auf Holz.

L. 47. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 54. A. Bildniß eines Mannes im besten Alter, mit schwarzem Barthe, schwarzer Mütze und Kleidung, in der Rechten ein Papier, in der Linken Handschuh haltend. Von Francesco Carotto. h. 2' 2". br. 1' 9". Auf Holz.

L. 2. 37. ~~Waldenau~~ Keller. — N^o 55. Die Anzündung in dem Kleide noch viel Gold durchschimmernd. Von Demselben. h. 2' 11". br. 2' 10". Auf Holz.

Venerianische Schule. |
U.

Nr 30. Madonna in der Linken ein Buch,
hält das Kind mit dem Stigly, dabei
der verehrende Johann mit dem Knecht-
chen. Landschaft. Handschrift: St. D.
1514. M. Octob. Jann: Paulus. M. P.
h. 2' 6". br. 2'. Auf Leinwand.

Y. 103.

Restauriert

Nr 31. Die Geburt Christi mit mehreren Hir-
ten und einer Menge Engel, dabei ein
Kranz von Cherubim, der grund, die
Hütte und reiche Landschaft. Von
Michele von Verona.

Rahmen aus Kupfer. h. 3' 8". br. 4' 11". Auf Holz.

Geistl. — Nr 32. Der Engel Michael mit einer
Hand die Seelen wägend, erlegt mit
der Andern den bösen Feind. Von
Jacobello Fiore.

h. 3' 9". br. 1' 7 1/2". Auf Holz.

Y. 3. — Restauration. Handschrift.

Nr 33. Magdalena mit der Büchse. Blumen-
gewinde, Goldgrund und Fierden die
im Holze noch vorstehend gearbeitet
sind. Mit Handschrift. Opus Caroli Cri-
velli Veneti.

Rahmen aus Kupfer. h. 4' 10". br. 1' 7". Auf Holz.

Y. 4.

Wahlburg.

Nr 34. Längliches Bild mit drei flachen
Bogen. In Mittlern, Christus beweiht
von der Mutter und Johann, im
rechten Hieronymus, im Linken Ca-
tharina. Ländliche Aufrichten. Mit
Handschrift. Carolus Crivellus Venetus.

h. 1' 2". br. 4'. Auf Holz.

Y. 160.

Geistl. Gualdus
wacke

Nr 35. Fünf Heilige neben einander in
Nischen stehend. In der Mitte Markus,
rechts Petrus und Vincenzius, links
Paulus und Johann Evangelist.
Von Demselben. Carlo Crivelli.

h. 2' 9". br. 4' 7". Auf Holz.

Rahmen aus Kupfer, in vergolden.

Nr 36. Der Wettlauf der Atalanta und
des Hippomenes, in Gegenwart
heroischer Zuschauer die unter dem
Eingang eines reichen Gebäudes ste-
hen. Von Demselben.

Rahmen aus Kupfer. h. 1'. br. 1'. Auf Holz.

Köster. — Nr 37. Brustbild des heiligen Sebastia-
n. Lichtgrund. Mit Namen:
Antonellus Mesaneus. (sic).

h. 1' 6 1/2". br. 1' 2". Auf Holz.

Y. 24.

Y. 26.

Köster. — Nr 38. In einem altarähnlichen Rahmen
steht Maria das Kind haltend.

Landschaftgrund. Mit Namen: An-
tonellus Mesaneus. P.

h. 2' 2 1/2". br. 1' 2 1/2". Auf Holz.

Umschl.

Nr 39. Der Leichnam Christi, von der
Mutter über dem Sarge gehalten.

Dabei Johannes. Zum Grunde das
Kreuz. Von Francesco Squarcione.

h. 4' 4". br. 2' 5". Auf Holz.

Y. 2.

+ Das Kreuz war Uebermalung, aufstatt dessen eine
Luft mit krausen Wolken, worin einige Engels-
köpfe zum Vorschein gekommen.

Y. 31.

Geistl. Handschrift.

Nr 40. Madonna hält das Kind auf einem
Buche sitzend, FruchtKranz im Felde.
ganz umher 11 colorierte Engel, welche
die Werkzeuge des Leidens tragen.
Dazwischen Köpfe von Cherubim.
Mit beschädigter Handschrift. Andrea
Mantegna.

h. 2' 7". br. 2' 2". Auf Holz.

Neuer Rahmen!

Restauriert

Nr 41. Der Zug des Kreuztragenden Chri-
stus, der sich gegen die Frauen um-
wendet. Felsengrund mit dem auf-
steigenden Wege nach dem Richtplat-
ze. Von Demselben.

h. 1' 8". br. 1' 3". Auf Holz.

Y. 169.

P.

Y. 32.

Geistl. Handschrift.

Keller.

Nr 42. Thronende Maria mit dem Kinde,
rechts Martin an einen Armen
Almosen spendend, links der heilige
Franciscus, von Demselben.

Nr 43. Zwei längliche Bretter, grau in
grau gemalt, die Lichter
mit gold erhöht. Vorstellend das ei-
ne, die That des Horatius Cocles,
das andere, die That des Mucius
Scaevola. Von Demselben.
h. 2' 2 1/2". br. 4' 10 1/2". Auf Holz.

Nr 44. Maria auf dem Throne; rechts
Antonius Eremita, links Adam.
Mit Namen: Franciscus Bonifazio 1499.
h. 5' 3". br. 4' 4". Auf Holz.

Geistl.

Nr 45. Anbetung der Hirten. Gebirgige
Landschaft und Architectur. In der
Ferne andere Hirten und die Könige.
Mit etwas schwer leslicher
Handschrift. Paolo Zoppo. An. 1491.

h. 3' 6". br. 3' 2". Auf Holz.

Y. 60. Paolo Zoppo

J. 59. Paolo Rappa.
Schule der Romagna

Butzky

N^o 64. Die Geburt Christi mit den Hirten.
den Hirten, drei Engel singen in dem
oberen Stocke einer alten Ruine.

Gebirge mit Schiffschorn. Von Demselben.

h. 3' 5". br. 2' 3". Auf Holz.

Rahmen nachsehen.

J. 131.

Körber — N^o 66. Das schlafende Jesuskind hält eine
Trucht mit beiden Händen, Maria,
Joseph und der kleine Johann stehen
neben dasselbe. Mit Inschrift: Opera
de Antonio da Crevalcore 1493.

To. 20. Willburg, Butzky.

Rahmen neu nachsehen? h. 2' 3". br. 1' 9". Auf Holz.

— N^o 69. Ein längliches Bild mit 10 Heiligen
auf einzelnen Brettern und auf Gold-
grund neben einander gemalt als: An-
tonius Eremita, Magdalena, Nico-
laus, Ursula, Johann Evangelist,
Lucia, Apollonia, Georg, Agnes
und Mauritius. Von Antonio und
Bartolomeo Vivarini.

h. 1' 2". br. 3' 6". Auf Holz.

J. 136.

Neuer. Willburg.

N^o 70. Eine große Tafel in vier Abthei-
lungen, wovon drei je 12 und die
vierte 10 einzelne Heilige enthält,
auf Goldgrund. Wie die spätere Bei-
schrift bemerkt von Giovanne Ale-
manno und Antonio Vivarini, um
das Jahr 1440 gemalt.

Bemerkung. Da viele dieser einzel-
nen Tafelchen sehr gelitten haben, so
würde es wünschenswerth die besser
erhaltenen auszuwählen und in ei-
nen Rahmen zu vereinigen.

Auf Holz.

J. 8.

Keller.

N^o 71. Ein großes Gemälde in sechs Stücken
bestehend. In der Mitte die Sendung
des heiligen Geistes, rechts stehend
Franciscus und Antonius von Pa-
dua, links Bonaventura und Vin-
centius Ferrerius. Oben über dem
mittlern Bilde der Leichnam Christi
von zwei Engeln beweint, rechts He-
ronymus und Johann Baptist, links
Paulus und Georg. Von Bartolomeo Vivarini.
Die 6 Stücke in einen Rahmen zu vereinigen.
Auf Holz.

J. 11.

Butzky. Ummuth.

N^o 72. Der heilige Georg zu Pferde er-
legt den Lindwurm, dabei die ge-
rettete Königstochter. Landschaft.

Mit Inschrift: Factum Venetiis per
Bartolomeum Vivarinum de Mu-
riano pinxit 1486.

h. 4' 2". br. 2' 2". Auf Holz.

N^o 73. Ein jugendlicher Bischof.
Goldgrund. Von Demselben.

Rahmen neu nachsehen. h. 2' br. 1' 1". Auf Holz.

Butzky.

N^o 74. Sebastian an eine Säule gebunden,
nach dem Himmel schauend. Von Dem-
selben.

Rahmen neu nachsehen. h. 2' 1". br. 1' 6". Auf Holz.

Butzky. Willburg.

N^o 75. Magdalena mit der Bruchse steh-
end auf einem Brette, auf dem

anderen Maria Aegyptiaca von
6 Engeln schwebend über der Erde
getragen. Goldgrund. Von Antonio
und Bartolomeo Vivarini.

h. 5' 6". br. 1' 4". Auf Holz.

N^o 76. Auf Goldgrund in vier Abthei-
lungen. 1. Hieronymus eine Capel-

le und ein Buch haltend. 2. Eine
Vorne in brauner Kleidung ein
Wickelkind haltend. 3. Magdalena
4. Paulus. Von den selben Brüdern.

h. 1' 8". br. 3' 10". Auf Holz.

Butzky.

N^o 78. Der heilige Marcus ein Buch
mit beiden Händen haltend.

Von Bartolomeo Vivarini allein.

Rahmen nachsehen. h. 1' 8". br. 1' 1". Auf Holz.

Keller.

Willburg.

N^o 79. In einem geschnitzten, altarähnli-
chen Rahmen, hält Maria das
stehende Kind vor sich, daneben
ein Apfel. Der Grund eine Landschaft
mit sich schlängelnden
Wegen. Von Aluise Vivarini.

Rahmen in Hand setzen. h. 2' 1". br. 1' 6 1/2". Auf Holz.

Keller.

N^o 80. Maria mit dem Kinde auf dem
Throne; rechts Catharina, etwas
tiefer Petrus und Mauritius,
links Magdalena, etwas tiefer
Hieronymus und Sebastian.

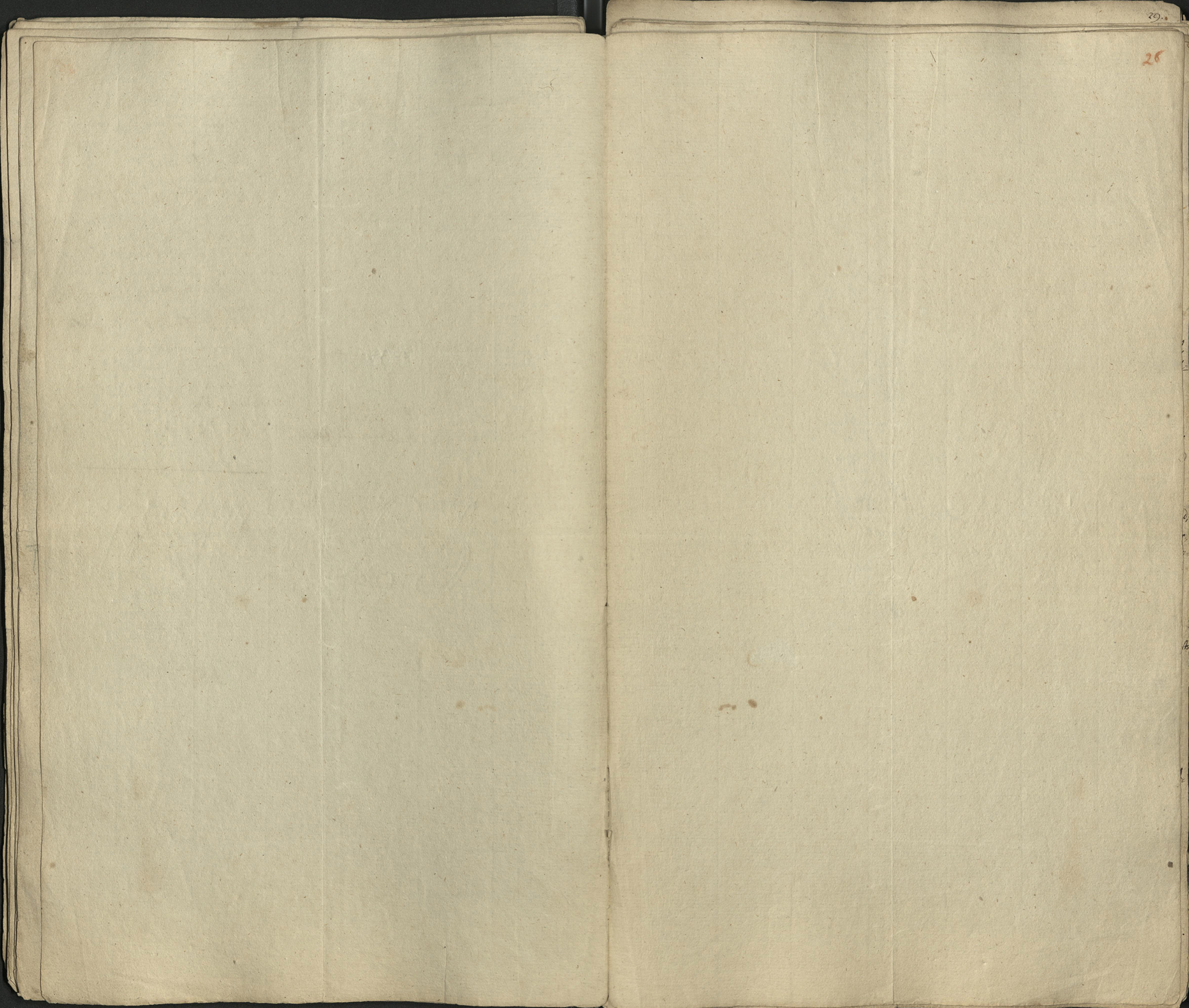
Am Fusse des Thrones zwei spielende
Engel. Der Grund eine Capelle
von reicher Architectur. Von Demselben.
Bezeichnet Aluise Aluise Vivarini.

h. 12' 3". br. 7' 17". Auf Holz.

J. 13.

Neuer. Mittelalt. Lucia. Willburg.

N^o 81. Hieronymus thronend in der Mitte
mit der Rechten segnend und mit



25 > 80

Sechste Classe

~~bestehend in Gemälden~~
~~Venetianischer Maler~~
~~der dritten Epoche.~~
aus der Epoche der Reife.

N. 90.

Köster. — N^o 1. Ein geharnischter ^{Jüngling} mit rothem Federhuth und grünem Mantel. Mit der Linken auf die Chiffer S. A., welche auf dem Schilde steht, zeigend. Von Giorgione da Castel Franco.
h. 1' 8". br. 1' 4". Auf Holz.

N. 53.

^{Neuer Rahmen}
Mauschel — N^o 2. Herodias trägt das Haupt des Täufers auf einer Schüssel; seitwärts hinter ihr eine Magd und der Henker. Von Demselben.
h. 2' 9". br. 2' 3". Auf Holz.

N. 49. ^{Caracci}
Schale von Tivoli.

^{Nach dem Original}
+ N^o 3. Die sitzende Maria hält das Kind, welches zwei verehrende Männer, die Johann der Täufer und Hieronymus empfehlen, segnet. Von Sebastian del Pombo.

N. 54.

^{Nach dem Original}
Schloß — N^o 4. Maria auf dem Throne hält das stehende Kind auf dem Schooße, rechts stehen Petrus und Paulus, links Franciscus und Antonius von Padua. Am Fuße des Thrones ein spielender Engel; oben hängen zwei schwebende Engel den Vorhang. Landschaftgrund. Von Titian.
h. 4' 10". br. 5' 2". Auf Leinwand.

N. 28. 6.
Von einem Maler aus
der Zeit der Caracci.

Mauschel + N^o 5. Das Brustbild der küßenden, in Betrachtung versunkenen Magdalena. Von Demselben.

^{Nach dem Original}
N^o 6. Anbetung der Hirten, Maria, Joseph und drei Hirten verehren den Knegebotenen. Gruppe schwebender Engel, mit Zweigen. Cherubim über der Hütte. Von Demselben. ^{Salina vecchio}
h. 2' 7". br. 3' 4 1/2". Auf Holz.

Tafel

Vielleicht Gaddovano.

Nachmalen nachsehen.

2. 120. 2

M.

Vielleicht Palma Vecchio

Kopier.

2. 96.

2. Schule von Tizian

2. 130.

Juliusfänger

Salicetti. Ohne bestimmten Character.

2. p. 15

Venerianische Schule

No. 7. Maria auf dem Schooße das Kind, wird von Joseph gehalten. Der kleine Johann bringt das Lämlein herbei, dabei die heilige Catharina und zwei verehrende Engel. Landschaft mit Ruinen. Von demselben.

No. 8. Maria hält das Kind auf dem Schooße, welches mit der Rechten das Kreuzchen dem kleinen Johann reicht, der sich an Joseph lehnt. Links Magdalena und Catharina in einer reichen Landschaft. Von demselben.

No. 9. Maria hält liebevoll das Kind mit der Rechten an sich und segnet mit der Linken den kleinen Johann. Dabei Elisabeth und Zacharias. Grund, Landschaft mit Stadt, Gruppen von Gebäuden. Von demselben.

No. 10. Kopf einer herabsiehenden Frau. Wie es scheint Studium zu einem größeren Bilde. Von demselben.

No. 11. Bildniß eines bärtigen Mannes mit rundem Huthe. Von demselben.

No. 12. Bildniß Tizians im höheren Alter, von ihm selbst gemalt.

No. 13. Heirath der heiligen Catharina. Dieß unter der Gestalt einer Nonne, Rechts Hieronymus Links Florian. Schule Tizians (scheint Petrus Venetianer).

No. 14. Maria hält das Kind, dem der kleine Johann das Lamm herbei bringt. Dabei Joseph. Landschaftlicher Grund. Styl Tizians in der früheren Zeit.

No. 15. Maria hält das Kind liegend im Schooße; dabei Joseph und

Magdalena, links der kleine Johann mit dem Lamm. Von Marco Tiziano.

No. 16. Maria auf dem Throne hält das Kind, welches mit der Rechten segnet und mit der Linken eine goldene Kugel hält. Rechts steht Petrus, links Hieronymus. Am Fuße des Thrones zwei spielende Engel. Von Francesco Tiziano.

No. 17. Die sitzende Madonna hält das stehende Kind auf dem Schooße, dabei Johann mit dem Kreuzchen. Andrea Schiavone.

No. 18. Die sitzende Maria hält das Kind, welches den verehrenden Johann den Fäuser im höheren Alter segnet, dabei Joseph. In reicher Landschaft. Von demselben.

No. 19. Maria übergiebt das Kind dem Hohenpriester zum Beschneiden; dabei drei andere Frauen und vier andere Männer, worunter einige Bildnisse. Von demselben.

No. 20. Maria hoch thronend mit dem Kinde; rechts Prochus und Gregorius Magnus, links Catharina und Sebastian. Zwei musizierende Engel. Von Paris Bordone.

No. 21. Maria hält das liegende Kind auf dem Schooße, dem Magdalena das Gefäß reicht; Joseph als Zuschauer. Reiche Landschaft. Von demselben.

No. 22. Eine nackte liegende Venus; zu ihren Füßen ein Hündchen. Reiche Landschaft von demselben.

No. 23. Thronende Maria mit dem segnenden Kinde; rechts Cosinus, Johann

2. 67.

2. 85. 2. Schule von Tizian

Venerianische Schule

2. 24

Venerianische Schule

Venerianische Schule

2. 114. 2. Schule von Tizian

2. 66.

2. 65.

Venerianische Schule

2. 67.

2. 85. 2. Schule von Tizian

Venerianische Schule

2. 24

Venerianische Schule

Venerianische Schule

2. 114. 2. Schule von Tizian

2. 66.

2. 65.

Venerianische Schule

2. 67.

2. 85. 2. Schule von Tizian

Venerianische Schule

2. 24

Venerianische Schule

Venerianische Schule

2. 114. 2. Schule von Tizian

2. 66.

2. 65.

Venerianische Schule

Baptist und Antonius von Padua,
links, Damianus, Marcus und
Antonius Eremita. Von Demselben
h. 2' 8". br. 4' 3". Auf Leinwand.

J. 175

Stamm - No 24. Die thronende Maria hält das
Kind, das einem Bischof die Milze
aufsetzt, rechts Magdalena, links
Catharina und Alo. Am Fusse
des Thrones ein spielender Engel.
Von Demselben.
h. 6' 8". br. 4' 4". Auf Holz.

J. 171

Utaul - No 25. Die Ehebrecherin gefangen,
von Häfchern herbei geführt.
Gruppen von Mäddchen, welche sol-
gen; Phariseer um Christus, der
auf das auf dem Boden Geschriebe-
ne hinzelt. Architektur und Land-
schaft. Von Bonifazio. Mit dem
heiligen geschriebenen Jahr: 1552.
h. 4' 7". br. 9' 10". Auf Leinwand.

J. 172. Schule d. Titian
Schule von Tizian

Muskel - No 26. Bildniss eines bärtigen Mannes
von mittleren Jahren, mit Pelz
bekleidet im Armstuhl sitzend,
die linke Hand auf ein Buch legend.
Von Demselben.

J. 78

Venerianische Schule

Utaul - No 27. Maria thronend hält das stehende
Kind auf dem Schoosse; rechts Lo-
renz, links Catharina. Am Fusse
des Thrones spielt ein sitzender Engel.
Von Santo Zago.
h. 4' 5". br. 5'. Auf Holz.

J. 81

Muskel - No 28 St. Sebastian an eine Säule gebun-
den, dem ein Engel die Martyrer-
Krone bringt. Landschaftlicher
Grund mit vielen Gebäuden im Ruin
Von Giuseppe Porta genant Salviati.
h. 5'. br. 3' 2". Auf Leinwand.

Rahmen unbekannt

Venerianische Schule

Rock + No 29. Jesus auf einem Brettle stehende
Kind überreicht Vörschen an die
Mutter; dabei Joseph. Links bringt
Zacharias den kleinen Johann
herbei. Von Antonio Toffi genant
L'Alfense.
h. 3' 1/2". br. 3' 8 1/2". Auf Leinwand.

Butsky - No 30. Sebastian wird von einem Henker

an einen Baumstamm gebunden.
Dabei der Name: Joannes Constantinus
h. 6' 2 1/2". br. 3' 2". Auf Leinwand.

J. 139

Butsky - No 31. Die auf Wolken erscheinende
Maria mit dem Kinde; rechts und
links fliegende Engel, in der
Mitte eine sitzende Nonne mit dem
Wickelkinde, rechts Benedictus,
links Franciscus, jeder begleitet
von einem frommen venetianischen
Edelmann. Von Damini
h. 3' 7 3/4". br. 3' 8". Auf Leinwand
restauriert.

J. 172. Francesco Bassano
Schule der Francesco
Bassano.

Henar - No 32. Der küßende Hieronymus, in
einer reichen Landschaft. Von
Jacopo da Ponte, von Bassano.
h. 5' 5". br. 2' 8". Auf Leinwand.

J. 112. Gio. Batt. Moroni

Muskel - No 33. Bildniss eines ältlichen Man-
nes mit Händen, ein Buch zur
Seite. Von Demselben.
h. 3' 5". br. 2' 8". Auf Leinwand.

Gerden - No 34. Gemählde aus drei Fästelchen
bestehend in demselben Rahmen
a. Christus am Oelberge mit den
Jüngern. b. Die Kreuzigung. c. Der
Leichnam Christi im Schoosse der
Mutter. Von Francesco da Ponte.
Rahmen erhalten: h. 5' 1". br. 1' 2". Auf Holz.

Venerianische Schule

a a c ausge-
wacht.

J. N. 1. 25 - Butsky. Kastes
Venerianische Schule.
Nachahmung der Giralduo V.
Crace.

No 35. Christus am Oelberge mit den
drei schlafenden Jüngern, in der
Ferne ziehen Häfcher mit Judas
an der Spitze aus dem Thore der
Stadt. Von Demselben.
h. 1' 11". br. 2' 5". Auf Leinwand

J. 77

Muskel - No 36. Bildniss von Vetter und Sohn
auf einem Gemählde. Von Demselben.
h. 5' 2". br. 2' 6 1/2". Auf Leinwand
restauriert.

J. 171

Muskel - No 37. Bildniss eines venezianischen
Edelmannes in Staatskleidung.
Von Leandro Bassano.
h. 2' 11". br. 2' 2". Auf Leinwand.

J. 95. N. Gualpus

Relief - No 38. Maria in der Glorie von Engeln
auf Wolken getragen. Unten
stehen der Apostel Jacot. einerseits,
andererseits Johann der Evangelist.
Dazwischen der Kopf des Donators

J. 46. Figalino!

Reiche Landschaft. Von Figalino.
h. 7' 4". br. 4' 4". Auf Leinwand.

Glumud. — No 39. Maria hält das Kind auf dem Schooße, welches den kleinen Johann segnet. Ein Stigly auf einem Baume. Landschaft. Von Demselben.

Glumud. — No 40. Gott Vater in der Glorie umgeben von einem Cher musizieren der Engel. Von Jacopo Tintoretto.
h. 5' 9". br. 5' 8". Auf Leinwand.

Glumud. — No 41. Christus in der Glorie, rechts Lorenz, links Sebastian, unten Johann Baptist, Benedictus, Romualdus und Bruno. Von Demselben.

An Rahmen aufsetzen? h. 8' 6". br. 4' 6". Auf Leinwand.

Meuschel. — No 42. Bildnis, wie es scheint eines Virtuosens, dem ein Schneider etwas an den Flossen macht. Grund ein Stück des Markus Platzes. Von Demselben.
h. 3' 3". br. 3' 9". Auf Holz.

Köster. — No 43. Bildnis eines Dogen. Von Demselben.
h. 3' 7". br. 3' 1". Auf Leinwand.

Meuschel. — No 44. Bildnis eines noch jugendlichen Mannes mit beiden Händen und einem Buche. Von Domenico Tintoretto.
h. 3' 6". br. 2' 5". Auf Leinwand.

Meuschel. — No 45. Der heilige Sebastian einerseits, der große Christoph mit dem Kinde andererseits. Von Paolo Veronese.
h. 5' 1". br. 3' 7". Auf Leinwand.

An Rahmen aufsetzen? — No 46. Johanna mit den beiden Alten. Von Demselben.
h. 4' 4". br. 4' 9". Auf Leinwand.

Meuschel. — No 47. Die Cosmographie, das andere Meuschel. — No 48. Die Astronomie vorstellend. Köpfe von demselben Meister.
Jedes h. 11". br. 5". Auf Holz.

Meuschel. — No 49. Der Leichnam Christi gehalten von Johann, der Mutter und Magdalena. Von Dario Varotari.
h. 3' 3". br. 4' 3". Auf Leinwand.

Venerianische Schule.
Meist bei Tintoretto.

J. 87.

J. 6 1753

J. 80 L. Zotto

Machzeichnung der Decke
Veronese.

Venerianische Schule.
J. 89. Alessandro San Jacopo

Meuschel. — No 50. Der Schutzengel mit dem Schilde des Hirtenes den Schützling gegen den bösen Feind sichernd. Von Alessandro Varotari.
h. 4' 1". br. 3' 1". Auf Leinwand.

An Rahmen aufsetzen? — No 51. Zug der vier Evangelisten und der vier Kirchenväter, zugleich mit Bernhard, Thomas von Aquino und St. Clara. Köpfe aus der Schule der Paolo Veronese.
h. 2' 1". br. 2' 11". Auf Leinwand.

Nach einer Compositura von Rubens von Thanasias Meuschel gemalt.

J. 87. Terracotta

Keller. — No 52. Maria auf dem Throne hält das segnende Kind; rechts Simeon, Johann Baptist und Hieronymus, links Antonius von Padua, Vincentius Ferrerius und Bonaventura. Von Niccolo Giolfsino.
h. 8' 2 3/4". br. 8' 2 3/4". Auf Leinwand.

Beim Gutren ist der Name: Marcellus Fogalinus zu dem Vorst. gekommen. To. 69. Schule von Tizian.

No 53. Die Heimsuchung der Maria. Im Gefolge der Letzteren Joseph und zwei Mädchen. Andererseits Zacharias. Gebäude mit reicher Landschaft. Von Paolo Tordinati.
h. 4' 10". br. 4' 1". Auf Leinwand.

Mayländerische Schule. Geißel. — J. L. N. 4. 186

No 54. Maria auf dem Throne das Kind haltend. Ein Engel mit der Krone schwebt über ihr. Rechts Benedictus links Hieronymus. Reiche Landschaft. Von Prusaforei.
h. 4' 1". br. 5' 10 1/4". Auf Leinwand.

J. 70

Glumud. — No 55. Heirath der heiligen Catharina, dabei Magdalena und die beiden Apostel Jacob. Oben drei schwebende Engel. Reiche Landschaft mit Namen St. Turbidus F. genau ist Moro.
h. 8' 1". br. 6' 4 1/2". Auf Leinwand.

J. N. 2. 10. 2l. M. 13. Bernardino Lanino.

No 56. Die Heimsuchung. Einerseits Joseph und Mädchen, andererseits Joachim und ein anderer Alter. Von Demselben.
h. 3' 7". br. 4' 4". Auf Holz.

J. N. 1. 30. Meuschel. Joseph Gaur unbestimmt. Geißel.

No 57. Die Heirath der heiligen Catharina. Halb Figuren. Von Demselben.
h. 2' 11". br. 2' 8". Auf Leinwand.

J. 184. K. J. P. 184. Nachzeichnung der Palma vecchio.

Meuschel. + No 58. Maria hält das Kind; rechts Zacharias mit dem kleinen Johann, links Joseph, Catharina und Johann der Evangelist, welcher den Donator empfiehlt. Von Antonio Padile.
h. 3 1/2". br. 3' 3". Auf Holz.

Y. 47. **Manufel** — No 59. Heilige mit der Lampe stehend, rechts Magdalena, links Catharina, Aufsicht auf eine gebirgigte Landschaft durch einen Bogen. Von Semselben. h. 4' 4 1/2". br. 3' 9". Auf Leinwand.

To. 86 **Manufel** — No 60. In Gegenwart von vier Aposteln unterredet sich Christus mit der Samariterin am Brunnen. Von Yelotti. h. 3' 3 1/2". br. 4' 9". Auf Wahr.

Y. 78 **Manufel** — No 61. Maria auf dem Throne mit dem Kinde, das ein Röschen hält, rechts der heilige Dominicus, links die heilige Catharina, Am Fuße des Thrones zwei spielende Engel mit dem Namen: Opus Floriani Terramotae. h. 5' 6 1/2". br. 5'. Auf Wahr.

Y. 6. **Manufel** — No 62. Der büßende Hieronymus zwischen hohen Felsen, wo man die Einsiedelei erbaut sieht. Von Girrolomo Muriano. h. 5' 2". br. 5' 7". Auf Wahr.

To. 5. **Manufel** — No 63. Der heilige Hieronymus sitzend und büßend in der Einöde dabei der trinkende Löwe. Von Semselben. h. 2' 4 1/2". br. 1' 11". Auf Wahr.

Manufel — No 64. Maria auf dem Throne das Kind, einerseits der heilige Hieronymus, andererseits Anna und der Schutzengel. Von Lattantio Gambera. h. 7' 7". br. 5' 5". Auf Leinwand.

Y. 61. **Manufel** — No 65. Maria sitzend hält das Kind im Schooß, dem sich Johann nähert. Reicher Landschaftgrund mit Namen Andreas Veronesio pinxit. 1870 (Prov. Mail). h. 2' 9". br. 3' 5". Auf Leinwand.

Y. 102. **Manufel** — No 66. Eine stehende im Bußschleier sich einhüllende Magdalena, Mit dem Namen. Girrolamo Caroldo. h. 2' 11". br. 2' 5". Auf Leinwand.

Y. N. 64. **Manufel** — No 67. Maria hält das Kind, welches vom Schooße der Mutter sich losmachen will um dem kleinen Johann, der das Lamm bringt, entgegen zu eilen. Dabei Joseph. In der Luft zwei Engelchen mit dem Kreuz. Eine überaus reiche Landschaft. Von Semselben. h. 5' 1" br. 5". Auf Leinwand.

Y. N. 1. 43 **Manufel** — No 68. Eine Lehne. Auf der einen Seite bemalt mit der Martyr des Petrus Martyr, auf der anderen mit der Errichtung des Kreuzes. Von Alessandro Moretto. h. 6' 5". br. 4' 1". Auf Leinwand.

Y. 151 **Manufel** — No 69. Der heilige Petrus, stehend in der Gestalt eines jugendlichen Ritters, ganz in weißer Kleidung. Von Semselben. h. 6' 10 1/2". br. 2' 10". Auf Leinwand.

Manufel — No 70. Der heilige Augustin unter einem Bogen stehend. Mit reicher Landschaft. Von Semselben. h. 2' 9 1/2". br. 2' 2 1/2". Auf Leinwand.

Y. 129 **Manufel** — No 71. Portrait eines bärtigen noch jugendlichen Mannes, mit einem Briefe auf dem Tische worauf man die Jahreszahl 1883. liest. Von Semselben. h. 3' 3". br. 2' 7". Auf Leinwand.

Y. 150 **Manufel** — No 72. Bildniß eines jugendlichen Mannes ohne Bart, die Rechte auf eine große hohe Kerne legend, in der Linken eine Rolle haltend. Von Semselben. h. 2' br. 1' 8". Auf Leinwand.

Manufel — No 73. Bildniß eines Mannes mit kurzem Bart, in der Rechten ein paar Handschuh haltend. Von Semselben. h. 2' 3 1/2". br. 1' 10 1/2". Auf Leinwand.

Y. 68. **Manufel** — No 74. Maria auf dem Throne. Rechts steht ein jugendlicher Abt, links der heilige Petrus. Am Fuße des Thrones ein spielender, oben zwei schwebende Engel, welche den Vorhang halten. Von Girrolamo Romanini. h. 5' 5". br. 3' 11". Auf Wahr.

Y. 120. **Manufel** — No 75. Zwei Bildnisse. Ein Vater das Buch neben sich legend, ertheilt dem aufmerksamen Sohne Lehren. Von Antonio Perdonese. h. 2' 9". br. 3' 3 1/2". Auf Leinwand.

Y. 110. **Manufel** — No 76. Bildniß zweier unbärtiger Männer in Petz und schwarzen Mützen, der eine mit blonder der andere mit schwarzer Perücke. Von Semselben. h. 1' 5". br. 2' 7". Auf Leinwand.

Y. 71. **Manufel** — No 77. Madonna übergibt das Kind dem

Hohenpriester zur Beschneidung, in Gegenwart von drei anderen Frauen, und vier anderen Männern. Am Fusse der Tufen ein alter Sklave einen Knaben heilend, der nach e'en Tauben hascht. Von Bernardino Portenone.

Rahmen auswendig? h. 5' 4" br. 4' 11" Auf Leinwand.
No 78. Heirath der heiligen Catharina; rechts der bärtige Johann Baptist, links Joseph. *Venetianische Schule.*
h. 2' 7" br. 3' 10" Auf Holz. *Restaurirt.*

J. H. Raff. 2. *Welsinger.* No 79. Maria auf dem Throne gekrönt von zwei Engeln; rechts Petrus, links *Lorenz.* Mit Namen: Jo. Paulus Ulmus f. d. ist Palma von Bergamo.
h. 5' 9" br. 4' 2" Auf Leinwand.

J. 90. *Platze* No 80. Maria hält ihr Kind aufstehende Kind, welches den bärtigen Johann den Täufer segnet, links *Marcus* Johann der Evangelist. Landschaft. *Von Giovanni Casiani.* h. 2' 8" br. 3' 4" Auf Holz. *Restaurirt.*

J. 169. *Das Laurenz.* *Venetianische Schule.* *Neuer.* No 81. Maria mit dem Kinde thronend; rechts empfiehlt Johann Baptist dem Donator, links der heilige Georg. *Von Demselben.*
h. 3' 3" br. 2' 6" Auf Leinwand

J. 108 *Muschel* No 82. Christus zu Emmaus segnet das Mahl; dabei nebst den beiden Aposteln ein aufwachsender Knabe, und der Wirth unter dem Porträt des Malers. Der Grund eine Weinlaube mit einer gebirgigten Aussicht. Mit Namen Marcus. *Marcus Venetus pinxit 1507.*
h. 3' 9" br. 4' 6" Auf Holz.

J. 86 *Venetianische Schule* No 83. Drei männliche Portraits in einem Rahmen. Von Palma Vecchio.
h. 2' 1" br. 4" Auf Holz.

J. 17 *Venetianische Schule* No 84. Ebenfalls drei männliche Portraits in einem Rahmen. Ein jeder dieser 6 Portraits hält einen Streifen Papier mit einem Sittensprüche. *Von Demselben.*
h. 2' 1" br. 4" Auf Holz.

J. 105 *Ideale der Palma* *restit.* No 85. Heirath der heiligen Catharina, links Magdalena und der kleine Johann. Landschaft. *Von Demselben.*
h. 1' 9" br. 2' 7" Auf Holz.

J. 154. *Ideale der Palma* *restit.*

J. 115.

J. 94.

J. 143. *Giov. Bedetti*

J. 62.

Ideale der Lorenzo *Lotto.*

Venetianische Schule.

J. 177.

J. 90. *Uly.* *Lorenzo Lotto.*

J. 133.

Muschel * No 86. Maria hält das Kind auf dem Schooße, dabei der heilige Sebastian. Landschaft. *Von Demselben.*

Rahmen nachsehen. h. 2' 1" br. 2' 7 1/2" Auf Holz. *Geistl.* No 87. Maria lieft in einem Büchlehen das schlafende Kind vor sich. Auf sieht durch die Bogenfenster. Mit Namen. *Jacobus Palma.*

Rahmen nachsehen. h. 2' 2" br. 1' 8" Auf Holz. No 88. Brustbild eines segnenden Christus mit der Dornenkrone. *Venetianische Schule.* *Von Lorenzo Lotto.*
h. 1' 5" br. 1' 3/4" Auf Holz. *Restaurirt.*

No 88. A. Maria hat das gekleidete Kind auf einem Kissen vor sich sitzend, rechts Joseph, links die heilige Lucia. Durch zwei Fenster erblickt man eine freundliche Landschaft. *Von Lorenzo Lotto.*
h. 1' 9" br. 2' 4" Auf Holz. *Restaurirt.*

Muschel No 89. Geburt Christi. Ein Engel spielt dabei die Guitare, ein anderer in der Luft weckt die Hirten. Reiche Landschaft. *Von Demselben.* *beim Verkauf 1871.*
h. 5' br. 4' 10" Auf Holz. *Restaurirt.*

Studienhaus No 90. Maria sitzt mit Anmuth auf ihrem Sohn umgeben von fünf verehrenden Engeln. *Von Demselben.*

Rahmen nachsehen. h. 2' 3 3/4" br. 2' 10" Leinwand. No 91. Maria hält das Kind liegend auf dem Schooße, rechts Sebastian, links Johann Baptist. *Von Demselben.*

Rahmen nachsehen? h. 2' 5" br. 3' 4 1/4" Auf Holz. No 92. a. Der heilige Mauritius mit der Fahne, b. Der heilige Stephan. *Von Demselben.*

Rest. h. 1' 4" br. 1' 4" Auf Leinwand. No 94. Der Leichnam Christi im Schooße der Maria, rechts Joseph, links die heilige Catharina. Hintergrund, der Calvariberg mit gebirgigter Ferne. Mit Jahreszahl 1527. *Von Demselben.*
h. 6' 4 3/4" br. 4' 8" Auf Leinwand.

Welsinger No 95. Abschied Christi von der Mutter vor seinem Leiden; dabei das Bildniß der Stifterin. Grund: eine prachtvolle Reutenhalle, mit dem Prospekt eines Klostergartens. *Von Demselben.*

Rahmen nachsehen. h. 4" br. 3' 2" Auf Leinwand.

J. 121
J. 4. 163.
Veneriänsche Schule.

Keller. — No 96. Anbetung der Könige, in gebirgiger Landschaft. Von Francesco St. Croce.
h. 2' 1". br. 3' 3". Auf Holz.

— No 97. Madonna hält das Kind auf dem Schooße, welchem Antonius Eremita den Senator zugleich mit dem Schnitten empfiehlt. Styl von Santa Croce. Schrift Prudentino genannt.

Rahmen vergoldet. h. 2' 3". br. 1' 8". Auf Holz.
Menschel + No 98. Geburt Christi mit den Hirten und den ankommenden Königen, oben die Verkündigung. Von Gerolamo da Santa Croce.

Rahmen neu vergoldet. h. 1' 11". br. 2' 3". Auf Holz.
Menschel + No 99. Die Verkündigung, wo der Sohn und der Geist vom Vater ausgeht. Reiche Kleidung. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 1' 6 1/2". br. 1' 8". Auf Holz.
Körtes — No 99. Verkündigung. Maria knieend am Pfaffenstuhl. Gebäude mit Aufsicht. Von Denselben.

Rahmen aufstellen. h. 1' 4". br. 1'. Auf Holz.
Körtes. — No 100. Verkündigung. Maria wendet sich seitwärts gegen den kommenden Engel. Gott Vater in einer Glorie von Engeln. Grund. Die Brautkammer mit Aufsicht in eine gebirgige Landschaft. Von Denselben.

Rahmen aufstellen. h. 2' 4". br. 2' 4". Auf Holz.
No 101. Die Flucht nach Aegypten. Maria sitzt im reichen Gewande auf dem Esel, den Joseph geleitet. Von Denselben.

Rahmen aufstellen. h. 2' 8". br. 3' 6". Auf Holz.
Körtes. — No 102. Die Vision Maria mit vier schwebenden und vier auf Wolken stehenden Engeln. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 1' 5". br. 1' 9". Auf Holz.
No 103. Maria thronend zur Rechten der schreibenden Johannes der Evangelist, zu Linken Andreas. Reiche Landschaft. Von Denselben.

Rahmen aufsetzen. h. 1' 9". br. 2' 5". Auf Holz.
No 104. Christus erhöht stehend, zeigt die Wunde, rechts Hieronymus und Magdalena, links Petrus. Gebirgige Landschaft. Am Fusse ein spielender Engel. Mit dem falschen Namen. Petrus. Bianchi. Veronese. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 2' 11". br. 2' 9". Auf Holz.

J. 141.
To. 67.

J. 101.
J. 52. V. Carnaroch

J. 91.
J. 92. Gerolamo da St. Croce

J. 127.
Veneriänsche Schule.

J. 48. Berlin

Umwandlung — No 105. Auferstehung Christi mit zwei Wächtern. Von Denselben.

Rahmen aufsetzen. h. 5' 10". br. 4' 9". Auf Holz.

Hilffinger. Keller. — No 106. Maria auf dem Throne mit Engeln umher. Unten, rechts, Johann Baptist und Franciscus, links Ambrosius und Hieronymus. Unten einem mit Mosaikbildern verglänzen. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 5' 1". br. 3' 1". Auf Holz.

J. 116. Veneriänsche Schule.

Gerolamo da Santa Croce. — No 107. Madonna das fängende Kind auf dem Schooße. Rechts der verehrende Petrus, links, der ein Buch haltende Franciscus. Grund. Landschaft. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 1' 9 1/4". br. 2' 6". Auf Holz.
No 108. Die sitzende Maria hält das Kind dem kleinen Johann empfangend, dabei die heilige Cecilia. Von Denselben.

J. 53.
Schule der Gerolamo da St. Croce.

Rahmen. h. 2' 9". br. 2' 3". Auf Holz.

J. 128. V. Catena.

No 109. Maria, das Kind auf dem Schooße, legt die Hand auf die Stirn des Doctors, den das Kind segnet. Rechts Paulus mit der verehrenden Magdalena, links Catharina. Gebirgige Landschaft im Mittelgrund eine Stadt. Von Denselben.

Rahmen. h. 2' 2 1/4". br. 2' 8". Auf Holz.
No 110. Maria auf dem Schooße das Kind haltend, mit gekreuzten Händchen über der Brust. Von Denselben.

To. 39-67.
Veneriänsche Schule.

h. 1' 1". br. 10". Auf Holz.
No 111. Heirath der heiligen Catharina, rechts Petrus, der zur Maria empor schaut. Von Denselben.

To. 40.
Veneriänsche Schule.

h. 7 3/4". br. 10 3/4". Auf Holz.

Veneriänsche Schule.

No 112. Maria nähert das Kind, rechts Johann, links Anna. Von Denselben.

J. 107. V. Catena

Körtes. — No 113. Heirath der heiligen Catharina, rechts der heilige Petrus. Gebirgige Landschaft. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 1' 10". br. 2' 6". Auf Holz.

J. 103.
20.

Hilffinger. — No 114. Geburt Christi mit vielen Engeln, den Hirten und den ankommenden Königen. Reiche Landschaft. Von Denselben.

Rahmen nachsehen. h. 1' 10". br. 2' 5". Auf Holz.

Racine. — Venus. Christus am Kreuz in Mitte der
Schächer. Am Fuße die Maria und
ferner Petrus, Caecilia und Francis-
cus. Reiche Landschaft mit einer
Bergfestung. Von Demselben.

L. 336.

Malum vergoldet. h. 1' br. 11". Auf Holz.

Nos. A. Der Kreuztragende Christus begegnet
den Marien und Johann vor dem
Thore der Stadt. Grüne hügelichte
Landschaft. Von Girolamo St. Croce.

L. 338.

Malum nachschon. h. 1' 5" br. 1' 2". Auf Holz.

Nos. B. Der Kreuztragende Christus gefolgt
von der Mutter, nach der er sich um-
wendet. Der Grund eine zerfallene
Mauer und Landschaft, in deren Ferne
man den Zug der Schächer wahrnimmt.
Von Demselben. *Venezianische Schule*

Malum ohne
Haut von malheur.
Petter Character.

Malum nachschon. h. 2' 4" br. 3' 6". Auf Holz.

Nos. C. Brustbild des Kreuztragenden Chris-
tus mit grauem Gewande. Von Demselben.

ganz
von Unbestimmtheit
Character.

Malum nachschon. h. 1' 3" br. 1' 5". Auf Holz.

Nos. D. Der Leichnam Christi von zwei Engeln
gehalten. Von Morysius Tensonius Belgä.
h. 7' 1" br. 5' 11". Auf Leinwand

L. 69.

Nos. E. Schlafend — Nos. Maria auf dem Throne, rechts der hei-
lige Lorenz, links der heilige ^{Laurentius} Georg mit
der Fahne. Landschaftgrund. Mit dem
Namen: Laurencius Lucius Seltren ^{ist}

Bei Lantini rühmend erwähnt. Tom. 3. p. 78.
war früher in der Kirche St. Stepanus zu Felke.

facile 1511. +
h. 8' br. 5' 1". Auf Holz.

Leinwand 122

Leinwand 46	Leinwand 122
Leinwand 7	38
38	Leinwand 84

Siebente Classe

~~Bestehend in Gemälden von~~
~~Meistern der Lombardischen~~
~~Schule zweiter und dritter Epoche~~
 aus den Epochen der Bildung und der
 Reife.

— N^o 1. Christus, der ans Kreuz genagelt wird,
 verkehrt der Donator, der den einen Arm
 in der Winde trägt, und von einem
 Geistlichen gehalten wird. Der Grund
 Stadt und Landschaft. ~~Von Vincenzo~~
~~Civerchio. Fälschlich mit der Inschrift:~~
~~Opus Andreæ Mantegnae. 1477 bezeichnet.~~

1. Alt. Mayländische Schule
 16tes Ja. h. 11 u. 12.

Y. 4. 35. D. Genale

— N^o 2. Geburt Christi mit zwei verehren-
 den und drei singenden Engeln, dabei
 Dominicus und Johannes Baptista.
 Reiche, gebirgige Landschaft. Von
 Vincenzo Ferraro.

Y. 4. 35. D. Genale

— N^o 3. Der Leichnam Christi im Schooße
 der Mutter. Der Kopf gehalten von
 Joseph von Arimathia, die Füße
 von Magdalena; Johann die Dornen-
 Krone abnehmend. Dabei noch zwei
 Marien. Im Grunde das Grabmal,
 der Calvariberg und davon zurück-
 kehrende ~~Peter~~. Reiter nach
 der Stadt. Von Bernardino Genale.
 h. 6' 6". br. 5' 4". Auf Holz.

Y. 4. 35. D. Genale

— N^o 4. Der Leichnam Christi auf dem
 Schooße der Mutter; der Kopf
 von Johann, die Füße von Magda-
 lena gehalten, rechts steht Nico-
 demus mit der abgenommenen
 Krone, links Joseph von Arima-
 thia mit dem Leichentuch.
 Ferne Landschaftgründe mit Thal
 und Gebirge. Von Bernardino Genale.

h. 5' 3 1/4". br. 4' 6 1/4". Auf Holz.

— N^o 5. Die Sendung des heiligen Gei-
 stes; wobei nebst den Aposteln
 und Maria noch zwei andere
 Frauen gegenwärtig sind. Der

Y. 8

Grund ein hochgewölbter Saal mit
Pilastrern: Von ~~Donato Liguri~~ genannt
~~Præmante~~ ^{Alt magländische Schule}
h. 6' 1". br. 4' 5". Auf Holz.

Y. 97. G. G. G. G.

Keller. — No. 6. Eine allegorische Figur, wie es scheint
die Wissenschaft vorstellend, sitzt
auf einem reichen Throne, an ei-
nem Knieenden, der Portrait zu
sein scheint, ein Buch übergebend.
Oben die Inschrift. Quantis Comes.
Von Denselben.

h. 4' 9". br. 3' 4". Auf Holz.

Y. 7.

Geisler. — No. 7. Die Sendung des heiligen Geistes.
Die Maria in Mitte der 12 Apostel.
In einem reich architectonischen Saale
mit drei großen Muschelnischen.
Von Paolo Tomaso Suardi genannt Bra-
mantino.

h. 2' 3". br. 1' 5 1/2". Auf Holz.

Y. N. 1. 49

Alt magländische Schule.

Kreuz. — No. 8. Maria auf einem reich verzierten
Throne sitzend, hält das Kind, welches
mit beiden Händen ein Kreuz um-
faßt, das ihm ein Engel aus der
Luft entgegen hält, rechts die ver-
ehrende Anna, links Joseph und
der Knieende Joachim. Landschaft.

Nachmalen nachsehen. h. 6' 1". br. 4' 3". Auf Holz.

Y. Nachl. No. 51. M. Oggioni.

Kreuz. — No. 9. Maria übergibt dem Hohenprie-
ster das Kind, welches vor ihm zu-
rücksteht. D. A. Dabei Joseph und ei-
ne andere Frau. h. 4' 2". br. 2' 8". Auf Holz.
(Beide Gemälde (V. 8 u. 9) aus
derselben Zeit wie die Vorigen aber
ohne bestimmte Meister.)

Y. N. 1. 55

Keller. — No. 10. Das Rosenfest. Maria übergibt
auf dem Throne sitzend, die Rose an
eine Gruppe verehrender Männer
die von Dominicus empfohlen wor-
den. Links segnet das Kind eine
Gruppe von Frauen, welche von
Petrus Martyr empfohlen worden.
Zwei Engeln halten über dem
Haupt der Maria einen Rosen-
kranz. Der Grund ein reicher Saal
von architektonischer Form. Von Stefano
Scotto.

h. 5' 7 1/4". br. 3' 7 1/2". Auf Holz.

Y. 3

Barth.

— No. 11. Antonius Eremita auf einem gol-
denen Thron sitzend erhebt die
Rechte zum segnen. ^{Alt magländische Schule}
~~Von Ambrosio~~
~~Salsano~~ genannt Bergagnone.

h. 4' 11". br. 2' 9". Auf Holz.

Y. Nachl. 36.

Kreuz.

No. 12. Die Madonna auf einem mit
Reliefs reich verzierten goldenen
Throne sitzend, hält das Kind auf
dem Schooße; rechts und links ver-
ehrende Engeln im grünen Gewan-
de. Von Denselben.

h. 3' 9". br. 1' 9". Auf Holz.

Y. 4

Kreuz.

No. 13. Maria auf dem Throne unter
einem Baldachin sitzend. Am Fuß-
se das liegende Lamm, rechts Johann
Baptist, links ein Bischof. Acht
schwebende Engeln rechts und
links oben in der Luft. Mit Inschrift
Ambrosio Bergagnone. Op.

h. 5' 9". br. 4' 4". Auf Holz.

No. 14. Säckchen. Der in brauner Klei-
dung stehende Franciscus von Paola.
Im Grunde die Legende, wo er aus
dem Feuer unverfehrt hervortritt
und diejenige, wo er auf seinem Man-
tel, zugleich mit seinem Gefährten
sitzend, die Meerenge von Messina
überseht. Von Denselben.

h. 10". br. 7". Auf Holz

Y. 5

Kreuz.

No. 15. Maria auf dem Throne mit dem
Kinde. Rechts der heilige Rochus
mit dem Hunde auf dem Vorgrun-
de, links der an einen Baumstamm ge-
bundene Sebastian. Landschaftgrund.
Von Cesare da Sesto.

h. 5' 10 1/2". br. 4' 4 1/2". Auf Holz.

Y. 5

r. Sch. naturist.

Maestri d'Alba L.
einst. Magländer.

No. 16. Ganz derselbe Gegenstand, Maria
thronend mit dem segnenden Kind
auf dem Schooße. Rechts Rochus
die Hunde zeigend, dem ein Hund-
lein ein Brod bringt, links Se-
bastian an einem Baum gebun-
den. Reiche und heitere Land-
schaft. Von Denselben. Auf Holz.

h. 4' 12". br. 2' 9". Auf Holz.

Y. 5

No. 17. Maria auf dem Throne sitzend.
Das gekleidete in die Höhe nach

Nachmalen nachsehen.

Y. 5

der Krone, welche zwei Engel hal-
ten, sehende Kind auf den Händen
haltend. Rechts der heilige Paulus,
der die knieende Stifterin empfiehlt,
links der in einem Buche lesende
Hieronymus. Eine reiche sehr heitere
Lebenshaft. Von Demselben.

Rahmen nachsehen. h. 3' 8 1/2". br. 2' 11 3/4". Auf Holz.

J. 2. 35

Butterfly - No 18. Der Kopf eines gekrönten
Christus ganz von vorne. Von
Bernardino Legnani.

Rahmen nachsehen. h. 1' 3 1/2". br. 11 1/2". Auf Holz.

Nach Schule des V.
Leonardo da Vinci.

Meusel + No 19. Der kleine Johannes sitzend;
unter dem linken Fusse einen
Apfel, mit dem rechten Zeigefinger
auf ein Lincuzchen weisend. Von
Demselben.

Rahmen nachsehen. h. 1' 4". br. 1' Auf Holz.

J. 36. B. Guini
Schule des Leonardo
da Vinci.

Butterfly - No 20. Brustbild eines Salvators, ganz
von vorne mit der Rechten segnend.
Von Aurelio Guini.

h. 1' 11". br. 1' 5 1/2". Auf Holz.

No 21. Maria verehrt knieend das
mit dem Lämme spielende Kind,
dabei der kleine Johann und zwei
spielende Engel, ferner Joseph und
Nochher. Von Johann Baptist Guini.

h. 4' 4". br. 3' 5". Auf Leinwand.

Nach Maglänische
Schule.

J. 14. B. Guini.

(Kunstw.) No 22. Brustbild einer verehrenden Maria
scheint vom Demselben.

Rahmen. h. 11". br. 9". Auf Holz.

Nach
Copie eines Abes.
Kanten nach B. Guini.

No 23. Das Jesuskind auf dem Lämme
reitend. Baumgrund. Nach Leonardo
da Vinci, von einem der trefflichsten
Schüler.

Rahmen. h. 2' 1/2". br. 1' 6". Auf Holz.

+ To. 54

Meusel? - No 24. Maria, in der Linken ein Büchel-
chen, hält das stehende Kind neben
sich, das in der Rechten eine Frucht
hält. Von Nicolo Appiani.

h. 2' 9". br. 2' 3". Auf Holz.

J. Nach 53.

No 25. Maria mit herabhängenden Haaren
hält das Kind an sich, das mit einer
kleinen Perlenkette spielt. ganz
in der Manier des Leonardo da Vinci
von Francesco Melzi.

Rahmen nachsehen. h. 1' 4". br. 11". Auf Holz.

J. 36. 8.

Keller. - No 26. Christus am Kreuze; zu dessen
Fusse die drei Marien und Johan-
nes mit dem verehrenden Donator.
Der Grund gebirgige Landschaft mit
Wasser. Links die Stadt und rechts
das Grab Christi, wo man noch in
kleinen Figuren den Zug Christi
nach dem Calvariberg und seine
Beisetzung sieht. Mit der Inschrift:
Petri Franci Sachi de Papia Opus 1514.
h. 3' 8". br. 4' 8". Auf Holz.

J. 10

No 27. Maria auf einer Rasenbank sitzend
hält das Kind, welches einen Bis-
chof segnet. Dabei St. Georg und
der Apostel Paulus. gebirgige
Landschaft mit Wasser. Von An-
drea Salai.

Rahmen leuchten? h. 5' 3". br. 3' 6". Auf Holz.

Schule von Maglän
Willeh. Rederi
Winken in die Geschichte: Giampietro Scalane
41 Leonardo. und nachmals auf einem va-
rien Bild. Giovan Pietro. (Lilani)

Geisler. - No 28. Maria zum Theil vom Rücken
gesehen, aber den Kopf vorwärts
gewandt, hält das Kind an sich,
dabei Joseph. Der Grund ein grü-
ner Vorhang. Von Demselben, erste Manier.

Rahmen. h. 1' 11". br. 1' 5 1/2". Auf Holz.

Nach Leonardo da Vinci
von einem Unbekannten

No 29. Maria hält das Kind auf dem Schoo-
pe, das in jeder Hand drei Thier-
chen hat. Bei Lampenlicht.
Von Demselben.

Rahmen. h. 1' 11". br. 1' 6". Auf Holz.

Nach
Maglänische Schule

No 30. Christus gekrönt mit dem Roten
und rothem Mantel. Grund, ge-
fängnis mit Gitter. Von Demselben
im rötlichen Ton.

Rahmen nachsehen. h. 2' 3/4". br. 1' 8 1/2". Auf Holz.

To. 35

Maglänische Schule.

No 31. Gekrönter Christus mit dem Rohr,
mit vom Halbe hängendem Stricke,
womit zugleich die Hände gebun-
den sind. Im braunen Mantel, in
einem bläulichen Tone. Ein in
mehrerer Sammlungen vorhande-
ner Gemälde Derselben.

Rahmen neu vergolden. h. 2' 2". br. 1' 8". Auf Holz.

To. 47

No 32. Sie in einer Felsenhöhle in an-
dächtigen Betrachtungen verloh-
rene Magdalena; ein Balsam-
gefäß vor sich.

Rahmen nachsehen. Holz 2' br. 1' 1/2" Auf Holz.

J. Nadst. Land. 54.

Nr. 33. Die heilige Catharina, der obere Leib und Arme nackt, mit rothem Gewande über die rechte Schulter und die Hüften, zwischen zwei zackigten Rädern, empfängt einen Strahl vom Himmel.

Maßnahmen herstellen? h. 2'1" br. 1'6" Auf Holz.

J. 26. Galai

Nr. 34. Ein gekrönter, Knechttragender Christus, mit braunrothen Haaren, nackter Schulter und Armen.

Maßnahmen vergalmen? h. 2'3" br. 1'10" Auf Holz.

Fuji

Nr. 35. Maria verehrt Vincenz das vor ihr liegende Kind, mit dem der kleine Johann und ein Engel beschäftigt sind. Joseph dabei. In der Landschaft sieht man den Engel die Hirtten wecken.

Maßnahmen nachsehen? Diese vier Gemälde Nr. 32-35.

sind von dem selben, aber nicht benannten, Meister. Er scheint sich aber zu verrathen durch ein anderes für jetzt in das Magazin gestelltes Gemälde, welches die Maria in einer felsigten Gegend mit den beiden Kindern, die sich küßten, vorstellt, mit dem Namen. Bernardino de Comitibus faciebat. 1522.

J. Nadst. Med. 52.

Nr. 36. Christus schwingt sich mit der Siegesfahne aus dem Grabe aufwärts, zu dessen Füßen man rechts den heiligen Stephan und links die heilige Lucia Vincenz sieht. Felsen im Vordergrund mit gebirgiger Landschaft und Wasser. Ohne Zweifel von demselben unbekannten Meister der vorigen.

Maßnahmen nachsehen. h. 7'4" br. 5'11" Auf Holz.

J. 2. Raetor. Was ist ein Berggipfel?

Nr. 37. Maria an einem Felsen sitzend reicht dem Kinde die Brust, rechts und links je ein spielender Engel. Noch in dem älteren Styl des Leonard, so da Vinci von einem seiner bedeutenden Schüler. 2. 1.

Maßnahmen nachsehen. h. 3'5" br. 5'10" Auf Holz.

J. Nadst. 50.

Nr. 38. Die heilige Barbara stehend in einer reichen Landschaft den Helm

in der Hand. Der Thurm neben sie. Von Antonio Pultraffio.

h. 5'5" br. 3'3" Auf Holz.

J. 25

Nr. 39. Die sitzende Maria hält das Kind, das ein paar rothe Beeren in der Hand hält. Landschaft mit Herodes zu Pferde, begleitet von zwei Knechten. Mit dem Namen. J. A. Pultraffio fecit. 1503. Wahr.

Maßnahmen. niederländisch. h. 2'1" br. 1'7" Auf Holz.

Nr. 40. Bildniß des Pultraffio in schwarzer Kleidung und schwarzer Mütze, in der Rechten die Handschuh haltend, von ihm selbst gemalt.

Maßnahmen neu vergalmen. h. 2'4" br. 1'7" Auf Holz.

Nr. 41. Himmelfahrt Maria in einem Kranze spielender Engel und Cherubim, darüber Gott Vater, unten das Grab mit den Aposteln. Reiche gebirgige Landschaft. Von Marco Uggione. No. Der Gott Vater ist auf einem besondern Brett, welches oben angeschlossen, gemalt.

Von einem magländischen Nach. abger. der Lorenzo de Vinci.

Taf.

Magländische Schule.

h. 7'9" br. 4'11" Auf Holz.

Nr. 42. Madonna sitzt mit dem Kinde auf dem Schooß; rechts Jacob der jüngere, links Andreas, ein jeder einen weißen Mantel, von der Disciplin der Brüderchaft empfehlend. In der Luft schweben zwei Engel die Krone haltend. Reiche gebirgige Landschaft. Von Giovanni Pedrini.

h. 8'10" br. 5'11" Auf Holz.

Taf. 68

Nr. 43. Bildniß eines in die Höhe stehenden Mannes mit beiden Händen, wovon er die Rechte auf die Brust hält. In Pelz gekleidet. Von demselben.

Maßnahmen. h. 2'4" br. 1'7" Auf Holz.

J. 13.

Nr. 44. Die in einer Felsengegend sitzende Maria hält das Kind neben sich, welches sich mit der Catharina durch den Ring vermählt. Rechts steht der heilige Andreas, in der Luft schweben zwei Engel mit Kränzen und drei Cherubim. Von Gaudenzio Ferrari.

h. 4'5" br. 5'6" Auf Holz.

Nr. 45. Christus, der dem Petrus die Schlüssel übergiebt. In reicher blühender Landschaft. Von demselben.

h. 4'1" br. 4'10" Auf Holz.

J. 52

Keller

Taurist.

Mund. Idelfinger. Keller.

N^o 60. Maria und Joseph verehren Knieend den
Neugeborenen, dabei zwei Hirten.
Reicher gebirgter Landschaftsgrund.
Von Francesco Ronchini.

h. 4' 8". br. 4' 5". Auf Holz.

J. 16

Menschen

N^o 61. Die Taufe Christi. Oben eine Gruppe
von drei Engeln. In dem Alter von 16
Jahren. Von Francesco Mazzola genannt
Parmegianino gemalt.

h. 6' 4". br. 4' 2". Auf Holz.

+ Nach Lazzari, zu dieser Zeit das Bild bei den Gipsen
Janvitoli war, schon mit 14 Jahren gemalt.
7. 4. p. 97.

J. 17

Menschen

N^o 62. Maria auf dem Throne, das Kind
sitzt mit Catharina vermählend; links
der heilige Paulus; und unten her-
aufkommend ein Bischof, oben in
den Vorhängen drei spielende Engel...

Von Demselben.

h. 9' 5". br. 5' 9". Auf Holz.

+ Lazzari hat ein Bild desselben Gegenstandes von Girolamo
Mannola, welches zu seiner Zeit in der
Kirche del Carmine zu Parma war, sollte dieser
vielleicht das unsere sein? 7. 4. p. 102.

J. 53

Schule von Parma

Menschen

N^o 63. Himmelfahrt Maria mit vier En-
geln; unten am Grabe die Apostel,
auf drei zu vereinigen den Brettern.
Von Demselben.

Jedes der Leibesstücke. h. 7' 4" 6". br. 2' 4" im Mittelbild. h. 9' 8". br. 3' 11". Auf Holz.

J. 64

Schule von Parma

Menschen

N^o 64. Die Sendung des heiligen Geistes
in einem mit Säulen gestützten Saale
Von Pierantonio Mennabate.

h. 4' 1". br. 4' 8". Auf Holz.

Fuß

Schule von Parma

N^o 65. Maria das Kind haltend und mit
ihrem Mantel umgebend; mit den
Linken in einem Buche blättern. Dar-
bei ein verehrender Hirt; Von Giulio
Campi.

h. 2' 5". br. 1' 11". Auf Holz.

Menschen

Wallburg

N^o 66. Ein Altar mit Flügeln. In der
Mitte Christus am Kreuz. Am Fuße
Magdalena, die in Ohnmacht gesunken.
Maria und Jotann. Auf dem rechten
Flügel der blühende Hieronymus, auf
dem Linken Franciscus, der in Ver-
rückung die 5 Wunden empfängt. Oben
drei in blühender Landschaft. Von Demselben.

h. 2' 1/2". br. 1' 4". Auf Holz.

N^o 67. Der Leichnam Christi auf dem Schoße
der Maria, mit drei anderen Frauen,
Johannes, Joseph von Arimathia und
Nikodemus. Hintergrund der Felsen
des Grabes und Landschaft. Von Bernar-
dino Campi.

h. 5' 6". br. 4' 9". Auf Holz.

Malierischkeit 3.
Ganz ohne bestimmbaren
Charakter.

Fuß

Schule von Parma

N^o 68. Die drei Marien besuchen das
Grab Christi, an dem ein Engel wacht
Landschaftsgrund mit Gebäuden.
Von Antonio Campi.

Praktisch nachsehen h. 11" br. 1' 2 1/4" Auf Holz.

J. 20

Schule von Parma

N^o 69. Die Anbetung der Hirten unter
den Ruinen eines großen Gebäudes
Landschaft. Von Albanello Melone.

h. 8' 11". br. 6' 10 1/2". Auf Holz.

Menschen

N^o 70. Madonna sitzend hält das segnende
Kind; rechts Johann, der den knieenden
Hirten, links Catharina, welche die
Knieende Hilferin empfiehlt. Landschaft
unbekannt.

Von Johann Baptist Tratti genannt Malaffi.

h. 5' 6". br. 4' 4". Auf Holz.

Menschen

N^o 71. Maria auf einem Nischenenthron sitzend
hält das Kind, das den jungen Tobias
von Raphael vorgestellt segnet, links
steht Petrus mit dem Hund. Von
Cesare Andreassi.

h. 5' 4". br. 3' 8". Auf Holz.

J. 18

Nachahmung Raphael's

von einem unbekannten Meist.

Menschen

N^o 72. Bestätigung der Regeln des hei-
ligen Franciscus durch Gregor den
vierten, mit Beifallszeichen vom Him-
mel. Von Cerano Crespi.

h. 10' 3 1/4". br. 6' 5". Auf Leinwand.

J. 2. 22

Schule von Parma

Menschen

N^o 73. Christus übergibt die Schlüssel an
Petrus in Gegenwart anderer Apostel.
Von Daniel Crespi.

h. 8' 6 1/2". br. 4' 8 1/2". Auf Holz.

J. 3. 39

Schule der Lauro

Proccaccini.

Menschen

N^o 74. Die Darstellung im Tempel da-
bei eine Sibylle und Carlo Borromeo.
Von Comillo Proccaccini.

h. 8' 8 3/4". br. 6' 3 1/4". Auf Leinwand.

In der Weiße

der 13. Tiedone

Menschen

N^o 75. Der Leichnam Christi auf dem
Grabe sitzend wird von Maria und
anderen Angehörigen beweint, oben
an den Seiten und unten mehrere En-
gel. Von Cesare Proccaccini.

h. 3' 3 3/4". br. 2' 5". Auf Holz.

J. 31

Schule der Lauro

naudo da Vinci.

Menschen

N^o 76. Die fünfzig Könige zu ihm
her aufsuchend. Von seinem
Schüler der Leonardo da Vinci.
h. 2' 3 3/4". br. 1' 7 3/4". Auf Holz.

Ausgew. 31
Vind. gew. 6
Ges. 25

Bes. 77
25
52

Achte Classe

~~Bestehend in Gemälden von~~
~~Meistern der römischen Schule~~
~~der zweiten und dritten Epoche.~~
Römisch, aus der Epoche der
Bildung und der Reife.

Geistl. — No. 1. Die thronende Maria verehrt das auf
ihrem Schooße sitzende Kind; rechts
stehen Franciscus und Hieronymus,
links Bruno und Mauritius. Von Fra.
Carnovale.

Rahmen neu verguldet. h. 5' 5" br. 5' 4" Auf Holz.

Neu. Schleifung. — No. 2. Maria hoch in einer Thronnische
sitzend hält das stehende Kind auf
dem Schooße. Rechts der kleine Jo-
hann Baptista auf das Kind zeigend,
und Jacob der jüngere mit dem Pilger-
stabe, links ein Knabe mit aufgehobe-
nen Händen verehrend, (nach der Tra-
dition das Bildniß des kleinen Raphael),
und Jacob der ältere ein aufgeschla-
genes Buch in der Rechten. Der
Grund eine anmutige, ferne Gegend.
Mit dem Namen: Jo. Sancti Urbis P. F.

Das heißt Johannes de Sanctis Urbis p. m.

Neu Rahmen? h. 5' 9" br. 4' 10" Auf Holz.

No. 3. Madonna sitzt auf dem Throne unter
einem von vier Pfeilern getragenen
Baldachin; rechts stehen der jüngere
Jacob und Antonius Eremita, links
Franciscus und Bruno. Landschaftliche
Durchsichten. Von Pietro Perugino.

Rahmen neu verguldet. h. 5' 6" br. 5' 4" Auf Holz.

No. 4. Maria hält sitzend das Kind auf dem
Schooße; Engel im höheren Knaben-
alter verehren dasselbe rechts und
links. Von Demselben.

Rahmen nachsehen. Rund. Durchmesser 2'. Auf Holz.

Kaiserl. — No. 5. Madonna hält das segnende Kind
auf dem Schooße; rechts Hieronymus,
links Franciscus. Von Demselben.

Rund im Durchmesser h. 2' 9". Auf Holz.

Butoki. — No. 6. Maria und der kleine Johann vereh-
ren das auf der Erde liegende Kind.
Joseph sitzt dabei nach dem Kind. Hinten.

Ausgew. 31
Vind. gew. 6
Ges. 25

2. 25

2. 7

2. 15

grund Felfenschlichte mit ländlicher
Aufsicht. Von Demselben.
Kaus. Durchschnitt. 2' 8 1/2". Auf Holz.

J. 20. Nach. Betrug. ^{Neuen.} No. 6. Die stehende Madonna blickt liebevoll
auf das Kind, welches der Schutzengel
auf seinen Händen trägt. Hintergrund
ein Stück Mauer mit ländlicher
Aufsicht. Von Demselben.
h. 2' 3". br. 1' 9". Auf Holz.

J. 6. No. 7. Maria sitzend hält das Söhnchen auf
dem Schooße, in der Rechten ein Klei-
nes Buch haltend und lesend, mit
der Linken das Fußchen des Kindes
berührend. Dieses blickt selbst seit-
wärts nach dem Buche hin und hält
in der Linken einen Stöckli. Land-
schaftgrund. Raphael Sanzio von
Urbino. Erste Manier.
Neuer Rahmen. h. 1' 8". br. 1' 3". Auf Holz.

J. 18. + Theat. No. 8. Opferung der Könige; dabei seitwärts
der Donator. Vordergrund ein großer
Ruin und dann gebirgige Landschaft,
durch welche man das Gefolge der Kö-
nige ziehen sieht. Der jüngere dieser
Könige scheint das Portrait des jun-
gen Raphael Sanzio. Von Bernardino
Pentecostia.
h. 6' 10". br. 8' 4 1/2". Auf Holz.

J. 19. No. 9. Maria auf dem Throne sitzend hält
das Kind; zur Rechten Petrus und
Bartholomäus, zur Linken Paulus
und Ludovicus. Von Luigi d'Aspisi ge-
nannt. L'Ingegn.
h. 4' 4". br. 4' 6". Auf Holz.

J. 24. No. 10. Maria in einer ländlichen Gegend
sitzend hält das Kind, das in einem
Buche blättert, welches ihm ein En-
gel knieend vorhält. Dabei ein
zweiter negebender Engel. Von
einem Nachahmer des ^{Bachia} ~~Bachia~~ ^{Alfani} ~~Alfani~~.
h. 3' 1". Auf Holz.

J. 26. No. 11. Madonna in ländlicher Gegend
sitzend, in der Linken eine Granate,
hält das Kind auf dem Schooße, das
den kleinen Johann segnet, welchen
der Schutzengel hergeleitet. Von Eu-
sebio di St. Giorgio.
h. 3' 1". Auf Holz.

J. 27. Peruginische Schule. ^{Detail:}
Detail der B. Betrug.

No. 12. Maria sitzend hält das Kind mit
beiden Händen auf dem Schooße,
welches sich wendend nach dem klei-
nen Johannes sieht. Seitwärts eine
ländliche Gegend. Von Gian ^{niello da} ~~niello da~~ ^{Perugia} ~~Perugia~~.
h. 1' 10". br. 1' 4". Auf Holz.

J. 13. No. 13. Maria verehrt knieend das vor ihr
liegende Kind, dabei Joseph und zwei
stehende Engel. Hintergrund verfall-
ene Hütte mit Landschaft. Von
Nicolo Soggi.
h. 3' 3". br. 2' 6". Auf Holz.

J. 1. 66. No. 14. Madonna auf einer Bank sitzend
und in einem Buche lesend hält das
Kind auf dem Schooße, welches nach
einem Stöckli hinsieht, dessen an ei-
nem Faden fliegen läßt. Auf der
Höhe der Brust lehnt ein Stelken-
kopf. Von ^{Leonardo da Vinci} ~~Leonardo da Vinci~~ ^{Leonardo da Vinci} ~~Leonardo da Vinci~~.
h. 2' 3". br. 1' 10". Auf Holz.

No. 15. Maria in einer Landschaft sitzend
hält in der Linken ein Buch, das
Kind auf dem Schooße, und den klei-
nen Johann mit der Rechten herbei-
leitend. Peruginische Schule. Vielleicht
Spania.
h. 2' 8". br. 1' 11". Auf Holz.

To. 33. No. 16. Maria auf der Bank sitzend hält
das Kind, das den herbeikomenden
kleinen Johann liebkost. Grund, ei-
nerseits Vorhang, andererseits länd-
liche Aufsicht. Von ^{Gorino von} ~~Gorino von~~ ^{Perugia} ~~Perugia~~.
h. 2' 9". br. 2' 4". Auf Holz.

J. 5. 1. No. 17. Vorstellung des Kindes im Tem-
pel. Maria hält das Kind stehend
auf dem Altar, der Hohepriester
näherst sich mit Verehrung. Hin-
ter der Madonna ein Altar und ein
Mädchen mit einer geflochtenen
Tasche, hinter und seitwärts dem Ho-
hepriester ein Mädchen und ein jün-
ger, der ein flaches Gefäß hält.
Die Fläche des runden Altars hat ei-
ne Zeichnung, welche den Triumph
nenden David grau in Grau darstellt.
Am Fuße des Altars das Wappen
der Familie, für welche das Gemälde

verfertigt worden. Den Grund bildet eine große Bogennische des Tempels, von Andrea da Salerno, wenn nicht der Meister Raphael selbst.

Rahmen nachsehen. h. 4' 6" br. 3' 1". Auf Holz.

Nr. 18. Der Leichnam Christi beweint von vier Marien, Johannes, Joseph von Arimathea und Nicodemus. Dabei ein knieender Altler in einer Kapuze durch eine Oefnung hereinblickend. Von Tomaso da Bologna.

Rahmen nachsehen. h. 2' 5" br. 2' 8 1/2". Auf Holz.

Nr. 19. Eine Anbetung der Hirten, zugleich mit zwei Bischöfen rechts und links, in den Wolken Engeln die Hallelujah singen, und andere welche die Instrumente des Leidens tragen. Der Grund Ruinen und gebirgige Landschaft. Von Pellegrino Tibaldi.

Rahmen nachsehen. h. 2' 3" br. 2'. Auf Holz.

Nr. 20. Die Beschneidung bestehend in zwei Gruppen, nämlich der Maria mit ihrer Pöpschaft, dann der Hohenpriester mit andern Leviten. In der Mitte vor dem Altar ein singender Knabe. Der Hintergrund ein viel säuliger Raum des Tempels. Von Orazio Simachini.

Rahmen. h. 1' 2 1/2" br. 10". Auf Holz.

Nr. 21. Die Transfiguration Christi. Zur Seite die schwebenden Moses und Elias. Oben auf der Fläche der Flügel Petrus, Jacob und Johannes, welche von dem plötzlichen Glanze geblendet werden. Nach der Idee von Raphael durch seinen Schüler Francesco Penni genannt Il Fattore.

Rahmen wie eingekleidet. h. 2' 3 1/2" br. 3' 5 1/2". Auf Holz.

Nr. 22. Der heilige Bernhard in bischoflicher Würde thronend, entheilt seinen Brüdern, wovon drei zu jeder Seite knien, die Ordensregel. Oben halten zwei Genien den Vorhang, unten am Fuß des Thrones musizieren zwei andere. Von Girolamo Marchetti da Cotignola.

h. 6' 4" br. 4' 9". Auf Holz.

Nach Copie nach Giulio Romano.

J. 3

Rahmen neu eingekleidet. h. 3' 8" br. 2' 11" Auf Holz.

Nr. 23. Der schlafende Amor wird von der Psyche mit der Lampe erleuchtet. Vorne der Bogen. Der Grund Vorhänge des Bettes. Von Perrin del Vaga.

Rahmen beibehalten u. eingekleidet. h. 6' 6" br. 4' 9". Auf Holz.

J. 12. Von H. Majestät der Kirche zu Lübeck.

Nr. 24. Johann taucht Christus im Jordan, indem oben in der Luft Michael den Teufel bekämpft, dabei ein anderer, schwebender Engel mit einem Papier. Der Grund reiche Landschaft mit einer großen Stadt im Mittelgrunde. Von Pellegrino Manari da Modena.

h. 7' 10" br. 4' 6 1/2". Auf Holz.

Nr. 25. Die heilige Agnes stehend in der Mitte, das Lamm auf dem Buckel, rechts St. Petronius mit dem Modell der Stadt Bologna, links der heilige Ludwig. Landschaftlicher Grund. Von Bartolomeo Ramenghi da Magnavalle.

h. 5' 5" br. 7' 3". Auf Leinwand.

Nr. 26. Maria mit dem Kinde auf dem Schooß in der Glorie. Unten die heilige Agnes, Catharina, Clara in der Mitte; rechts und links Hieronymus und Maria Aegyptiaca vor ihren Höhlen. Giovanni Ramenghi da Magnavalle. Sohn des Bartolomeo.

Rahmen. h. 1' 9" br. 1' 4". Auf Leinwand.

Nr. 27. Maria auf dem Throne hält das segnende Kind, rechts Catharina und Petronius mit drei Engeln, welche das Modell der Stadt Bologna halten; links Apollonia und Dominicus. Von Lorenzo Sabbatini da Bologna.

h. 7' 1" br. 4' 8". Auf Holz.

Y. 12.

Umbel. No 29. Madonna sitzend beschäftigt sich mit dem Aufwinden der Wickeln, zu ihren Füßen das Kind und der kleine Johann, Rechts stehen der heilige Petrus und Paulus, links der heilige Petronius und Johann der Evangelist. Von Schule von Bologna gegen 1540. *Temple della Fede.*

h. 6' 1/2" br. 5' 4" Auf Holz.

Y. 9

Schleifung. Köcher. No 30. Maria mit dem Kinde in der Glorie segnet den auf der Erde stehenden Heil. Patron der Schmiede. Links Petrus mit dem Modell von Bologna auf der Rechten.

Im Grunde eine Schmiede des Heiligen, mit Vorstellungen auf seine Legende sich beziehend. Von Innocenzio von Imola.

h. 6' 4" br. 5' 6 1/2" Auf Holz.

Y. 11

Köcher. No 31. Madonna sitzend hält das Kind, das den kleinen Johann umfängt, dabei Joseph und Elisabeth. Der Grund ein grüner Vorhang. *Abbildung des Innocenzio da Imola demselben.*

Rahmen aus vergolden. h. 2' 6" br. 2' 1" Auf Holz.

Y. 3. 22.

Schule d. Francia

Schule der Francisca

Neuer? No 32. Maria hält das Kind, das mit einem Fuß auf einem Postament steht und die Catharina segnet, zur Seite Joseph. Von demselben.

h. 1' 10" br. 1' 5 1/4" Auf Holz.

To. 45

Nachbildung der Innocenzio da Imola.

No 33. A. Maria hält das stehende Kind auf dem Schooße mit der Rechten, mit der Linken den kleinen Johann. Dabei Joseph. Landschaftsgrund.

Von Innocenzio da Imola.

h. 2' 1/2" br. 1' 6 3/4" Auf Holz.

Y. 3. 8.

Schule der Francisca

Brucki. Keller. No 34. B. Maria mit einem Buche in der Linken, hält mit der Rechten das Kind, das mit Liebe die verehrende Catharina ansieht. Links der heilige Franciscus. Von demselben.

h. 1' 11" br. 1' 5 1/2" Auf Holz.

Y. 3. 9

Giacomo Francia

Das heilige Bild. No 36.

Brucki. Keller. No 35. Ein sogenanntes wunderthätiges Bild der Maria mit dem Kinde, gemacht von Fra. Filippo Lippi, ist umgeben von einem größern Bilde vorstellend, oben Gott Vater mit Engeln

seine Hände über die Vorstellung des Mittelbildes ausbreitend, unten mit vier Heiligen. Rechts stehen Gregorius der große und links der heilige Augustin, auf die Stadt im Mittelgrunde zeigend und sie dem Schutze der Maria empfehlend. Ganz vorne in der Mitte knien verehrend der heilige Franciscus und Magdalena. Von Crocchia Urbino.

h. 4' 2" br. 5' 1" Auf Holz.

Y. 2.

Schleifung. No 34. Christus am Kreuze. Am Fuße derselben Magdalena und Hieronymus knieend, rechts stehend Johann der Evangelist, links Franciscus.

Im Grunde zwischen zwei Felsenhöhlen eine reiche Landschaft, in deren Ferne man Christus erblickt, der mit dem Kreuze der Marien erschaut. In Tempera. Von Girolamo Genga da Urbino. Noch in der Manier seines ersten Meisters Luca Signorelli.

h. 8' br. 5' 7" Auf Holz.

Y. 10

Menschel. No 35. Krönung der Maria. Oben in der Glorie der segnende Vater, oben und unten in allem acht musizierende Engel, nebst einem Heiligen der am Fuße des Throns die Leier spielt. Rechts steht Johann Baptist, links Vincentius Ferrerius. Der Grund ist eine Art Triumphbogen. Von Schütz.

h. 8' 8" br. 6' 2" Auf Holz.

No 36. Halbe Figur des heiligen Petrus, welcher ein Buch in der Linken hält. Von Taddeo Zuccaro.

Malerei ohne einen bestimmten Character.

Y. 2. 34

Rahmen. h. 1' 10" br. 1' 3" Auf Holz.

Brucki. No 37. Die Auffindung des Kreuzes in Gegenwart Constantins und seiner Mutter Helena. Thronend worden dabei geheilt. Eine farbige Skizze von Federico Barrocco.

Rahmen. h. 4" br. 1' Auf Holz.

Y. 4. 100. Schule der Carlo Bonone von Schule von Ferrara.

No 38. Maria auf dem Throne das Kind haltend, welches mit Catharina sich vermählt; rechts Joseph und der schreibende Johann.

links der verehrende Carolus Bor-
romaeus. Über der Maria Gott Vater
in einem Chor von Cherubim und
Engeln. Eine flüchtige Skizze.
Von Cavalier Giuseppe d'Arpino.

Colonna nachsehen. h. 2' 2". br. 1' 4". Auf Holz

Nach Raphael'schen

Motiven von unbekanntes Land.

Wand — No 39. Paulus predigt dem Volke, wie
es scheint in dem Gymnasium zu
Ephesus. Reiche Architectur mit
Bogen und Säulengängen.

größtentheils von Raphael entnom-
mene Figuren, wie es scheint aus
der Schule des Giulio Romano.

h. 2' 11". br. 1' 11". Auf Holz.

J. 28.

Schlesinger

No 40. Predigt des heiligen Paulus
in dem Stadium zu Athen; wie
es scheint nach skizzirter Zeichnung
von Raphael selbst aber gemacht
von den Schülern des Giulio

Romano.

h. 10". br. 1' 10". Auf Holz.

J. 28.

Schlesinger

No 41. Predigt Johann des Täufers in
der Wüste; gleichfalls nach der
Erfindung Raphaels von den
selben Schülern gemalt.

h. 10". br. 1' 10". Auf Holz.

Schalt

Prüfungs-Schule.

Menschel

Menschel.

No 42. Die Jahreszeiten. A. Der Som-
mer unter dem Bilde des Helios
mit rithorlichen Kämpfern zu Pfor-
de und anderen Kämpfern zu Fuß
wobei Zuschauer außerhalb
der Schranken sich befinden.

Im Vergrunde besucht Mars die
Venus. Landschaftgrund mit ei-
ner Stadt. B. Der Frühling un-
ter dem Bilde der Aurora. Auf
dem Vorgrunde erscheint die Kin-
dernährnde Rhea. Im Felde
verschiedene Gruppierungen von
Amorinen, die mancherlei Spiele
treiben. Weiterer Landschaftgrund
Auch diese beiden Gemälde schei-
nen von Schülern des Giulio Ro-
mano nach den Ideen des Meisters
gemacht zu sein.

h. 1' 3 3/4". br. 3' 9 1/2". Auf Holz.

Ausgemalt 16.

Wiederholt 2

Auf 15

Bücher 46

15

Wieder 35.

Neunte Classe

Bestehend in Gemälden
der Meister der Romagna.
Promagnolen aus den Epochen der
Bildung und der Reife.

Wand — No 1. Maria, auf einem vergynten
Throne das Kind haltend, das einen
Kreuz in beiden Händen hat.
Über dem Throne ein Bogengewinn-
de von Früchten. Rechts Francis-
cus und Johann Baptist, links Pau-
lus und Hieronymus. Selbstes Land-
schaft. Von Marco Toppo. Aufschrift.

Keller

+ Es befindet sich wie Lauri Tom. v. p. 18
berichtet früher in der Kirche der
Officianti von Ferrara, er fügt hinzu, daß dies das größte
Bild sei, was aus diesem Meister
übrig sei, von welchen aus einigen
wenigen andern Tafeln in derselben
Kirche man sich einen Begriff von
seinem Style machen könne.

Marco Toppo da Bologna pinxit. 1471. T.
Venezia. f. h. 8' 17". br. 8' 11". Auf Holz.

No 2. Auf einem hohen, reich vergynten
Thronische sitzt Maria mit
dem schlafenden Kinde auf dem Schooße.
Spielende Engel über
ih. Rechts Apollonia und links
Catharina. Dieser stehend, rechts
Augustinus mit dem Adler, links
Hieronymus mit dem Löwen.
Die Thronen des Throns sind Relief
auf Goldgrund nach Mosaikart
gemacht. Von Cosimo Tura.

genannt Cosimo. h. 10'. br. 7' 6 1/2". Auf Leinwand.

No 3. Die Maria reicht dem Kinde
eine Birne. Von Francesco Cosimo.
Als da und dort aus dem Bild.

No 4. Maria erscheint in der Glorie,
das segnende Kind auf dem Schooße.
Unten sechs Heilige in heiterer
Landschaft stehend. In der Mitte
Catharina und Dorothea, rechts
Franciscus und Geminianus,
links Hieronymus und Augustin
Mit Namen. Francesco Francia.
Aurifaber. 1502.

h. 8' 4". br. 6' 6 1/2". Auf Holz.

No 5. Maria hält den Leichnam
Christi auf dem Schooße, dabei
zwei Engel und noch eine der
Marien. Von Demselben.

h. 2' 11 3/4". br. 5' 9". Auf Holz.

Maester. — No. 6. Johann der Täufer und Stephanus. Halbe Figuren in einem Landschaftsgrunde. Von Demselben.
h. 2' 8". br. 2' 3". Auf Holz.

No. 7. Maria im rothen Unter- und im blauen Ueber-Gewande, hält das stehende Kind, dabei Joseph. Hintergründ ein See mit dem umgebenden Felsengebirge. Die restaurierte Unterschrift lautet:

Bartholomei sancta Blanchini maxima matrum. Hic vivit manibus Francia picta suis.
h. 1' 8 1/2". br. 1' 3 1/2". Auf Holz.

Schule der Maestri
Francia.

Kreider. — No. 8. Maria hält das Kind, das mit seinen Händchen sich nach der Catharina hinwendet. Im Styl von Francesco Francia, aber wie es scheint von Innocenzo da Imola gemalt.
h. 2'. br. 1' 8". Auf Holz.

Nereus. — No. 9. Maria hält das segnende Kind auf dem Schooße. Rechts Hieronymus und der an einen Baum gebundene Sebastian, links Johann Baptist und Antonius von Padua. Halbe Figuren.
h. 2' 4". br. 2' 9". Auf Holz.

Rahmen nach der Schule.
Ortuel. — No. 10. Der Leichnam Christi gehalten von Joseph von Arimathia und Nicodemus, beweint von der Mutter, Maria und Magdalena. Der Grund, einerseits der Calvariberg, andererseits eine reizende Seesaussicht. Mit Inschrift. Laurentius Costa MCCCCM.
h. 5' 10". br. 4' 5". Auf Holz.

Bruckner. — No. 11. Die Beschneidung Christi. Maria hält das Kind, eine jugendliche Begleiterin steht mit der Krone in der Hand neben ihr, hinter ihr Anna und Joachim. Der Hohepriester, der die Ceremonie vollzieht, ist von drei andern Leviten begleitet. Grüne Vorhänge.
h. 1' 8". br. 2' 8". Auf Holz.

Rahmen nach der Schule.
Ortuel. — No. 12. Das Kind auf einem verzierten Unterbau sitzend, um welchen vier

Schule von Ferrara

Heiler einen Baldachin tragen, wird von der Mutter und zwei Engeln kindlich verehrt. Am Fusse in der Mitte sitzen zwei spielende Engel; rechts steht Hieronymus, links Antonius von Padua. Hintergrund eine reiche mit Bäumen besetzte Landschaft. Von Demselben.

h. 6' 10". br. 5' 4 1/2". Auf Holz. Inschrift. Maria 2. h. 9' 7". br. 8' 2". Auf Holz.
F. 51. S. N. 1. 59.

No. 13. Maria, begleitet von Joseph, stellt das Kind dem Simeon vor. Etwas höher steht rechts ein Jüngling mit schwarzer Schüsself, links eine Jungfrau eine ähnliche Schüsself haltend. Zwei Leviten halten rechts und links das Altartuch, und noch höher zwei andere beräuchern den Altar. Auf dem Vorgrunde erscheint auf den Knien, rechts eine weibliche Figur mit der Tafel des alten Gesetzes, links kniet anbetend ein büßender Bruder des neuen Gesetzes. Der Grund: in der Mitte ein reicher Baldachin über dem Altar, rechts und links Luft. Mit der Inschrift. Laurentius Costa f. 1502. (?)

h. 9' 7". br. 8' 2". Auf Holz.
No. 14. Maria stehend, im blauen Gewande und gekreuzten Händen über der Brust blickt anmuthsvoll auf das vor ihr auf der Erde liegende Kind. Der Grund ein Geländchen mit Rosen und Landschaft. Von Ercole Grandi.
h. 5' 8". br. 4' 4". Auf Holz.

Walburg. — No. 15. Zwei Tafeln. A. Der an einer Säule gebundene Sebastian. B. Der heilige Georg, dessen Hände unvollendet sind. Beide haben Landschaftsgrund. Von Demselben.
h. 6' 8". br. 2' 8". Auf Holz.

Kreider. — No. 16. Halbe Figur des heiligen Franciscus in der Rechten ein Crucifix, in der linken ein Buch. Landschaftsgrund. Von Demselben.
h. 1' 11". br. 1' 5". Auf Holz.

Maester. — No. 17. Die knieende Clara mit einem

Schule der Maestri
Francia.

Zweig in der Linken, berührt mit der
Rechten den Mittelfinger Christi
als Zeichen der durch Maria vermittel-
ten Vermählung. Dabei stehen rechts
Paulus und Dominicus, links David
und Johann Evangelist. Von Demselben.

Rahmen nachsehen. h. 2'. br. 1' 9 1/2". Auf Holz.

J. 28

Boch + No 19. Maria in der Glorie zwischen Engeln
und Cherubim. Unten in einem
weiten Landschaftsgrunde stehen in
der Mitte die heilige Catharina und
Franciscus, rechts Paulus, links Johan-
Baptist. Ganz im Vordergrund hält ein
Specht im Schnabel den Zettel mit
Inschrift: J. J. Francia. A. 1751. Bo-
fener. 1828. Es ist Jacobus und Johan-
nes Stene des Francesco Francia.

h. 9' 10". br. 6' 5". Auf Holz

Boch + No 20. Maria lehnt das Kind an der Hand,
welches sich gegen den Kleinen Johan-
nens wendet, rechts stehen Dominicus
und Franciscus, links Magdalena
und Agnes. Inschrift: J. Francia.
(Jacobus.)

h. 6' 2". br. 5' 4". Auf Holz.

Boch + No 21. Die thronende Maria unter einem
Säulenbaldachin hält das stehende
Kind vor sich, welches nach Blumen
greift. Darüber schwebt Gott Vater
mit dem Geiste; rechts steht Augustin
und der gebundene Sebastian, links
Hieronymus und Johann Baptist.

Weiter Landschaftsgrund. Von Demselben.
h. 8' 1 1/4". br. 5' 10 1/4". Auf Holz.

No 22. Maria hält das auf einer Bank
stehende Kind vor sich mit der Rechten
die Linke auf ein offenes Buch
legend. Dabei der heilige Franciscus
Landschaftlicher Grund. Mit Inschrift:
J. Francia. (Francesco.)

Rahmen nachsehen. h. 2' 5 3/4". br. 2' 1 3/4". Auf Holz.

Kaiser. — No 23. Maria hält das stehende Kind mit der
Rechten ein Buch, mit der Linken allen
ein Buch. Daneben Joseph. Landschaft.
Von Giulio Francia. Vetter des Francesco
Francia.

h. 2' 3" br. 1' 8". Auf Holz.

Schule der R. Fra-
cia.

Kaiser. — No 24. Maria verehrt das vor ihr liegen-
de Kind, rechts Apollonia, links
Barbara. Von Giovanni Baptist
Franda.

h. 2' 8". br. 2'. Auf Holz.

Keller. — No 25. Maria, unter einem reichen von
Säulen und Plaftern getragenen
Baldachin stehend, empfängt aus
der Höhe den Gruß von den Engeln.
Links steht Antonius von Padua,
rechts empfiehlt Johann Baptist den
knieenden Donator. Von Francesco
Zaffagnelli, dessen Namen aber auf
der Inschrift verwischt und nur noch
die Jahreszahl 1809. Aprilis zu lesen ist.

h. 6' 4" br. 5'. Auf Holz.

Keller — No 26. Maria sitzt mit dem Kinde auf dem
Throne, das einige Stufen in der
Höhe hat. Rechts der heilige Hiero-
nymus, links die heilige Barbara.
Gebirgige Landschaft. Mit einer schwer
leserlichen Inschrift, wovon man noch
Marco Palmeggiano und die Jahreszahl
1820 erkennt.

h. 5' 7" br. 4' 7". Auf Holz.

Kaiser. — No 27. Der erstgeborene Christus vor dem Kreuze
stehend. Selbige Gegend. Ankommende
Figuren in der Ferne. Mit Inschrift:
Marius Palmeggiano Pictor forliviensis
fecit aedebat 1818.

Rahmen nachsehen. h. 1' 11 1/4". br. 1' 8 1/2". Auf Holz.

Kaiser. — No 28. Brustbild eines gekrönten Christus
mit gebundenen Händen über der Brust.
Von Demselben.

Rahmen nachsehen. h. 7 3/4". br. 4 1/2". Auf Holz.

Kaiser. — No 29. Maria sitzt mit dem Kinde auf dem
Thron unter einem von vier Pfei-
lern gestütztem Baldachin. Rechts
steht Apollonia, links Rochus.
Mit Inschrift: Simonis Spadii. Opus.
h. 5' 9" br. 4' 2". Auf Holz.

Keller. — No 30. Maria sitzt auf einer Erhöhung
mit dem Kinde, indem rechts und
links je ein Engel die Vorhänge
wegziehen und am Fusse des Thrones

J. 27

J. 2. 3

J. 24.

F. 59

Lombardische Schule

J. 33.

J. 30

Drei andere musizieren. Rechts
steht Rochus, links Sebastian.
Von Bartolomeo Coda.

Malerei aus Gips.

70. 51
Keller

h. 9' 10 $\frac{1}{2}$ " br. 6' 7 $\frac{1}{2}$ " Auf Holz.
No 31. Maria auf dem Throne sitzend
hält das stehende Kind. Am
Fuße drei singende Engel. Rechts
der heilige Bartholomeus, links Hip-
polytus, der an dem Bischofsstab einen
Hering hängen hat. Gebirgige Land-
schaft mit Ruinen und Waldung.

Von Matteo Cassari

Thummel

h. 6' 9" br. 4' 7 $\frac{1}{2}$ " Auf Leinwand
No 32. Maria mit dem Kinde in der Glori-
e, von Engeln umgeben. An der
Erde ein sitzender Bischof ein offnes
Buch haltend und gegen die Maria hin-
aufblickend. Rechts ein Ritter ein
Crucifix auf einem Bache haltend,
links ein anderer mit dem Schwerte
in der Rechten. Beide Letzteren
scheinen die Donatoren. Land-
schaftgrund. Von Livio Agosti.

h. 8' 1" br. 6' 1 $\frac{1}{2}$ " Auf Holz.
No 33. In der Mitte einer Altartafel
befindet sich ein kleineres Bild
auf Goldgrund, die Maria mit dem
Leichnam Christi auf dem Schooße
vorstellend, gemahlt von Simone.
Dieses kleinere wird später mit ei-
ner größeren Tafel umgeben, vor-
stellend Papst und König mit einer
größeren Anzahl anderer Verehrer.
In der Höhe musizierende Engel.
Reicher Landschaftgrund. Mit Namen
Prosper. Fontaneas faciebat.

h. 6' 11 $\frac{1}{2}$ " br. 4' 4 $\frac{1}{2}$ " Auf Holz
No 34. Die Anbetung der Könige, reiche
Composition mit cändlichem Grunde
Von Demselben.

h. 10' br. 5' 11 $\frac{3}{4}$ " Auf Holz.
No 35. Maria auf einem hohen Throne
sitzend mit dem segnenden Kinde.
Rechts Sebastian an eine Säule
gebunden, links Antonius von
Padua. Mit sehr beschädigter

48
Inschrift, worauf man jedoch den Na-
men des Meisters Luca Longhi erkennt,
und der auf folgende Weise gelesen
werden muß: Lucas de Longis de
Ravenna pinxerat millesimo, quinquen-
gesimo, octagesimo secundo. Monse-
lensis.

Malerei nachleben. h. 7' 2" br. 5' 2" Auf Holz.

Butsch: Kociter

Y. 5. 26.
No 36. Die sitzende Maria hält das Kind
auf dem Schooße, daneben der kleine
Johann, rechts die heilige Bibiana,
und links empfiehlt der Apostel Jacob
einen verehrenden Mönch, der vorn
auf seinem Hülside einen Stern trägt.
Inschrift: Lucas de Longis Ravenas
pinxit 1562.

h. 5' 4" br. 3' 11" Auf Leinwand

Butsch

No 37. Madonna auf dem Throne sitzend
reicht mit der Linken den Rosenkranz
an die heilige Clara; und das Jesus-
Kind thut dasselbe an Dominicus.
Inschrift: Lucas de Longis 1581.

h. 5' 8" br. 4' 3" Auf Holz.

Butsch: Menschel

Y. 20.
No 38. Der Leichnam Christi beweint
von drei Marien und Johann, gehalten
von Joseph von Arimathia. Rechts ein
der knieende Donator. Weiße Land-
schaft mit dem Calvariberg und
Stadt im Mittelgrunde. Inschrift:
Dominici Panetti Opus.

Malerei nachleben. h. 6' 5" br. 4' 7" Auf Holz.

Y. 13
Johanninger

No 39. Christus auf einem Lehrstuhl
sitzend, um ihn die Pharisäer, dar-
unter befindet sich einerseits Maria
mit Joseph, andererseits der verehrte
de Johann. Auf der oberen Gallerie
andere, theilnehmende Pharisäer.
Von Ludovico Mazzolino.

h. 8' 3" br. 5' 9 $\frac{1}{2}$ " Auf Holz.

Keller

No 40. Gemälde in drei Abtheilungen.
In der Mitte sitzt Maria das Kind
haltend, das einen Kestling mit rothen
Beeren füttert. Rechts Antonius
Eremita, links Magdalena. Von Dem-
selben.

Malerei nachleben. h. 2' 11" br. 4' 11" Auf Holz.

Diolog des J. 15.

U. III.

Y. 15.

Y. 17.

J. 41. III 15

Schlüßstages No 41. Maria an der Erde sitzend, hält das Kind auf dem Schooße, neben ihr sitzt der kleine Johann mit dem Lamm. Dabei ist Joseph, Elisabeth und Anna. Von Demselben.

h. 1' 4". br. 1' 4". Auf Holz.

J. 42. III 16

Kreuzes. No 42. Christi Leichnam auf dem Schooße der Mutter, mit Magdalena, Johann und Joseph von Arimathia. Der Calvariberg im Grunde. Von Demselben.

h. 7 1/2". br. 9". Auf Holz.

J. 32.

Geistes. No 43. Christus in der Mitte stehend, neben sich Lorenz und Dominicus, dann knieend Johann Baptist und Hieronymus. Inschrift 1503. Papius 1701. Von Michele Caltellini. Wie sein Name auf einem andern Bilde, so steht im Magaz.

h. 5' 6". br. 3' 11". Auf Holz.

J. 17.

Buttk. Emanuel. No 44. Die Sendung des heiligen Geistes; Gott Vater in der Glorie von oben, Maria zwischen den Aposteln auf einer Erhöhung sitzend. Von Benvenuto Garofalo.

Rahmen nachsehen. h. 7' 4". br. 4' 9". Auf Holz.

J. 26.

Buttk. Emanuel. No 45. Der büßende Hieronymus in der Einöde, den Löwen neben sich, Felsenhöhle mit gebirgiger Aufsicht. Von Demselben.

Rahmen nachsehen. h. 5' 5". br. 2' 9". Auf Holz.

J. 1

Buttk. No 46. Die Anbetung der Könige. Gruppen der Gefolge in der Ferne. Vordergrund architektonische Ruinen. Die Aufsicht gebirgige Landschaft. Von Demselben.

Rahmen nachsehen. h. 2' 2". br. 2' 7". Auf Holz.

J. 33.

Buttk. No 47. Opferung der Könige mit Gruppen der Gefolge. Im Vordergrund eine Höhle. Von Demselben.

Rahmen nachsehen. h. 1' 4". br. 1' 10". Auf Holz.

J. 34. Kleinod Garofalo

Buttk. No 48. Verkündigung Christi. Unten Maria in Mitte der Apostel. Landschaftsgrund. Von Demselben.

Rahmen nachsehen. h. 1' 10". br. 1' 6". Auf Holz.

J. Nachh. No. 22.

No 49. Grablegung Christi; dabei vier Marien; Johann, Joseph von Arimathia, Nicodemus und ein Terebint. Von Demselben.

Rahmen nachsehen. h. 6' br. 1' Auf Holz.

J. 85

Buttk. No 50. Bildniß der Gemahlin Garofalo, in weißer reich besetzter Kleidung. An einem Kettchen um den Hals ein Blumenbouquet hängend. Von Demselben.

Rahmen behalten. h. 1' 8". br. 1' 3". Auf Holz.

J. 42. L. Daffi

Xeller. No 51. Der büßende Hieronymus, ein aufgeschlagenes Buch vor sich, hinter sich Todtenkopf, Gebirg und Löwe. Der Grund Felsenhöhle, in der Ferne eine Stadt. Giovanni Battista Benvenuti. Genannt Ortolano.

h. 4' 10". br. 4' 1/2". Auf Holz.

Kilo. Venus. No 52. Maria mit dem Kinde auf dem Arm, von einem Chor musizirender Engel umgeben, erscheint auf den Wolken. Auf der Erde stehen einerseits Hieronymus und Johann Baptist, andererseits Catharina und Lucia. Grund eine gebirgige Landschaft mit einem Fluß. Von Demselben.

Schule von Ferrara.

h. 1' 3". br. 10". Auf Holz.

J. 17.

Walburg. No 53. Verhandlung der vier lateinischen Kirchenväter. Vorn sitzt Hieronymus schreibend, links Cyprianus in Petradung, dann Augustin zu Gregorius Magnus sprechend. Reiche mit Bäumen besetzte Landschaft. Von Jossi.

Rahmen behalten. h. 6' br. 5' 8". Auf Holz.

Buttk. No 54. Die Erbrecherin, welche durch Soldaten auf Knien der Pharisäer vor Christus geführt wird. Den Grund bildet einerseits ein großer Pallast, andererseits eine gebirgige Landschaft. Von Demselben.

Schule von Ferrara.

Rahmen nachsehen. h. 2' 8". br. 3' 3". Auf Holz.

Emanuel. No 55. Maria empfiehlt an Christus, Vater und heiligen Geist, eine betende Familie von vier Personen. Gebirgige Landschaft mit Stadt im Mittelgrund. Von Giovanni Battista Jossi.

Rahmen nachsehen. h. 2' 10". br. 2' 2". Auf Holz.

J. 23. Ortolano

Meusel. No 56. Zwei Figuren in einem Rahmen. Rechts der heilige Nicolaus, links Sebastian an einen Baum gebunden. Von Giovanni Francesco Sirichi gemalt.

Wetapel. h. 4' 1". br. 1' 5". Auf Holz.

Nacht.
Jahrg. 9. Ferrara

No 37 Enthauptung Johannis in Gegen-
wart der Herodias, der Mutter auf
der Treppe sitzend und des Herodes
auf dem Balkon nebst dem Richter
und Exccutor. ^{Spule von Ferrara} Im Styl des Jofse Doffi.

Leite herunter.

N. 17 1/2. W. 5. Auf Holz

No 38 Der Leichnam Christi im Schooße
der Maria, gehalten von Joseph von
Arimathia, Johann und Magdalena,
dabei drei andere Marien, Nicodemus
und ein anderer Verehrender. Der Grund
der Calvariberg und anderes Gebirge.

Von Domenico Mona. †
N. 10 8 1/2. W. 17 9 1/2. Auf Leinwand.

* Wahrscheinl. dieselbe, was Lauri als das Hauptbild
des Meisters in der Sacristy bei S. Andrea in
in Ferrara aufh. M. P. V. p. 285.

Reizung	15	Leinwand	58
			10
Yingzeng	5		
		Leinwand	79
	10		

gehirnte Classe
Die Elektriker und Naturalisten
Bestehend in Gemälden der
Meister der elektrischen Schulen
und dann der Naturalisten.

Y. N. 18.
Schule des Caracci

No 1. Der liegende Polyphem in Ver-
kürzung; in der Rechten die Flöte,
zur Kleidung ein Bärenfell, zum
Stab ein abgebrochener Baum. Von
Ludovico Caracci.

2
Schule des Caracci
Nereus.

h. 2' 11" br. 4' 4" Auf Leinwand.
No 2. Christus unter dem Kreuz, blickt
wehmüthig auf zur trostlosen Mutter
von Demselben.

3
Schule des Caracci
Heller

h. 3' 5" br. 4' 4" Auf Leinwand
No 3. Die büßende Magdalena, Todten-
kopf und Bruch. Hintergrund Höhle
und Landschaft. Von Hannibale
Caracci. im Styl des Paolo Veronese.

Nereus von Leporello?

h. 3' 11" br. 2' 11" Auf Leinwand.
No 4. Maria sitzend hält das schlafende
Kind, das sie eben gestillt hat auf
ihrem Schooße. Von Demselben. im
Styl des Correggio. Schule des Caracci

4
Schule des Caracci

h. 1' 1" br. 9" Auf Holz.
No 5. Zug der Galathea mit anderen
Nereiden, Tritonen und Ercoten.
Von Demselben im Styl der römischen
Schule. Eine Skizze. (Von Demselben)

5
Schule des Caracci

h. 8" br. 9" Auf Holz.
No 6. Maria hält den Leichnam Christi
in ihrem Schooße, dabei zwei Engel.
Hintergrund das Kreuz im Dämmerungs-
licht. Skizze zu einem größeren
Bilde. Von Demselben.

6
Schule des Caracci
Nereus.

h. 1' 5" br. 11" Auf Leinwand.
No 7. Colosaler Christus am Kreuz. Im
Mittelgrund die in der Dämmerung
liegende Stadt. Von Guido Reni.

7
Menschel

h. 10' 2" br. 7' 1/2" Auf Leinwand.
No 8. Der heilige Rochus, den Pilgerstab
in der Linken und mit dem Blick
gegen den Himmel auf seine Wunde
zeigend, zu den Füßen der Hund und
Brodte. Von Demselben.

8
Schule des Caracci

h. 6' 11" br. 4' 1" Auf Leinwand.
No 9. Tausend.

Y. 3. 50.

früher Kubusform
unregelmäßig

Wallerby. — No. 9. Der verlorne Sohn nackt und wehmüthig gen Himmel blickend. Der Grund eine Landschaft im Dämmerungslicht, mit aufgehendem Mond. Man sieht die bereits ruhenden Schweine. ^{Copie nach Guido Reni} Von Denselben.

Rahmen aus Kupfer. h. 2' 6". w. 2' 1". Auf Leinwand. ^{Redirt} No. 10. Sibylla mit einem Art Turban auf dem Kopfe, hält mit der Rechten eine Tafel, auf welche sie mit der Linken hinweist. Halbe Figur. Von Denselben.

L. 3. 20.

Schule des Giorgio
Breni

Rahmen aus Kupfer. h. 2' 11". w. 2' 4". Auf Leinwand. ^{Redirt} No. 11. Brustbild von Petrus. Von Denselben.

Nescari. — No. 12. Studium von den Fußstapfen eines legenden. ^{Schule des Carracci} (Beide Studien zu dem großen Gemälde desselben Meisters vorstellend die Martyr Petrus). ^{Redirt} Auf Kupfer. h. 1' 5". w. 1' 3". Auf Holz. No. 12. h. 1' 4". w. 1' 1". Auf Holz. ^{Redirt} No. 13. Anchises sitzt mit der Linken in einer anmuthigen Landschaft, wo sich ihm Venus in der Gestalt einer Bergnymphe, den Amor hinter sich, nähert. Von Carlo Cignani. h. 3' 2". w. 4' 2". Auf Leinwand.

L. 2.

Rahmen. * No. 14. h. 1' 5". w. 1' 3". Auf Holz. ^{Redirt} No. 15. h. 1' 4". w. 1' 1". Auf Holz. Koiter. — No. 16. Anchises sitzt mit der Linken in einer anmuthigen Landschaft, wo sich ihm Venus in der Gestalt einer Bergnymphe, den Amor hinter sich, nähert. Von Carlo Cignani. h. 3' 2". w. 4' 2". Auf Leinwand.

Schule des Guido

Geitler. — No. 17. Ein ruhender Amor, den Bogen in der Rechten. Von Guido Cagnacci. h. 1' 5". w. 1' 7". Auf Holz.

Italienische
Charakter.

Butsky. — No. 18. Christus am Brunnen, dem sich die Samaritanerin nähert. Landschaft. Skizze von Simon Cantarini von Cesaro. h. 1' 1". w. 1' 2". Auf Leinwand.

Schule von Guido
Breni

Butsky. — No. 19. Ankündigung. Der Engel erscheint der Maria auf Wolken. Oben der Geist in der Glorie mit Engeln. Skizze von Elisabetha Terani. h. 1' 4". w. 1' 1". Auf Leinwand.

Nescari. — No. 20. Der heilige Hieronymus in der Einside mit Schreiben sich beschäftigend, indem die Stimme von Oben ihn überrascht. Von Domenichino. h. 4' 1". w. 3' 2". Auf Leinwand.

Rahmen nachgemalt. Butsky. — No. 21. Diana mit ihren Nymphen, von Actaeon im Bade überrascht, verwandelt denselben in einen Hirsch. See und waldigter Hintergrund. Von

Nachahmung des
Albani.

Placido Cistangi, Domenichino und Albani nachgemalt. h. 1' 7". w. 1' 2". Auf Leinwand.

Schule des Carracci

Geitler. — No. 19. Der Körper Sebastians von Pölen getödtet, und an beiden Armen noch an zwei Baumstämme gebunden, senkt sich zur Erde, an der ein eiserner Harnisch liegt. Von Francesco Cozza. h. 5' 10". w. 4' 8". Auf Leinwand. No. 20. Der heilige Hieronymus mit einem offenen Buche vor sich, wird plötzlich von dem Trompetenschall des Engels aufgeschreckt. Gebirgige Gegend. Von Guercino da Cento. h. 4' 1". w. 2' 10". Auf Leinwand.

Genaro. — No. 21. Maria hält das Kind mit beiden Händen an ihrer Brust. Von Denselben. h. 2' 3". w. 1' 10". Auf Leinwand.

Schule des Giorgio
cino

Butsky. — No. 21. Maria hält das Kind mit beiden Händen an ihrer Brust. Von Denselben. h. 2' 3". w. 1' 10". Auf Leinwand. No. 22. Johann Baptist, in der Einside sich auf einen Felsen lehnd, richtet den Blick gen Himmel. Von Denselben. h. 3' 8". w. 3' 1 1/2". Auf Leinwand.

Schule des Giorgio
cino.

Meusel. — No. 23. Brustbild von Johann Evangelist, der ein rothes Gewand über die Schulter, den Kelch mit beiden Händen hält. Von Alessandro Tiarini. h. 2' 10". w. 2' 1". Auf Leinwand. No. 24. Skizze des heiligen Petrus. Vier Engel schwaben mit dem Heiligen über der Erde zum Himmel empor. Eine Skizze von Denselben. h. 1' 6". w. 1' 1". Auf Leinwand.

Copie nach N.
Bouffin.

Rahmen neu verguldet. Nescari. — No. 25. Der im Vierker an Ketten befestigte Petrus wird von dem Engel von Sanfranco. h. 4' 2". w. 3' 1". Auf Leinwand.

Schule des
Laurinco

Nescari. — No. 26. Bildniß von Nicolas Poussin in der Rechten die Klappe, in der Linken den Stift haltend. Ueber dem Kopfe die Inschrift. Nicolaus Poussinus Angelensis Academicus Romanus, primus pictor ordinarius Ludovici Regis Galliae. Anno Domini 1699. Romae Aetatis suae 55. Auf dem Rücken der Klappe die er hält, steht: Lumen et colore. Copie nach N. Bouffin. h. 2' 6". w. 2' 1". Auf Leinwand.

Rahmen neu verguldet. h. 2' 6". w. 2' 1". Auf Leinwand.

Y. 5. 34.

Nereus: Schiffsbräutigam.

No. 37. Bildniß eines Mahlers in besten Alter mit rundem Hlatz und Backenbart. Palette und Pinsel haltend. *Schule des Vasari, von ihm selbst gemalt.*

Nachmalen nachleben. h. 2' 10". br. 2' 5". Auf Leinwand.

Geistes. No. 38. Ein jugendlicher Krieger die Linde haltend reicht einer Zigeunerin die rechte Hand, indem eine zweite ihm heimlich den Geldbeutel aus der Tasche zieht. Von Michelangelo da Caravaggio.

h. 3' 11". br. 4' 8". Auf Leinwand.

No. 39. Der heilige Hieronymus, in einem großen Buche blättern, richtet seinen Blick gegen den Himmel. Von Spagnoletto.

Nachmalen nachleben. h. 3' 9". br. 2' 11". Auf Leinwand.

Brick + No. 40. Die Martyr des heiligen Andreas. Die Hände desselben an den Enden eines Querholzes fest gebunden um ihn an dem Kreuze empor zu ziehen. Schergen und Zuschauer rechts und links. Von Cavalier Calabrese.

h. 7'. br. 8'. Auf Leinwand.

Wallburg. No. 41. Der heilige Hieronymus in der Einöde sitzend hält seinen Blick auf einen streifen Papier gerichtet. Von Luca Giordano, von Guido nachahmend.

Nachmalen nachleben. h. 5' 7". br. 4' 1". Auf Leinwand.

Brick. No. 42. (Briefbilder von Simeon, ein Stückchen Papier in der Hand, und von Archimedes den Brennspiegel haltend. Von demselben in der Manier des Spagnoletto.) G. Lagnacci.

Leber. h. 3' 11". br. 3' 2". Auf Leinwand.

No. 43. Stehende Figur des Joseph den blühenden Stab in der Linken und auf der Rechten das Jesuskind tragend, welches die Weltkugel segnet. Landschaft. Von Saffo ferrata.

h. 6' 2". br. 4". Auf Leinwand.

Geistes. No. 44. Das Brustbild Christi in einem Kranz von Blumen hält auf der Linken die Kugel und segnet mit der Rechten. Von demselben.

h. 3' 8". br. 3' 8". Auf Leinwand.

Nachfolger des Michelangelo da Caravaggio.

No. 44. Auf dem Punkt der Welt.

Späte Nachahmung des Michelangelo da Caravaggio.

Nachahmung des Luca Giordano.

Y. 5. 35.

Y. 5. 35.

Schule des Saffo ferrata.

Schule von Ravenna. Vielleicht Lucia Longhi.

No. 36. Brustbild der Maria, welche mit beiden Händen das Kind an der Brust hält. Grund, ein grüner Schirm mit ländlicher Aufsicht durch ein Fenster. Nachahmung der Raphaelischen Schule von demselben.

Nachmalen nachleben. h. 1' 1". br. 10". Auf Leinwand.

Nereus. No. 37. Vermählung der heiligen Catharina. In einem Zimmer kniet die Heilige, welcher das Jesuskind auf dem Schooße der Mutter den Ring an den Finger steckt. Dabei Joseph. Von demselben. Die römisch-katholische Schule nachgeahmt.

Nachmalen nachleben. h. 2' 2". br. 1' 8". Auf Leinwand.

Muskel. No. 38. Die Madonna, in der Landschaft auf einer steinernen Erhöhung sitzend im rothen Untergewande, blauen Mantel und weißen Schleier hält das stehende Kind auf dem Knie. An der Erde ein Papierchen mit einer Feder. Von demselben. Die ferraresische Schule nachahmend. Schule des G. A. h. 3' 5". br. 2' 8". Auf Leinwand.

Realistisches ohne von ganzem aus. Peter Character.

No. 39. Die unter einem Palmbaum sitzende Maria hält das Kind auf dem Knie, das in der Linken ein Buchchen hat und mit der Rechten das Kreuzchen des kleinen Johann ergreift, welcher ihm die Knie küßt. Ein auf der Wolke erscheinendes Engelchen spielt die Laute. Von demselben. im Styl des älteren Palma.

h. 4' 1". br. 3' 2". Auf Leinwand.

No. 40. Die sitzende Maria hält das Kind auf dem Schooße, das aus der Hand der Anna einen Apfel empfängt. Dabei Joseph und vier andere Köpfe. Landschaft mit See, Gebirge und Stadt. Mit der Vorstellung der Heiligkeit nach Aegypten im Mittelgrunde. Auf dem oberen Saum der Kleidung steht in griechischen Buchstaben, Raphael Urbino. Von demselben, den großen, römischen Meister nachahmen wollend.

N. 41. 40. A. darzutragen. was man auch sieht. Nachmalen. h. 2' 1". br. 1' 5". Auf Holz.

Geißler — No. 41. Die gefangene Zenobia demüthigt sich vor dem Kaiser Aurelianus. Der Hintergrund ein Prachtzelt mit römischen Kriegern. Von Antonio Romanelli, im Styl seines Meisters Pietro da Cortona. 510. Francesco Bonaldi. h. 3' 8". br. 4' 11". Auf Leinwand.

Geißler — No. 42. Bildniß eines stehenden, geharnischten Jünglings, der nach einer Inschrift auf der Rückseite den jungen Prinzen Francavilla vorstellt und von Pauciccia gemalt ist, um das Jahr 1690. h. 6' 2". br. 4' 7". Auf Leinwand.

Geißler — No. 43. Der Kaiser Nero, welcher sich in einer Sandhöhle, worin er sich mit seinen Vertrauten Sporus, Phaon und Aphroditus geflüchtet hatte, bei der Ankunft der ihn aufsuchenden Praetorianer erschleicht. Von Carl Le Brun. h. 4' 8 1/2". br. 6' 4 1/2". Auf Leinwand.

Buttki — No. 44. Simson, im Schooße der Delila, wird von einem Dritten gefesselt, in dem die Philister heimlich zusehen (Die Vorstellung scheint eine Satire auf irgend einen Feldherrn aus dem Anfange des 18ten Jahrhunderts und die Arbeit eines französischen Malers). h. 3' 9". br. 4' 5". Auf Leinwand.

Geißler — No. 45. Die Aussicht vom Marcussplatz. **Geißler** — No. 46. Die Aussicht von der Kirche der Madonna della Salute in Venedig. Von Canaletto. h. 1' 11". br. 3'. Auf Leinwand.

Rock + Verp. Christus am Kreuz; am Fuße Magdalena, rechts und links Maria und Johann. Vier schwebende Engel, die das Blut aus den Wunden Christi auffangen. Bei der sich herabsenkenden Sonne sieht man die Stadt im Mittelgrunde. Von Jacobo da Empoli. h. 5' 7 1/2". br. 4' 10 1/2". Auf Holz.

Buttki — No. 47. Anbetung der Hirten mit Engeln. In der Art des Raffignano. h. 1' 2". br. 10 1/4". Auf Holz.

Italienische ohne best. u. pers. Character

Italienische ohne best. u. pers. Character

Y. 2.21. Kriegerliche Schule

Schule der Alessandro Turchi gen. Verbetto. Rahmen ausgeführt.

Vereur — No. 49 Christus, mit den Jüngern zu Emaus, segnet das Mahl. Von Jacobo Vignali. h. 3' 8". br. 4' 7". Auf Leinwand. **No. 50.** Cleopatra mit der Schlange am Busen. Von Francesco Saverio. h. 2' 10". br. 2' 2". Auf Holz.

Buttki — No. 51. Anbetung der Hirten, wo Maria das Kind vom Kinde hebt, von welchem der Glanz ausgeht. Von Giovanni da San Giovanni. h. 4' 1". br. 2' 10". Auf Leinwand.

Buttki — No. 52. Der kleine Johann auf der Wiege kriechend, küßt dem gestrickten auf dem Schooße der Mutter die Hand, rechts Joseph, links Elisabeth. Von Matteo Perelli. h. 1' 6". br. 1' 3". Auf Holz.

Buttki — No. 53. Das Kind auf dem Schooße der Mutter umarmt den kleinen Johann. Rechts Elisabeth, links Joseph. Von Balthasar Franceschini. h. 1' 5". br. 1'. Auf Holz.

Buttki — No. 54. Maria reicht dem Kinde die Brust, dabei der verehrende Johann. Von Gregorio Pagani. h. 2' 1/2". br. 1' 5 1/4". Auf Holz.

Buttki — No. 55. Dasselbe Bild noch einmal mit dem Unterschiede, daß es kleiner ist und einen Landschaftsgrund hat. Von demselben. h. 1' 8". br. 1'. Auf Holz.

Buttki — No. 56. Anbetung der Könige; der Grund ein architectonischer Ruin mit weiter Aussicht, wo man das Gefolge ziehen sieht. Stimme von Aurelio Lomi. h. 11". br. 8". Auf Holz.

Buttki — No. 57. Christus gebunden und von vier Juden verspottet. Von Horazio Taurini. h. 2' 2". br. 1' 9". Auf Holz.

Buttki — No. 58. Maria, das Christuskind stehend mit der Linken vor sich haltend, deutet auf ein Buch, welches dasselbe mit beiden Händen gefaßt hat. Von Bartholomeo Schedone. h. 1' 5". br. 1' 3". Auf Holz.

Buttki — No. 59. Maria hat das Christuskind auf dem Schooße. Dasselbe hält ein Kreuz. Von Hannibale Caracci. h. 1' 5 1/2". br. 1' 7". Auf Holz.

mit Zug. f. u. m. m. Rahmen nachsehen.

Italienische ohne best. u. pers. Character

Italienische ohne best. u. pers. Character

Italienische ohne best. u. pers. Character

Italienische ohne best. u. pers. Character

Italienische ohne best. u. pers. Character

Y. 2.29. Copie nach B. Edilope.

Rahmen nachsehen.

Rahmen nachsehen.

Malerei. Die Dreieinigkeit verehrt von
Piero della Francesca.

No. 60. Die Dreieinigkeit verehrt von
anbetenden Engeln. Skizze, wonach
das große Bild a la Trinita dei
Pellegrini zu Rom gemahlt ist, von
Guido Reni. (Dabei der Kupferstich.)
h. 1' 10". br. 10". Auf Leinwand.

Größe — No. 61. Christus am Calberg betend. Das
Licht geht vom Engel aus der ihm den
Kelch darreicht. Von Cigoli.

Rahmen verguldet. h. 1' 3". br. 1' 1". Auf Leinwand.

Hollburg — No. 62. Die küßende Magdalena ein
Buch aufgeschlagen nach dem Hinein-
ge hinhaltend. Rother Gewand.
Salbenbüchse. Von Turini.

Rahmen lackirt. h. 2' 4". br. 1' 9". Auf Holz.

No. 63. Brustbild des Heilandes im grünen
Unter- und rothen Oberkleide.
Von Carleone Dolce.

Rahmen aus Kupfer. h. 1' 7". br. 1' 3". Auf Holz.

No. 64. Die Geburt des Adonis. Zwei
Nymphen nehmen das Kind aus
der geborftenen Rinde des Baumes,
in welchen Myrrha verwandelt
ward, in Gegenwart der auf Wolken
schwebenden Diana. Eine Skizze wie
es scheint von Franceschini.

h. 8". br. 10". Auf Holz. Unten-
schreibend.

No. 65. Heirath der heiligen Catharina,
wo die Madonna mit dem Kinde
unter einer anmuthigen Baumgrup-
pe sitzt, und die Heilige knieend
den Ring empfängt. Im Styl des
caravageschen Schule.

h. 1' 3". br. 1'. Auf Leinwand.
Restaurirt.

No. 40. A. Der Leichnam Christi von einer
zugehörigen Betracht. Der
Lassaperrata.

Rahmen nachahmen. h. 2' 3 1/2". br. 1' 10 3/4". Auf Leinwand.

Leinwand 66.
Büchse 45
Leinwand. 21

Eilfte Classe.

Niederländer und Holländer aus
bestehend in Gemälden
niederländischer Meister des

17ten und 18ten Jahrhunderts
der Epochen der Bildung und der Reife.

Die Gemälde dieser Classe sind
bis No. 107 mit E, von 108 an mit N be-
zeichnet.

No. 1. Die Anbetung des Lammes, bestehend

A. in dem Mittelbilde, wozu das
Lamm selbst auf einer weiten Wiese
erhöht steht, umgeben von verehren-
den Engeln, die Instrumente des Leidens
tragend und Räuchfässer schwingend.
Dann sieht man gleichsam von den Ecken
der vier Winde Gruppen der Verehren-
den antreten, dem Lamm die Huld-
gung bringend. Die eine dieser Gruppen
bestehend in den Vätern des alten Testa-
ments, die andere in den Aposteln und
der höheren Clerisei des neuen Bundes.
Entfernter zeigt sich die Gruppe der Mär-
tyrer, und dieser entgegengesetzt die
der Jungfrauen und Märtyrinnen.
Der Grund des Ganzen ist eine weite
Landschaft mit Flügeln, Städten und
Gebirgen und im Vorgrunde mit einem
sehr üppigen Pflanzenwuchs. Dieser
Bild hat vier Flügel, auf deren inne-
ren Seiten gleichfalls Gruppen vorge-
stellt sind, die gleich den genannten
nach dem Lamm hin wallfahrten.
Rechts ist erstlich die Gruppe der from-
men Krieger, und darauf die der gerech-
ten Richter. Links erscheint zuerst
die Gruppe der Einsiedler, darauf die
der Wallfahrer. Ueber dem Lamm
findet sich eine neue Vorstellung.
In der Mitte Gott der Vater thronend,
neben ihm rechts Maria, links Johan-
Baptist, gleichfalls thronend. Dieses
obere Bild hat gleichfalls vier Flügel.

Die größeren, rechts und links musizierende und singende Engel vorstellend, die zweiten und kleineren aber, Adam und Eva. Die Außenseiten der Flügel stellen folgende Gegenstände dar. Erstlich die beiden größeren oben, die Ankündigung mit Brustbildern von zwei Propheten. Die Vorstellung auf den schmälern Flügeln unbekannt. Das Heußere der unteren Flügel zeigt folgende Gegenstände. Erstlich die Rückseite der frommen Soldaten das Knieende Bildniß eines bedachten Mannes in rothem Pelze, mit der Unterschrift Pictor Hubertus von Eyck major quo nemo repertus. Die Rückseite der Eremiten enthält das Bildniß einer Knieenden Frau mit einer bis jetzt noch nicht entzifferten Unterschrift. Scheint aber das Porträt von Margaretha der Schwester der beiden Brüder von Eyck zu sein. Die Rückseite der gerechten Richter stellt die gemahlte steinerne Statue von Johann dem Täufer dar und die Rückseite der Wallfahrer die von Johann dem Evangelist.

Von diesem Gesamtgemälde sind die Meister die Brüder Hubertus und Johannes von Eyck. Hiervon sind aber nur die vier unteren und die großen zwei oberen Flügel Original, die Anbetung des Lammes selbst aber und d. Gott Vater darüber sind die von Michael Coexie für Philipp dem zweiten gemachten Copien, nach den Originalien in der Kirche St. Bavo zu Gent, wo sich auch noch die Originalflügel Adam und Eva vorstellend befinden. Die hier fehlenden Copien der thronenden Maria und des Johann Baptists befinden sich zur Zeit in der Königl. Gallerie zu Schleissheim.

Jeder der 2 oberen Flügel h. 5' 1" br. 2' 3".
Jeder der 4 unteren Flügel. h. 4' 8" br. 1' 7".
Für Mittelbild der unteren Reihg. h. 4' 8" br. 1' 7".
Der Gott Vater. h. 6' 7 3/4" br. 2' 6 1/4".

J. 2. Antike Stoffe

No. 2. Maria im blauen Mantel das Kind auf den Armen haltend, steht vor einem Prachtteppich. Rechts knien zwei männliche Donatoren; der erste in Priester-

Kleidung, den Wappenrock mit gekrönten Löwen geziert, bringt der Maria einen Baum dar. Der andere, hinter ihm, ist mit einem langen rothen Leibrock mit Pelz verbrämt bekleidet. Linkerseits kniet die Gemahlin gleichfalls einen Baum als Weihgeschenk anbietend. Rechts und links des Prachtteppichs zeigen sich ländliche, sehr anmuthige Aufsichten und im Vordergrund zwei Bäume an denen Schilde hangen, der des Mannes mit dem Löwen, der der Frau mit drei griechischen Kreuzen im rothen Felde. Der Vordergrund selbst ist mit zierlichen Pflanzen aller Art bedeckt. Man könnte dieses Bild die Maria zu dem Baumgange nennen.

Von Hubertus von Eyck.

h. 4' 11" br. 4' 11" Auf Holz.

J. 23. — B. Selbstbild. — No. 3. Maria auf einem steinernen Thron sitzend das Kind auf dem Schooß, welches das Hündchen gegen ein blaues Blümchen ausstreckt, das ihm ein Engel zur linken Seite stehend darreicht. Rechts steht ein anderer Engel mit einem aufgeschlagenem Buche. Die Säße des Thrones sind mit Crystall und Erz verziert. Ähnliche Zierden hat die Lehne von oben; einerseits Adam und Eva, andererseits der Engel mit dem Schwert.

Von Johann von Eyck.

h. 3' 2" br. 2' 4" Auf Holz.

J. 22. — 1. — No. 4. Brustbild Christi, ganz von vorne gesehen im rothen Leibrock und der Umschrift auf dem Rahmen: Jhesus de Eyck me fecit et aperuit 1438. 31 Januarij. Darunter auf dem Rahmen: Primus et Novissimus. Auf dem oberen Theil des Rahmens: Via. Veritas. Vita. Im Felde über dem Kopfe A M. Auf dem Saum des Kleides am Halße: Rex Regum. Rahmen.

h. 1' 7" br. 1' Auf Holz.

J. 62. — 4 — No. 5. Brustbild Christi, nicht ganz von vorne und etwas nach der rechten Seite hingenügt mit beiden Händen, grünli-

Altklösterliche Schatz

chem Gewande, dessen goldene Einfas-
sung am Halße die Worte zeigt. **EGO**
SVM VIA. VERITAS. Der Grund
roth. Der Styl Eyckisch.

Rahmen k. 1'2". br. 10". Auf Holz.

No. 6. Brustbild Christi ganz von vorne in Oel ge-
malt und Strahlen nimbus umher. Mit
Gold verguldet, auch noch der obere Streifen
am rothen Kleide. Dieser Bildniß von
alterthümlichen Style scheint eine primi-
tive Arbeit der Brüder von Eyck zu sein
so roh es auch gegen die vorgenannten
andere Gemälde dieser Meister ausfällt.

k. 1'2". br. 10". Auf Holz.

Y. 37. L. 46. W. 46. Schleifung. Köster. — No. 7. Maria, einen Prachtteppich hinter sich,
hält das Kind auf einem Kissen sitzend,
eine Tracht in jeder Hand. Ein Fenster
mit runden Scheiben. Ganz im Styl der
Brüder von Eyck.

Rahmen nachschm. k. 1'9". br. 1'4". Auf Holz.

Y. 44. L. 44. W. 44. Schleifung. — No. 8. Die Heimführung. Elisabeth im rothen,
Maria im blauen Mantel, ein Abt knie-
end sie verehrend daneben. Der Grund
Landschaft und die Prachtgebäude des Klo-
sters an der See liegend. Gleichfalls im
Styl der Eycks. Rahmen nachschm.
k. 1'10". br. 1'6". Auf Holz.

Y. 12. L. 12. W. 12. Schleifung. Butzki. Köster. — No. 9. Maria unter einem Baldachin sitzend
mit vergoldeten Seitenscheiden hält das
Kind auf dem Schooße, das mit der Lin-
ken in einen Blumenkorb greift, den ihm
ein verehrender Engel darhält. Rechts
ein anderer Engel, der auf der Laute
spielt. Im älteren Styl der van Eycks.
k. 1'5". br. 1'. Auf Holz.

Y. 16. L. 16. W. 16. Schleifung. Butzki. Köster. — No. 10. Maria in einem Büchelein blätternd,
hält das bekleidete Kind auf dem Schooße,
dem ein Engel eine Blume darreicht.
Der Grund eine Quadermauer und felsige
Landschaft. Auch im älteren Styl der
Huberts von Eyck.

k. 2'. br. 1'6". Auf Holz.

Y. 11. L. 11. W. 11. Schleifung. Köster. — No. 11. Maria mit dem Kinde auf dem Schooße,
welches eine Blume aus der Hand der
Mutter nimmt, sitzt in einer gebirgigten
Landschaft. Zwei Engelichen halten die
Krone über ihrem Haupte. Mutter und

40.
57
Sohn scheinen nach Bildnissen gemacht
im Styl der Brüder von Eyck.

k. 1'4". br. 1'1". Auf Holz.

Y. 45. L. 45. W. 45. Schleifung. 4. Schleifung. — No. 12. Die Anbetung der Könige. Der vorde-
re, die Hand des Kindes küßend, und
Joseph die Gabe empfangend. Der Grund
die Hütte mit einer Landschaft, worin
man das Gefolge der Könige sieht. Der jün-
gere König mit sehr neuem Pelzwerk klei-
det, scheint Bildniß zu sein. Zwischen
Styl der von Eyck und Hemlings.

Rahmen nachschm. k. 1'10". br. 1'8". Auf Holz.

4. Schleifung. — No. 13. Die Anbetung der Könige, wovon der er-
ste die Hand des Kindes küßt und Joseph von
dem zweiten die Gabe hinnimmt. In der Mitte
öffnet sich eine Dunsicht mit ferner Land-
schaft. In dem Gewande des Mohrenkönigs
finden sich noch goldene Streifen. Im
Styl der Brüder von Eyck.

Rahmen nachschm. k. 1'7". br. 1'4". Auf Holz.

Y. 28. 2. — No. 14. Der Leichnam Christi im Schooße der Mut-
ter. Dabei Johannes, Magdalena und Joseph
von Arimathia, der ein Salbengefäß hält.
Halbe Figuren. Von Rüdiger van der Weide.

Rahmen. k. 2'6". br. 1'9". Auf Holz.

(No. 15) Y. 9. 2. — No. 15. Der Leichnam Christi, den die Mutter küß-
tend umfängt, dabei Johann und Magdalena.
Der Hintergrund das Kreuz und ferne Land-
schaft. Von Demselben.

Rahmen nachschm. k. 1'7". br. 1'4". Auf Holz.

Y. 54. L. 54. W. 54. Schleifung. 3. Köster. — No. 16. Die Figur eines stehenden Johannes in
rother Ober- und Unter- Kleidung, in der
Linken den Kelch haltend, den er mit der
Rechten segnet. Von Demselben. Rahmen
im vergolden. k. 9". br. 4". Auf Holz.

Y. 62. 3. Köster. — No. 17. Brustbild eines Alten mit brennenden Haaren
und Bart, rötlichem Mantel mit schwar-
zer Capuze. Hintergrund die Hubenswand
einerseits mit einer Nische, andererseits
mit Fenstern. Von Demselben.
k. 9". br. 7". Auf Holz.

Y. 7. 2. — No. 18. Christus am Kreuz. Einerseits die Magda-
lena, die drei Marien und Johannes, ande-
rerseits eine Gruppe von vier Mönchen,
mit einem Hunde im Vordergrund. Ferner
sieht man Heimkehrende nach der Stadt,
über welcher sich anmutige und ferne

gebirge erheben. Von Hans Hemling.
Nahmen nachtrifft. h. 4' 5". br. 3' 3". Auf Holz.
J. 21. 3. Schlüsinger. Kasten. — No. 19. In einer Prachtstube sieht man den
Augustus knieend, welchem die Sibylla
auf die Erscheinung der Geburt des unbe-
kannten Gottes durch eine Fensteröffnung
aufmerksam macht. Drei Senatoren sind
dabei Zeugen. Ein weißes Windspiel auf
dem Boden des Zimmers liegend. Von Dem-
selben.

h. 2' 23". br. 2' 2". Auf Holz.

J. 49. 3. No. 20. Maria verehrt knieend das vor ihr lie-
gende Kind. Rechts Johann Baptist mit
dem Lamm; links ein segnender Bischof.
Durch eine breite Fensteröffnung Aufsicht
in die Landschaft. Von Demselben.

Nahmen nachtrifft. h. 11". br. 1' 1". Auf Holz.

J. 60. Kasten. — No. 21. Bildniß eines jugendlichen Mädchens
mit schwarzem Schatki auf dem Kopfe und
weißer Perolverbrämung des blauen Kleid-
chens. Dieses Bild hatte noch einen Theil
des ursprünglichen Rahmens, mit der sehr
leserlichen Inschrift. Opus Petri Christophori.
h. 11" br. 9". Auf Holz.

J. 55. Westm. — No. 22. Der gute Hirt das Lamm auf der Schul-
ter haltend. In der Ferne Christus am
Kreuz und am Fuße desselben Maria
und Johannes. Von Demselben.
Nahmen nachtrifft. h. 1' 6". br. 1' 2". Auf Holz.

J. 55. Westm. 2. — No. 23. Der gute Hirt das Lamm auf den
Schultern haltend. In der Ferne Christus
am Kreuz und am Fuße desselben die
trostlose Maria mit Johannes. Zugleich
mit mehreren zurückkehrenden Rei-
tern. Sehr ähnlich in Darstellung und
in Mahlerei dem Vorigen.

Nahmen nachtrifft. h. 1' 9". br. 1' 2". Auf Holz.

J. 56. 3. Kasten. — No. 24. Maria hält das Kind vor sich, das
in einem Buche blättert; darüber
zwei schwebende Engel die Krone hal-
tend. Im Styl desselben Meisters.

Nahmen nachtrifft. h. 1' br. 7". Auf Holz.

4. Schlüsinger. Kasten. — No. 25. Am Fuße einer Anhöhe sieht man
auf einer Steinmauer die sitzende Ma-
ria, die dem Kinde eine Birne reicht.
Darüber sieht man einerseits in einer
wäldigten Gegend Johann den Täufer

wandeln, das offene Buch in der Linken
und mit der Rechten auf das Lamm zei-
gend. Andererseits erscheint in einer
Felsengegend Franciscus die Wunden
empfangend. Dabei der Laienbruder.
Von Demselben.

h. 2' 1". br. 1' 3". Auf Holz.

4. 2. — No. 26. Lucretia, den oberen Leib ent-
blößt, hält beide Hände an den Dolch,
mit dem sie sich entleibt. Rother Man-
tel und blaues Tuch um den Hinter-
kopf. Von Gerhart van der Meire.

h. 1' 3". br. 11". Auf Holz.

J. 27. 3. Kasten. — No. 27. Der englische Gruß. Die Maria in
einem Prachtzimmer, woraus man durch
drei Fenster ins Ferne sieht, war eben
von ihrem Betstuhle aufgestanden um
die Botschaft der verkündigenden En-
gels zu empfangen. Von Hugo van der
gaes.
h. 3' br. 1' 11". Auf Holz.

J. 51. 3. Kasten. — No. 28. Brustbild eines gekrönten Christus. Von
Demselben. Rahmen aus Kupfer.
h. 1' 3". br. 11". Auf Holz.

J. 5. (Venedig). 4. Kasten Keller. — No. 29. Christus am Kreuz. Zur Rechten Ma-
ria und ein Bischof einen Schlüssel
haltend stehend. Links Johann und
ein anderer Bischof lesend. Hügliche
Landschaft mit weiter Ferne und
Stadt im Mittelgrunde.
h. 2' 4". br. 3' 6". Auf Holz.
Nahmen nachtrifft.

J. 10. (Venedig). 4. Schlüsinger. Kasten. — No. 30. In diesem Bilde gehörten Flügel,
wovon nur noch der eine vorhanden
ist. Auf der innern Seite vorstellend
Apollonia und Clara in ländlicher
Aufsicht, auf der äußeren erscheint
Maria am Betstuhle in weißer Klei-
dung und in der nämlichen Stellung den
Gruß des (hier fehlenden) Engels empfan-
gend. Von Demselben.

Nahmen nachtrifft. h. 2' 3". br. 1' 8". Auf Holz.

J. 26 (Venedig). 3. Kasten. — No. 31. Ein Bischof unter einem Baldachin
vor seinem Sitze stehend, und in
der Linken eine rothe Frucht hal-
tend, wird von einem jungen Kloster-
geistlichen knieend verehrt, den Jo-
hann Baptist empfiehlt. Durch eine

Reiche Säulenöffnungen zeigt sich eine ferne Landschaft. Von demselben Rahmen aufhaken. h. 2'. br. 1' 5". Auf Holz.

Y. 12. 3. Unverändert No. 30. Das jüngste Gericht. Christus sitzt auf dem Bogen mit zwei Engeln rechts und links, welche die Instrumente des Leidens tragen. Dann tiefer knien Maria rechts und Johann der Täufer links. In der Mitte zwei posauende Engel. Alles dies in einer goldenen Luft. Dann sieht man in der Mitte die Toten aus den Gräbern erstehen, rechts einen Engel, der die Seligen geleitet, links Teufel mit Gruppen von Verworfenen, die in einen felsigen Feuersehlund hinabstürzen. Ganz auf dem Vorgrunde erscheinen, rechts die klugen Jungfrauen mit ihrem Lämpchen von einem Engel geleitet, links aber die Thörichten mit ihren erloschenen Lampen. Von Hugo van der Goe. — Man kann dieses kleine Bild als einen Vorläufer von dem größeren Bilde, denselben Gegenstand vorstellend und von demselben Meister, der sich in Danzig befindet, ansehen.

h. 2' 2". br. 1' 2". Auf Holz.

Y. 29 (71) Unverändert 4. Butterli'sche Werkstatt in Köln. No. 33. Die Anbetung der Könige. Maria sitzt vor dem Ruinenbau ihren Wohnung das Kind haltend, welches die drei Könige knieend verehren. Rechts steht Joseph mit abgenommenen Mütze, höher schweben zwei verehrende Engel. Fünf andere Figuren erscheinen im Gefolge der Könige. Mehr zurück, mehrere Reiter in einem Hofe zwischen Gebäuden. Darüber eine heitere Berggegend. Ganz auf dem Vorgrunde ein Bündel Stroh. Ganz in dem Styl des Hugo van der Goe.

Rahmen nachhaken. h. 3'. br. 3'. Auf Holz.

No. 34. Die Anbetung der Könige. Maria sitzt am Eingange einer alten

41.
39
Hauses das Kind haltend, welches nach den Geschenken des ersten Königs greift. Joseph kniet zur Seite der Maria, die abgenommene Mütze in der Linken haltend. Näher und Ferner Gefolge zu Fuß und zu Pferde. Mit ländlicher Aufsicht. Von Lucas von Leyden.

Rahmen. h. 11". br. 2' 1". Auf Holz.

Y. 98. Unverändert Leyden. 2. No. 35. Die Flucht nach Aegypten. Joseph führt den Esel, worauf Maria mit dem Kinde sitzt, zugleich mit dem Ochsen an einer waldigten Partie über eine Brücke vorbei. Seitwärts größere Terrassen mit bauerlichen Gebäuden. Das Gegenstück zu No. 34.

Von demselben. Rahmen. h. 11". br. 2'. Auf Holz.

Y. 61. 2. Werkstatt in Köln. No. 36. Der gekrönte Christus misshandelt und verspottet. Durch einen Bogen eine Stadtaufsicht. Im Styl desselben Meisters. Rahmen nachhaken. h. 8". br. 5". Auf Holz.

Y. 24.

2. No. 37. Anbetung der Könige. Maria in der Mitte sitzend empfängt die Gaben von einem derselben, indem die andern rechts und links die Gaben von ihren Dienern übernehmen, um sie gleichfalls darzubringen. Joseph tritt ehrerbietig durch eine Thür. Der Grund ein Ruinenbau über dessen Mauern zwei Hirten den Vorgang mit ansehen. Landschaftliche Durchsichten. Von Lucas von Leyden. Rahmen. h. 2' 4". br. 1' 11". Auf Holz.

F. h. 1' 11". br. 2' 9". Auf Holz.

Y. 175. Unverändert Leyden.

2. No. 38. Das Urtheil Salomons. In Gegenwart mehrerer Plätze sitzt der junge König auf dem Thron den Befehl ertheilend, das noch lebende Kind in zwei Hälften zu hauen. Anmuthig bittende Kellung der wahren Mutter, sowie gefühllose Bosheit in der anderen. Der Grund ein reicher Bau, mit der Jahreszahl 1636, und mit der Inschrift am Thron AR. grau in grau gemalt. Der Styl ähnlich dem des Lucas von Leyden. Rahmen. h. 2' 4". br. 1' 11". Auf Holz.

Ueber dem über dem Meistern der Stadt. Schule führt Bräutigam ein mit demselben Monogramme bezeichnetes Blatt an, welches eine Kugel auf der Kugel nach Aegypten aufstellt. Litz. Tom. VII. p. 545. W. 254. 2. Monogramme. im 1sten Theil. 4.

No. 39. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Das Bild ist mehr Landschaft und Figuren eher Tafel. In dem Vorgrunde

Y. 17. Unverändert Leyden.

Bäume, dann ein isolirter Felsen mit Gebäuden in der Mitte; rechts und links mit Bäumen geküßten; Wasser, Städte und hügelichte Gegenden in der Ferne. Von Joachim Patenier.

Rahmen neu verguldet. h. 2' 6". br. 2' 6". Auf Holz.

2. 2. No. 40. Maria auf der Flucht nach Aegypten ruht unter einem Baume das Kind nährend. In der Ferne reitet Joseph auf dem Esel herbei. In der selbigen, doch wasserreichen Landschaft sieht man Bauernhäuser zerstreut liegen.

Von Heinrich Piles.
Rahmen. h. 6". br. 5". Auf Holz.

J. 91 - Sakari 3. Kaefer - No. 41. Maria, in einer gebirgigten Landschaft sitzend, hält das Kind an sich. Weiterhin sieht man Joseph zu Fuß ankommen. Bauernhäuser; auf der selbigen Höhe erscheint Hirsvolk zu Pferde ausge- schickt, das Kind aufzusuchen. Von demselben.

Rahmen etwas kleiner machen. h. 1' 6". br. 9". Auf Holz.

J. 8. 71. V. Holber. 2. No. 42. Bildniß des Kaufmanns Giese auf seiner Schreibstube im Begriff einen Brief zu machen. Von Auintin Messys.

Rahmen. h. 3' 1". br. 2' 9". Auf Holz.

2. No. 43. Maria in rothem Mantel und bläulich-tem Unterkleide auf dem Throne sitzend, küßt das Kind. Dabei ein Esel mit Esraanen. Der Grund ein Gartenpro- spect mit weiter Aufsicht. Von demselben.

Rahmen nachrücken. h. 4' 3". br. 2' 10". Auf Holz.

J. 74. No. 44. Maria hält auf beiden Händen liebe- voll das schlafende Kind. Von demselben.

Rahmen nachrücken. h. 2' 6". br. 2' 1". Auf Holz.

J. 4. Altes Kopie nach 1792. 2. 2. No. 45. Maria, in rothem Mantel und Unter- kleide hält das Kind auf dem Schooß, das von einem Engel eine Traube erhält. Dabei Joseph ein aufgeschlagener Buch vor sich. Ländliche Aufsicht mit Gebäu- den. Von demselben.

h. 3' 5". br. 2' 5". Auf Holz.

J. 16. No. 46. Maria unter einem Pavillon sitzend nährt das Kind. Rechts und links spielen- de Engel. Ländliche Aufsicht mit Gebäu- den, worin man im Mittelgrunde zwei wandelnde Frauen erblickt. Von demselben.

Rahmen nachrücken.

h. 2' 5". br. 1' 8". Auf Holz.

Joh. de Capa. J. 3. 8. Messys 4. Wallburg. No. 47. Die sitzende Maria hält mit beiden Händen das auf dem Schooße stehen- de Kind, das sich an die Wangen der Mutter schmiegt. Von demselben.

Rahmen nachrücken. h. 2' 11". br. 2' 4". Auf Holz.

2. 2. No. 48. Anbetung der Könige. Der vordere neigt sich um den Fuß des Kindes zu küssen. Hintergrund ein Hofraum mit Gebäuden, worin sich das Gefolge der Könige befindet. In dem Styl des selb- sten Meisters.

Rahmen. h. 2' 8". br. 1' 8". Auf Holz.

J. 25. No. 49. Bildniß einer jungen Frau, die sich mit dem Abwägen goldener Münzen be- schäftigt, neben sich ein goldenes Ruchts- gefäß. Von demselben.

Rahmen nachrücken. h. 2' 8". br. 2' 3". Auf Holz.

J. 109. No. 50. Bildniß eines ältlichen, unbärtigen Mannes mit schwarzem Huthe auf dem Kopfe. Mit der Inschrift: Si gegeben an den ehrbaren (?) Secreten Cornelis Aeraby Secretarius tot Selbst, die auß- einem Zettel, so er in der Hand hält, be- findlich. Mit Landschaft und See. In dem Styl des selbigen Meisters.

h. 3' 2". br. 2' 4". Auf Holz.

J. 34. (B. Messys) 4. Butski No. 51. Ein Wecholer, der in einer Schreibbude Geld wiegt und zählt. Dabei eine jugendli- che Frau, welche Buch darüber hält. Nach der Idee ähnlicher Bilder des Vaters von Johann Messys dem Sohne.

Rahmen neu neu verguldet. h. 3' br. 3' 8". Auf Holz.

J. 69. No. 52. Altar mit Flügeln. Das Mittelstück vor- stellend die Anbetung der Könige, mit ei- nigen ihres Gefolges. Der rechte Flügel enthält den schwarzen König, der linke den Joseph mit einem Judeßackpfeifer. In allen dreien dieselbe grünlichte Land- schaft mit Gebäuden. Darauf ein verächt- liches Monogram M. V. 1871. Der unbekannte Meister scheint aus der Schule der Messys zu stammen.

h. 3' 4". br. 2' 4". Auf Holz.

J. 5. 36. No. 53. Der Henker hält das Haupt Johanns Dabei Herodias. In dem Styl des jungen Messys.

h. 3' 3". br. 2' 4". Auf Holz.

J. 66. — 4. Mercur

No. 34. Der büßende Hieronymus mit aufgero-
tenen Händen das Crucifixe betrachtend.
Von Hans Hemessen, Nachah-
mer des Quinten.

Rahmen nachgemalt. h. 1' 9" br. 2' Auf Holz.

Handwritten note: Auf dem Altar von Westm. Altar. hat auch von Westm. de West.

No. 35. Gruppe von Adam und Eva. Diese ver-
führt durch die Schlange bietet dem Ad-
am die verbotene Frucht dar. Selten durch
das Relief der Figuren. Von Demselben.

Rahmen verguldet. h. 2' 6" br. 2' 3" Auf Holz.

J. 104. (W. Loebe) — 5. Wallburg.

No. 36. Das jüngste Gericht Christus, Maria und
Johannes in der Luft, darunter Engel mit
Posaunen und tiefer zwei Gruppen Erstande-
ner, einerseits die Seligen, andererseits die
Verworfenen mit einer Gruppe von Teu-
feln. Alle diese sieht man durch einen Bo-
gen, vor welchem rechts ein Bischof eine
Kirche auf der Rechten tragend, links
Johann Baptist mit dem Lamm und mit
dem Fährchen, zwei unbärtige Geistliche
als Donatoren empfehlen. Von Demselben.

Rahmen verguldet. h. 2' 9" br. 2' 8 1/4" Auf Holz.

Handwritten note: J. 1. 40 (4) — 4. Butski. Niederländische. Diese bestirnte Charakter.

No. 37. Der Leichnam Christi herab von fünf
Marien und Johann. Joseph von Arima-
thia besorgt den Leichnam, während
Nicodemus das Grab bereitet. Gebirgige
Landschaft mit Schloß im Vor- und
Stadt im Mittelgrunde. Von Cornelis
Engelbrecht.

Rahmen. h. 1' 7" br. 1' 9" Auf Holz.

J. 90. — Nachahmung der Bilder. Kestler.

No. 38. Christus unter dem Kreuze erliegend,
dem Veronica das Schweißtuch reicht.
Dabei die ohnmächtige Mutter besorgt
von Maria und Johann. Ganz im Sty-
le desselben, aber eher von seinem So-
ne Cornelius, oder von seinem Schüler
Lucas van Leyden gemalt.

Rahmen im Schwarz verguldet. h. 1' 11" br. 1' 2" Auf Holz.

J. 87. — 4. Butski. Niederländisch. Verwandschaft. von dem Meister von Tod Maria in der vornehmlich weiblichen Sammlung.

No. 39. Die Abnahme vom Kreuze durch
Joseph von Arimathia, Nicodemus und
einem Knechte. Dabei drei Marien
und Johannes. In einer grünen hügelich-
ten Landschaft. Von Johann Meindien.

Rahmen. h. 2' br. 1' 5". Auf Holz.

J. 100. — 5. Mercur. Niederländisch. Um 1550.

No. 40. Christus am Kreuze zwischen den
Schächern. Am Fuße vier Marien

und Johann. Der Grund Stadt und
Landschaft. Von Johann von Westm.

Rahmen verguldet. h. 2' 4" br. 1' 7" Auf Holz.

J. 58 —

3. Kestler. No. 41. Altärtchen mit zwei Flügeln in der

Mitte mit drei Vorstellungen, und auf
jedem Flügel zwei. Diese sind folgende.
Die Ankündigung. Die Geburt mit dem
Lichte vom Kinde ausgehend, die Flucht
nach Aegypten, die Vorstellung im Tem-
pel, die Beschneidung, die Kreuzabnah-
me und die Grablegung. Inchrift. R. N.
ORD en ffl den xij^{ten} septembris
Von Jan van Calcar, ehemals im Besitz von
Rubens, dann von Sondrat, dann von Kaiser
Ferdinand dem Dritten.

Neu aufspannen. h. 1' 2" br. 2' 2" Auf Holz.

No. 42. Großes Gemälde mit Flügeln das jün-
gste Gericht vorstellend. Unter der Figur
des Richters und seinen himmlischen
Heerschaaren sieht man die große Wiese
der Erstandenen. Die Seligen von Engeln
nach dem Garten Edens geleitet, und Teufel
sich der Verworfenen bemächtigend, und
Michael mit dem Schwerte sie nach der
Hölle drängend, welche auf dem linken
Flügel mit den Strafen und den Teufelschün-
den auf trefflichste dargestellt ist. Auf
dem rechten Flügel ist der Garten des Eden
gebildet auf dem Vorgrunde mit Gruppen
die sieben Werke der Barmherzigkeit
ausübend. Wahrscheinlich von Langelot
Blondeel, der vieles aus dem Sanziger
Bilde in das seinige übertragen hat.

Rahmen verguldet. h. 7' 1" br. 11' 8" Flügel 5' 8" Auf Holz.

J. 96. — 5.

Butski. Kestler. No. 43. Unter der Cuppel eines dorischen
Prachtbaues sieht man sich umarmend,
Neptun mit Amphitrite stehend, mit
der Inchrift. Joannes Malbodius pinxit
hat 1516. Eine andere weniger sorgfältig
gemachte Inchrift findet sich in einer der
Metopen st. Plus fera in Middelborg.
h. 6' br. 4". Auf Holz.

J. 102. — 5. Illerjungs. Kestler. No. 44. Madonna auf der Linken eine Weintrau-
be haltend und dem Kinde anbietend.
Der Grund eine Art Nische. Von Johann
Mabuse.

Rahmen nachgemalt. h. 1' 6" br. 1' 2" Auf Holz.

5. Novus.

Brakenen nadischeu. h. 1' 9" br. 1' 3" - Auf Glats.

7. 35. *Ichneumon* 6.
Macropus.

Reptilien.
Batracien nasschen. H. 1' 11". W. 1' 5". Auf Waldr.

5. Nerv.

Stammes in einem Durchmesser 2' 7". Gr. 2' 1". Auf Holz.

Abies nordmanniana n. 2' 3". Br. 1' 8" auf Wels.

Maße:
Fahnen im Schwarzwalden. h. 1' 6" br. 11" auf 12 1/2"

Nach einer Raphaelischen Composition im
Geficht nach von Rubens gemahlt

Y. 103. Bro. Orley - 5. Batsche

Nr. 4. Die Mutterliebe. Das größere Kind zwischen dem Schorffe sitzend, das andere sich an die Wange der Mutter schmiegend, und das dritte sich an die Brust der Mutter hängend. Der Grund ein Flügel mit Bäumen, zur Seite mit einer Felsene. Nach einer Lionardischen Idee in der Art eher

Bakterien aus vergolden. K. 2' 9". Gr. 2' 1". Auf Holz.

h. 1'4" br. 1' auf Holz.

Ordnung nachsehen, h. 4' 2", br. 2' 11". Auf Holz

Rahmen erhalten. h. 2' 7". br. 1' 9". Auf Holz.

~~Antennen nach oben~~. h. 2' 11". W. 2' 4". Kopf hoch.

Palawan usya Dur. k. 1'3". w. 1'4". Auf Holz.

6. *Prophetie.* — No. 77. Die Anbetung der Könige, wovon der
ältere die Gabe knieend anbietet und
die zwei anderen die ihrigen noch stehend
halten. Joseph hält erschrocken voll den

I. 53.
Alle Copie nach
Van Swart.

Kunst abgenommen. Zur Seite zwei Hürten
Der Vorgang findet unter einem verfallenen
Prachtbau statt. Mit landschaftlicher Auf-
sicht, wo sich das Gefolge in der Ferne zeigt
von Bernardin von Orley.

Rahmen nachsehen. h. 2' 8". br. 1' 8". Auf Holz.

Y. 93. B. v. Orley 5. Schlesinger.

No. 78. Maria sitzend hält das Kind auf den Hän-
den gebietend von einem Engel, der sich
über die Wiege lehnt. Anna mit ausgebrei-
teten Händen, hinter der Maria stehend,
blickt ehrfürchtig auf das Kind.
Der Grund die Stube mit einer ländlichen
Sicht durch ein Bogenfenster. Nach einer
Raphaelischen Idee componirt und gemalt
sehr wahrscheinlich von Michael Cocxle.

Rahmen nachsehen. h. 2' 9". br. 1' 9". Auf Holz.

No. 79. In der Mitte, unter einem goldenen
Prachtbau, thront Maria das stehende
Kind auf dem Schooße haltend. Rechts und
links stehend der ältere und der jüngere
Jacob. Durch den unteren Bogen, welcher
den Prachtbau stützt, sieht in ein kornrei-
ches Feld. Mit der Jahreszahl 1589. sowohl
in arabischen als römisch-gothischen Ziffern.
Nicht unwahrscheinlich von demselben.

Rahmen nachsehen. h. 3' 4". br. 2' 8". Auf Holz.

Y. 100. Michel.

No. 80. Maria, an einem Prachtbau sich lehrend,
hält das Kind auf dem Schooße, das in ei-
ner Hand vier, in der andern drei Kirschen
hat. Dabei sehr freundlich, ländliche
Aufsicht. In dem Geschmack des Leonardo

schon in Rahmen vergoldet. Da Vinci von Bernardin von Orley.

h. 2' 3". br. 1' 10". Auf Holz.

No. 81. Maria hält das Kind vor sich auf einem
Felsen sitzend, ein Mönchen in der Linken
haltend. Das Kind die Rechte auf einen
Apfel lehrend bezieht das Kreuzchen
in der Linken. Im Vordergrund ein verwitter-
ter Felsen mit sehr anmuthiger Landschaft
in der Ferne. Nach der Idee Leonardos
nach Leonardo da Vinci von einem
und vorzüglich seines Schülers Salai
nicht unwahrscheinlich von Heinrich
Ples gemalt.

Rahmen nachsehen. h. 2' 1". br. 1' 6". Auf Holz.

Y. 86

No. 82. Christus am Kreuze mit zwei schwelbenden
Engeln, die das Blut in Kelchen auffan-

gen. Am Fusse Magdalena, Maria und
Johannes. Ländliche, mehr italiänische
als deutsche Aufsicht. Frage, ob ich
nach dieser Manier malte.

Rahmen vergoldet. h. 3' 2". br. 2' 2". Auf Holz.

No. 83. Juchend, welche sich von Holofernes
lieben lässt, sitzend in einer offenen
Landschaft. Aufschrift: Martin Heemo.

Verh. Inventor Anno 1532.

Rahmen nicht im Bild. h. 4' 4". br. 5' 1". Auf Leinwand.

No. 84. Die Taufe Christi mit einem aufwar-
tenden Engel, mehr zurück eine Gruppe
Entkleideter um sich zum Empfang der
Taufe zu bereiten. Weite felsige Land-
schaft mit dem sich schlängelnden Jordan.
Von demselben.

Rahmen nachsehen. h. 2' 8". br. 2' 7". Auf Holz.

No. 85. Ein Altstücken. In der Mitte sitzt Ma-
ria ein Körbchen Kirschen vor sich, das
Kind mit beiden Händen haltend. Vier
spielende Engel rechts und links, zwei
andere über der Maria die Krone tragend.
Hintergrund mit kunstreich vollendeter
Landschaft, mit Gebäuden, Wasser, Bräu-
erien. Auf dem rechten Flügel ein Bi-
schof der den Donator empfiehlt. Auf
dem Linken die heilige Lucia mit der
Gattin desselben. Außerlich die heilige
Anna, Maria und das Kind auf dem
Arme und die heilige Elisabeth mit
der Krone, ein Bettler zu ihren Füßen.
Das ganze sehr sorgsam doch zugleich in
einer sehr freien Manier vollendet, ob-
niederländisch oder deutsch, bleibt zur
Zeit noch unentschieden.

Im Rahmen vergoldet. h. 1' 8". br. 3' Auf Holz.

No. 86. Der Leidenszug Christi nach dem Calva-
riberg im Moment des Erliegens unter
dem Kreuze. Im Mittelgrunde die Gruppe
der Marien. Ansicht des Calvariberger
und der Stadt mit ferneren Felsenge-
birgen. Vielleicht von Antgen Cuespo.

Rahmen vergoldet. h. 3' 6". br. 2' 7". Auf Holz.

No. 87. Der vom Kreuze abgenommene Leich-
nam Christi gehalten von Joseph von
Arimathia und Nicodemus, bewacht

Y. 97.

Y. 117.

Y. 11. Hage v. Hage.

Y. 81.

Y. 86.

von vier Marien und Johannes. Der
Grund des Felsengrabs und Landschaft
Nach einer Composition des Andrea
del Sarto, von Demselben.

Nahmen. *h. 7' 10" br. 2' 2" Auf Holz.*
No. 88. Diana, welche die Nymphen ba-
den, besichtigte Felsengegend mit ei-
nem geregelten Gartengange. Von
Cornelius von Harlem. *CH. 1674.*

Nahmen nachplan. *h. 3' 2" br. 4' 1" Auf Holz.*

No. 89. Das Mannalefen. Von Demselben.

Mit *CH. und 1636.*

Nahmen nachplan. *h. 1' 10" br. 2' 10 1/2" Auf Holz.*

Halbung No. 90. Petrus aus dem Gefängnis befreit.
Das Licht von dem Engel ausgehen.
Fünf schlafende, gekunnischte Wachen
Von Egidius Maest.

Nahmen nachplan. *h. 3' 18" br. 4' 10 1/2" Auf Holz.*

No. 91. Vulcan, der mit drei Cyclopon die
Waffen für Aeneas schmiedet. Dabei
sitzend Venus mit dem Amor. Von
Frans de Vrient, gen. Frans Floris.

Nahmen nachplan. *h. 5' 4" br. 7' 3" Auf Holz.*

Meusel No. 92. Geburt Christi mit zwei Gruppen ver-
ehrender Flirten. Durch einen Bogen
Landschaft. Von Demselben.

Nahmen nachplan. *h. 2' 4" br. 3' 6" Auf Holz.*

J. 82 - 5 Brückl. Knecht. No. 93. Christus am Kreuze. Am Fusse desselben
Magdalena, die anderen Marien und
Johann. Von Mittelgrunde rück keh-
rende Reiter und Volk. Auf dem
Anhöhen der Gegend umher Stadt
und feste Schlösser. Von Demselben

Fragment eines größeren, wie ein Stück der
Gruppe von Kriegs-Knechten, die von der Mauer
weirig werden, und das Stück einer Schärfe
am Kreuze reigt. Hat an meisten von Dst.
Phalomen de Drayn.

h. 5' 2" br. 3' 4" Auf Holz.

No. 94. Christus am Kreuz. Am Fusse des-
sen Magdalena und drei andere Ma-
rien mit Johann. Seitwärts zusam-
menstehend, mehrere Wachen, denen
der Offizier seine Befehle erteilt.

Flügellichter Landschaftgrund. Von
einem Späteren in der Manier der Homlung

h. 2' br. 1' 11" Auf Holz.

No. 95. Christus am Kreuz; am Fusse Vincenz
Magdalena. Rechts stehend die Mutter,
links Johannes. Der Grund die Stadt
auf Anhöhen und in den Tiefen liegen

Halbändisch, ohne bestimmte
Character.

in der Ferne noch heimkehrende
Reiter. Aus der Schule des C. Engel-
brechtjen.

Nahmen nachplan. *h. 2' 10" br. 2' 2" Auf Holz.*

J. 2. 44. - 6. 2. 44. Vermählung der heiligen Catharina,
rechts Agnes, links Caecilia und
der kleine Johann. Hintergrund Vor-
hang mit Säulen. Von Frans Pourbus
h. 2' br. 2' 8" Auf Holz.

J. 8. 90. - 6. 2. 44. Der Leichnam Christi im Schooße der
Mutter beweint von 8 Engeln. Großen
van Mander. V. J. W.

Nahmen nachplan. *h. 2' 8" br. 2' 8 1/2" Auf Holz.*

6. 2. 44. Christus zwischen den beiden Schä-
chern gekreuzigt. Am Fusse die kran-
ken Angehörigen. Dann in einer
besonderen Gruppe Joseph von Arima-
thia, der seinen Knechten die Befehle
zur Abnahme erteilt. Flügellichte
Gegend mit Stadt im Mittelgrunde.
In der Manier von Cornelis Kunst dem
Sohne von C. Engelbrechtjen.

Nahmen nachplan. *h. 1' 3" br. 1' 9" Auf Holz.*

J. N. 1. 58 - 6. 2. 44. Xeller No. 99. Lucretia, die sich in Gegenwart
ihres herbei geeilten Manns Colatius
ersticht. Ein auf einem Fische
sitzender Papagei knastet dabei ruhig
seine Mandeln. Flemischer Kisch.
h. 3' 4" br. 2' 9" Auf Holz.

5. 2. 44. Maria unter Palmen sitzend empfängt
die Flutwogen von den Donatoren,
Mann und Frau, während einerseits eine
Gruppe von Flirten sich nähern, ander-
erseits der Zug der drei Könige. Gebirg-
gige Landschaft mit Wasser und Stadt.
Von Franz Franke.

Nahmen nachplan. *h. 3' 6" br. 5' 1" Auf Holz.*

5. 2. 44. Das jüngste Gericht, Christus auf dem
Regenbogen sitzend segnet die Mutter;
rechts und links posamentende Engel,
Tiefer rechts und links die Chöre der
Heiligen, deren Mitte von einem
vierstigen Gemälde bedeckt ist,
vorstellend, Maria, welche thronend
das Kind nährt, von jeder Seite ein

Niederländische Nachahmung
Tizianischer Weise.

Engel. Zwei Engel halten das Bild,
unter welchen einerseits die erstan-
denen Gerechten, andererseits die ver-
worfenen auf dem Wege zur Hölle
sich befinden, hinter denen das
Portrait Tizians vorkommen scheint.
Der Meister ein Niederländer, der
mit Sinn die Manier des Venezianer
nachgemacht hat.

Nachmal. h. 2' 2". br. 2' 9". Auf Holz.
Mauschel. No. 102. Maria hält das Kind auf dem
Schooße, dem Johann eine Frucht
überreicht. Hintergrund ein wegge-
zogener Teppich mit dem Blick in
eine bläulich gehaltene Landschaft.
Nach Tizians Art und Composition
von einem Niederländer gemalt.
Vielleicht Johann von Coliar.

Nachmal. h. 2' 6". br. 2'. Auf Holz.
Kerenz. No. 103. Madonna hält das Kind, das dem
Johann segnet, welcher ihm eine Bir-
ne überbringt. Grund eine gebirgigte
Landschaft. Von Otto Veßius.

Nachmal. h. 1' 2". br. 11". Auf Holz.

No. 104. Ein Gesellschaftsfaß geziert mit
Gemälden, besonders Landschaften.
Die Gesellschaft unterhält sich mit
Meneethayzen. Von van Dassen.

Nachmal. h. 11". br. 1' 4". Auf Holz.

Wollburg. No. 105. Auf einer Kupfernen Tafel eine
Menge Volks in einem Dorfe auf
dem Platze vor einer Kirche eine Kirch-
weihmesse feiernd mit Tanyzen, Eßzen,
Trinken, Rauchen und Liebeln. Mit
dem Monogramm W. im Syl von
Peter Brexigkel.

Nachmal. h. 1' 7". br. 2' 1". Auf Kupfer.

Mauschel. No. 106. Petrus mit seinem Cameraden
fischend wird von Christus zum Apo-
stelamt gerufen. Die Rückseite ist
gleichfalls bemalt und stellt den Sturm
vor, wo Jonas dem Wallfisch ausge-
worfen wird. Darauf die Jahreszahl
1589. Von Martin de Vos, auch mit
M. V. bezeichnet.

h. 6' 9". br. 5' 7". Auf Holz.

Schule der Mar Wädel
Vas.

Niederländische Schule
der Frau Floris.

Schule der Frau
Floris.

Schule der Frau Floris.

No. 62

Niederländische
obac bestimten Character.

No. 107. Der englische Gruß. Maria sitzt
in ihrem Bettzimmer an einem grünen
Tische lesend. Darauf ein Blumen-
topf, an der Erde der Arbeitskorb.
Hinter dem Gabriel erscheint der Geist
in den Wolken, seine Strahlen sen-
dend. Das Zimmer selbst ist durch
zwei Fenster mit runden Scheiben er-
leuchtet. Von Franz Frank.

h. 2' 3 1/2". br. 3' 3 1/2". Auf Holz.

Dulskg. No. 108. Maria auf der Erde sitzend hält
das Kind auf dem rechten Arme.
Dabei St. Anna, Kinderyoug in ei-
nem Körbchen. Von Franz Floris.

Nachmal. h. 3' 1". br. 2' 5". Auf Holz.

No. 109. Maria verehrt knieend das vor
ihr liegende Kind, welches drei
Engel in Obhuth haben. Dabei rechts
Joseph, links zwei Hirten und eine
Hirtin. Grund ein prachtvoller, archi-
tectonischer Ruin. In der Ferne
auf einem Hügel noch Hirten, die
der Engel weicht. Von Demselben.

Nachmal. h. 3' 1". br. 3' 11". Auf Holz.

No. 110. Maria sitzend, blickt liebevoll auf
das neugeborene Kind; dabei drei
verehrende Engel und vier Hirten,
Joseph und drei in der Luft singende
Engel. Architectonischer Ruin und
Landschaft. Von Demselben.

Nachmal. h. 2' 1". br. 2' 1". Auf Holz.

No. 111. Maria sitzt mit dem Kinde auf dem
Schooße, mit vier musizierenden
Engeln umher; dann finden sich sie-
ben kleine Bilder, welche das
Mittelbild einschließen. a. Die
Ankündigung. b. Die Heimsuchung.
c. Die Geburt mit den Hirten. d.
Die Anbetung der Könige. e. Christus;
der Magdalena erscheinend. f. Die
Sendung des heiligen Geistes. g. Die
Krönung der Maria mit vier Engeln.
Von Demselben.

h. 2' 8". br. 3' 5". Auf Holz.

No. 112. Die Flora des Herbstes. Sie hält
einen Knaben auf dem Schooße.

ein zweiter sitzt rechts an der Erde
einen Thyrsus haltend, ein anderer
bringt Früchte und Blumen herbei,
und Zaphir einher schwebend krönt
dieselbe. ^{Wahrhaftig.} Von Demselben.

Protestanten Rahmen nachfolgt. h. 3'4" br. 2'5". Auf Holz. <sup>un-
verändert.</sup>
*Niederländisch. Zeit
des Frans Floris.* | *Norwig* - No. 113. Zwei Engel auf zwei verschiedenen
| *Norwig* - No. 114. Brüdern knieend, tragen die Instru-
mente des Leidens. Von Demselben.

Rahmen nachfolgt. Federstift. h. 2'11" br. 1'2". Auf Holz.
No. 115. Christus am Kreuz zwischen den
Schächern. Am Fusse Magdalena
und andere Angehörige. Rechts
und links Gruppen von Execlutoren.
Ueberhandnehmende Verfinsternung des
Himmels. Mit Namen Franz Franck.

Rahmen neu vergolden. h. 2' br. 1'7". Auf Holz.
Wolburg - No. 116. Christus erliegt unter der Last des
Kreuzes. Veronica mit dem Schweißsta-
che. Die Schächer ziehen voran.
Zuschauer und starke Begleitung von
Execlutoren nach dem Calvariberg.
Durch eine Schlucht die Stadt. Auf
Kupfer. Von Demselben.
h. 1'9" br. 2'1". Auf Kupfer.

No. 117. Ankündigung. Rechts und links die
Verkündiger des Messias von dem
alten Gesetz. Darüber auf Wolkenwa-
gen vordrehende Engel, welche Strah-
len vom Vater und Geist ausgehend,
durchbrechen. In den Winkeln, grau
in grau gemalt Adam und Eva, als die
Urheber der Erbsünde, die jetzt durch
die Erscheinung getilgt werden soll.
Auf Kupfer. Von Demselben.

Rahmen vergolden. h. 1'6" br. 2'2". Auf Kupfer.

No. 118. Versammlung berühmter Männer,
wie es scheint besonders aus dem Nie-
derlanden. Als: Gelehrte und Künstler,
über welche die Fama schwebt. Dabei
historische Episoden. Von Demselben.

Rahmen nachfolgt. h. 1'8" br. 2'5". Auf Holz.

Johann van Frank No. 119. Herkules auf dem Throne umgeben von
Höflichen blickt auf Solon, der ihn
der ausgelegten Schätze wegen glücklichlich
preisen soll. In der Ferne der brennende

*Traurig. Neue Bestimmung
Character.*

Stolzes, worauf sich Herkules befindet,
dabei Cyrus. Von Demselben.
Rahmen nachfolgt. h. 1'8" br. 2'4". Auf Holz.

No. 120. Salomon empfängt die Saba. Klei-
ne Figuren mit einer prachtvollen Stadt
und Landansicht. Umher allegorische
Figuren von Frauen und Genien.
Sehr ausgeführte Skizze; wie es scheint
für ein großes Plafondgemälde. Von
Demselben.

Rahmen vergolden. h. 1'9" br. 1'5". Auf Holz.

No. 121. Die Großmutter des Scipio. Die ge-
langene Fürstin mit ihrem Bräutigam
und ihren Eltern knieen dankbar vor
Scipio. Römische Wache umher. Mit Na-
men. V. Wuchters. f.
h. 1'8" br. 2'2". Auf Holz. <sup>neu
verändert.</sup>

No. 122. Salomon empfängt die Saba. Grau
in grau gemalt, mit dem Monogram.
G. W. Von Demselben.

Rahmen vergolden. h. 1'9" br. 1'5". Auf Holz.

Manschet. No. 123. Der betrunkenen Lath mit seinen
Töchtern. Eßwaren, besonders Früchte
dabei. Mit Inschrift. J. W. Waelsch.
Rahmen nachfolgt. h. 1'6" br. 2'. Auf Holz.

Hummel - No. 124. Das jüngste Gericht. Sehr reiche Com-
position. Oben erscheint der Richter mit
den himmlischen Chören. In der Mitte
der Engel, im großen Halbkreise der
Erstankenen. Rechts die Gerechten,
links die Verdammten. Mit Inschrift.

Crispien f. 1567.
h. 3'4" br. 2'5". Auf Holz.

+ Wahrscheinlich das von van Mander als Schil-
der des Frans Floris genannte Crispian van
den Broecke.
J. 80

Wolburg - No. 125. Christus am Kreuz zwischen den
Schächern. Die Execlutoren, Zuschau-
er in mehrere Gruppen vertheilt, mit der
Hauptgruppe der Marien und Johannes.
Die eintretende Verfinsternung zur Be-
leuchtung gewählt. Beischrift des
Künstlers: Jacob Weyer.
h. 2'1" br. 2'3". Auf Holz. <sup>neu
verändert.</sup>

Rahmen. No. 126. Antonius der Einsiedler in der
Wüste ein Thier vor sich, nachdem er
umgeben von mancherlei Scenen von Ver-
suchung von Seiten der Welt, des Teufels
und des Teufels. Diese sind auf dem Mit-
telbild farbig, auf dem Rahmen umher

grau in grau gemahlt. Das Zeichen eines
T auf der Schulter des Heiligen scheint
auf den Urheber des Gemähltes zu gehen.
(Vielleicht der Vater Teniers.)

h. 2' 1" br. 1' 8". Auf Holz.

Wascab. — No. 127. Christus am Kreuz zwischen den Schä-
chern. Am Fusse Magdalena und
die anderen Marien. Longinus auf
einem weissen Schimmel, die Lanze
gegen die Brust des Herrn richtend.
Von Hieronymus Franck.

h. 1' 2" br. 10". Auf Holz.

Butzky — No. 128. Der Apostel Philipp kauft einen mit
seinem Gefolge in der Wüste angetrof-
fenen vornehmen Mohren. Wagen
und Reiter. Gebirgige Landschaft.
Confer. No. 41. der 12ten Classe.

Naturan nachsehen. h. 2' 8" br. 2'. Auf Holz.

Butzky — No. 129. Ansicht einer weiten Gegend. Im Mittel-
grund große Ruinen einer alten Stadt.
Vorgrund Anthumst eines Helden zu Was-
ser, der nun triumphierend den Elephanten
bestiegen von den Eingeborenen sich ver-
ehren läßt. In den vier Ecken des Gemähl-
tes Gruppen nackter Figuren, die sich
auf die Neigung beider Geschlechter zu
einander zu beziehen scheinen. Von Carl
van Mander. (?)

h. 1' 9" br. 2'. Auf Holz.

No. 130. Venus auf einem Felsen am Ufer ei-
nes Flusses sitzend bestraft den Amor.
Mit der Inschrift. P. Laock. ff. 1640.

h. 1' 2 1/2" br. 1' 9". Auf Holz.

Neufelut — No. 131. Das jüngste Gericht. In der obern Re-
gion erscheint der Richter mit den
Heerschaaren der Erwählten auf ei-
nem Wolkenartigen Gewölke.
Unten rechts die erstandenen Gerechten,
links die Verworfenen, mit dem Feuerengel
der Hölle. Von Heinrich Heilmann ??

h. 3' 8" br. 3'. Auf Holz.

No. 132. Maria kniet vor dem neugeborenen
Kinde, Hirten und Hirtinnen umher,
welche es verehren. Auf Wolken mus-
zifrende Engel. Hauptbeleuchtung vom
Kinde aus. Von Adam van Cort.

h. 3' 3" br. 2' 3". Auf Holz.

Unrestaurirt.

Neufelut — No. 133. In einem Stalle verehrt die Mutter
das neugeborene Kind. Dabei Hirten
und Hirtinnen mit Kindern. Die Haupt-
beleuchtung durch eine hangende Läm-
pe. Von Demselben.

h. 2' 4" br. 3'. Auf Leinwand.

No. 134. Maria das Kind auf dem Schoosse in
einer felsigen Landschaft an einem
Wasser, worauf Schwäne, und zu ihren
Füßen ein Engelchen mit mehreren Schie-
ren. In der Ferne Joseph. Hartgrüne
Terne. Von demselben Ort nach einem
Kupferstich von Albrecht Dürer.

Naturan ausfallen. h. 2' 8" br. 2' 2". Auf Holz. Unrestaurirt.

Neufelut — No. 135. Die Himmelfahrt Christi, von
dem man in der Luft nur den untersten
Theil anseht. Apostel am dem
Fusse und auf der Höhe der Tabor mit
drei Nebenfiguren. Die Gasse zu diesem
Gemählde scheint von einem der frühe-
sten Kupferstecher entnommen zu sein, da-
her schwache Zeichnung und manierierte
Fellungen mit dem vortreflichen Colorit
des Michael Cocchie (?) Auf der Rückseite
erscheint einerseits die heilige Martha,
andererseits Lazarus. Mit reicher Ar-
chitektur, grau in grau gemahlt, das
Nachkle ausgezogen.

h. 2' 5" br. 2' 8". Auf Holz.

Butzky — No. 136. Die Sendung des heiligen Geistes. In
einem großen Saale, von jeder Seite mit
zwei Fenstern über den Thüren. Die
Beleuchtung vom Geiste ausgehend. Von
Michael Cocchie.

h. 1' 9" br. 1' 4". Auf Holz.

No. 137. Brustbild Christi, die Linke auf die
Weltkugel haltend und mit der Rechten
segnend. Goldstreifen mit Sprüchen um das
Haupt. Von Demselben.

h. 3' br. 2'. Auf Holz.

No. 138. In einem Rahmen zwölf kleine
Stücke das Leiden Christi vorstellend
auf Kupfer gemahlt. Nach den Kupfer-
stichen des Heinrich Goltzius, sehr ge-
eignet von einem unbekannten Meister.

h. 5" br. 3 1/2". Auf Kupfer. Rahmen neu verguldet. h. 2' 1" br. 2' auf Kupfer.

Niederländisch ohne bestimmten
Charakter.

Niederländisch ohne bestimmten
Charakter.

Schule der
Holl.

J. 9. 3. (?) F. Frank
Niederländisch gegl.
1600.

Niederländisch ohne I.
bestimmten Charakter.

Niederländisch. Später
Nachahmung des alten Typus.

J. 9. 2.

Niederländisch. Ohne bestimmten Charakter.

No. 139. A. Ein in Betrachtung versunken
Mönch. von H. Goltzius. Nachhand.

Nach dem Kupferstich des
Holländisch. Galbrigg von einem
Unbekannten

Nach dem Kupferstich des
Holländisch. Galbrigg gemalt von
einem Unbekannten
Copie einer unbekanten
Original.
Holländisch. Unbekant.

Nach der Uebersetzung
so nicht mehr zu brauchen ist.

Freie Copie nach
Regier von der Weide von einem
Unbekannten

Rahmen nachfolgend.

Un. Bereichert S. 1

Lintr. über den Kopf
nicht bekannt ist.

Späte Nachahmung
Typus.

No. 139. Die Beschnidung. Nach der Erfindung
des Galbrigg gemalt von Franz Bortius
h. 3' 2" br. 2' 5" Auf Holz.

No. 140. Die Beschnidung nach der Erfindung
des vorigen Gemäldes. Gemalt von
Jacob Jordaens
h. 4' br. 3' 1" Auf Holz.

No. 141. Porträt Carl des 5ten
h. 2' 1" br. 1' 6" Auf Holz.

No. 142. Porträt eines unbekannten Manns, vom
besten Alter mit Pelz gekleidet, ein Buch
in beiden Händen. Beide von Anton Mieris
h. 1' 7" br. 1' 2" Auf Holz.

No. 143. Weite Landschaft, von welcher herab
sich ein Fluß zieht, worin die Männer
Kinder fischen, welche sie den Frauen
zur Pflege übergeben. Von Johann Schonebeck
h. 2' 2" br. 4' 3" Auf Holz.

No. 144. Abnahme Christi vom Kreuze mit 9 an-
dern Figuren umher. Nach der Erfindung
von Rüdiger van der Weide von Michael
Coxs.

No. 145. Ein Weichler zahlt Geld an einen aus,
indem ein anderer den Kopf kratzt und sich
wegschleicht. Andere Schreibstube und
Stadtansicht durch einen Bogen.
Von Johann Mettys.

No. 146. Christus gekrönt und verprügelt. Von
Jan Steen.
h. 3' 4" br. 2' 5" Auf Holz.

No. 147. Kopf eines alten bärtigen Manns
den Zeigefinger an die Lippen legend.
Von Demselben.

No. 148. Ein Dadelstichpfeifer, der aus vollem
Halbse schreiet, indem eine Alte ihm
die Börse aus dem Busen zieht. Mit
der Beschrift Huijs. fe. 1571.

No. 149. Ein Vera Joon auf Goldgrund. Primiti-
ve Arbeit in der der Bruder von Egk.
h. 11" br. 8" Auf Holz.

No. 150. Christus erliegt auf dem Wege des Lei-
dens, mit einer großen Anzahl von
Episoden. Der Grund der Calvariberg
mit der Stadt. Darauf. 1532. December. v.

No. 151. Christus erliegt auf dem Wege des Lei-
dens, mit einer großen Anzahl von
Episoden. Der Grund der Calvariberg
mit der Stadt. Darauf. 1532. December. v.

No. 152. Christus erliegt auf dem Wege des Lei-
dens, mit einer großen Anzahl von
Episoden. Der Grund der Calvariberg
mit der Stadt. Darauf. 1532. December. v.

Fig. 4.

Von dem Meister
den man gewöhnlich
het nennt.

Holländisch. Un-
bekannter Charakter.

Toip 13.

P. A. 7. Von Cornelis Corneelissen gen.
Kunst.

No. 153. Dorfschlägerei auf Leben und Tod
Schenke und Mann. Mit Namen P.
Brenghel.

No. 154. Zwei Blinde passieren ein Wasser.
Von Demselben.
h. 11" br. 1' 4" Auf Holz.

No. 155. Christus erliegt unter dem Kreuze.
Mit vielen Episoden. Aufsicht des
Calvaribergs, der Stadt und der See.
Mit Namen. Peter Breughel 1606.
(Dem jüngeren.)
h. 3' 10" br. 5' 5" Auf Holz.

No. 156. Der Brand von Troja mit der Flucht
der Aeneas. Von Demselben.
h. 11" br. 1' 2" Auf Holz.

No. 157. Landschaft mit großem Strohm,
waldigen Dörfern, Schiffen und Wind-
mühlen. Von Johann Breughel.
h. 1' 8" br. 2' 5" Auf Holz.

No. 158. Waldigte Gegeng, wo Latona die
Bauern in Frösche verwandelt. Von Demselben.
h. 1' 7" br. 2' 2" Auf Holz.

No. 159. Holländisches Dorf. Die Bauern
Tafeln vor den Ställen. Von Demselben.
h. 8" br. 8" Auf Holz.

No. 160. Die Weiber von Weinberg. Scheint
von Demselben.
h. 1' 5" br. 2' 7" Auf Holz.

No. 161. Ansicht von Antwerpen über die
gefrorene Scheide, worauf sich die
Einwohner mit Schlittschuhlaufen
ergötzen. Von Anton. Saltaert (?)

No. 162. Mahzeit und Tanz in einem hol-
ländischen Dorfe. Von David Vinckelboom
h. 10" br. 1' 3" Auf Holz.

No. 163. Unterhaltung dreier Schmaucher
mit einer Dame in einem Zimmer.
Von Demselben. Unbekant.
h. 8" br. 1' Auf Holz.

No. 164. Waldigte Landschaft mit Tobias
und dem Engel. Von Demselben. Mit
Namen. D. V. Boon.
h. 1' 4" br. 1' 5" Auf Holz.

№. 160. In einem leicht beschneitem Dorfe
nahe der Kirche eine gewaltige Schlä-
gerei zwischen Bettlern. Mit Mono-
gram: IBF (ambrosius Brennyhel fecit.)

Rahmen nachsehen. h. 1'1". br. 1'5". Auf Holz.

Geißler. №. 164. Holländisches Dorf; im Vordergrund ein
Wagen mit einem Schimmel und ein
junge Pferde im Wasser tränkend.
Mit dem Monogram AE oder NE. 1549.

Rahmen vergolden? h. 1'1". br. 1'3". Auf Holz.

Von Keibom. №. 165. Die Taufe Christi. Gruppen des-
und jenseits des Jordans. Waldfichte
Landschaft. Von Horatius Pilemann.

Rahmen vergolden? h. 2'4". br. 3'7". Auf Holz. restauriert.

№. 166. Abzug Jacobs mit Weibern, Kindern
und Vieh. Waldfichte Landschaft mit be-
wachsenen Bergen und Thal. Von Denselben.
h. 2'3". br. 3'1". Auf Holz.

№. 167. Waldfichte Landschaft. Tobias mit dem
Engel auf dem Wege. Mit Inschrift:
ME oder NE fecit. 1616.

Rahmen neu vergolden. h. 1'10". br. 2'7". Auf Holz.

Hercules. B. 168. In einer waldfichten und felsigten Gegend
Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.
Mit dem Zeichen. P. d. h. Biers Lustmann.

Rahmen nachsehen. h. 1'1". br. 1'7". Auf Holz.

Werner. №. 169. Predigt Johannes in der Wüste.
Von Peter Balten.

Rahmen nachsehen. h. 1'7". br. 2'5". Auf Holz.

Hercules. №. 170. Zenobia demüthigt sich vor Aurelianus
in einer reichen Landschaft mit schöner
gebürgter Ferne. Von Denselben.
h. 2' br. 3'1". Auf Holz.

Geißler. №. 171. Waldfichte Landschaft, wo die Jungen,
welche den Elias verspotteten, von dem
Bären überfallen werden. Mit Inschrift
W. V. Bundelen.

Rahmen vergolden? h. 1'9". br. 2'8". Auf Holz.

Butsky. №. 172. Ein, in einer Landschaft bei seinem
Hofe eingeschlafener Hirtenjunge.
Mann und Weib köchen. Dabei ein mit
Küchengeräthe beladener Pferd. Von
Peter Cornelis van Ryck, genannt der
niederländische Bassano.

h. 1'6". br. 1'11". Auf Holz.

№. 173. Die Abtödtung der Hirten unter einem
Krohdache. Von Denselben unbekannt.
h. 8". br. 1". Auf Holz. restauriert.

Niederländische. Ohne
bestimmten Character.

T. p. 13

Niederländische. Ohne
bestimmten Character.

T. p. 13

Geißler. №. 174. Waldfichte Gegend mit Wasser und Jagd-
haus. Verfolgung eines Hirsches zu
Pferde, dabei mehrere Hunde. Von Paul
Bril.

Rahmen vergolden? h. 2'3". br. 3'2". Auf Holz.

Geißler. (Butsky?) №. 175. Landschaft wozu die Idee von den Wä-
gerfällen der Sibyllengrotte und dem Tem-
pel von Tivoli entnommen ist. Im Vorder-
grunde Bauern über eine Brücke. Mit
dem Namen. Arve 1617.

Rahmen nachsehen. h. 1'4". br. 1'9". Auf Holz.

№. 176. Landschaft, wo man in der Mitte ein
Haus von Fachwerkh sieht, dabei ruhende
Bauern. Von Denselben (?) Wasserscheitlich
von Anton Mirou. Vergl. №. 196.

h. 1'1". br. 1'6". Auf Holz. restauriert.

№. 177. Bildnisse einer Mutter und Tochter.
Die erste in einer schwarzen mit Pelz
verbrämten Kleidung, die zweite mit
goldener Haube. Styl von Bernwarden
von Orlog. Unbekannt.

h. 2'9". br. 1'9". Auf Holz. restauriert.

Hercules. №. 178. Bildniß eines Mannes im besten
Alter mit kurzem Bart. Von Peter Vorster.

Rahmen vergolden? rund. Durchmesser 8". Auf Holz.

Hercules. №. 179. Bildniß einer schon älteren Frau im
Lehnstuhl. Weiße Haube und Hals-
kragen. Mit Pelz verbrämtes, schwar-
zes Kleid. Goldene Ketten an den Hän-
den. Von Michael Mirevelt (dem älteren).

h. 2'8". br. 2'2". Auf Holz.

Wibburg. Hercules. №. 180. Bildniß eines Großmütterchens im
schwarzen Kleide mit Pelz vorgefloßen
mit weißen Halskragen. Ein vollende-
tes Portrait von Rembrandt.

h. 2'1". br. 1'7". Auf Holz.

Butsky. №. 181. Bildniß eines Vaters mit seinen
vier Söhnen, alle in schwarzer Klei-
dung mit blauweißen Kragen. Im
Feld ein Wappen. Von Geldorp.

Rahmen vergolden? h. 3'5". br. 2'8". Auf Holz. restauriert.

Hercules. №. 182. Bildniß eines alten Mannes mit
starkem Kinn- und Knebelbart und
wallendem Haaren. Einfach weißer
Kragen. Von Philipp Champaigne.
(Caspar de Crayer?)

Rahmen neu vergolden. h. 1'11". br. 1'6". Auf Holz.

Copie wie es scheint
nach Caspar de
Crayer.

J. 9. 8 — — — — — No. 19. Gebirge mit Waldung, zerstreuten
Häusern, Niederländisch, Gebäuden, Brücken, Wasser und Mühlen
Zeit der J. Krieger.

Im Vordergrund rechts, ruhende Jäger mit
Hunden. Wahrscheinlich C. Molenaar.
h. 2' 10". br. 4' 5". Auf Leinwand
Geistes — No. 194. Das schön gelegene Dorf. Im Vordergrund
Gruppen von Bäumen, mit einem durchbre-
chendem Wäldchen. Aufsage Geschichte
des barmherzigen Samariters. Gezeichnet
C. M. (Cornelius Molenaar).

h. 3' 3". br. 4' 9". Auf Holz.
Dutchy — No. 199. Ein mit Vögeln besetztes Wasser.
Rechts und links die Häuser des Dorfes,
zusammen durch eine Brücke verbunden.
Bezeichnet J. 1891. In der Manier von
Johann Breughel.
h. 8". br. 1' 5". Auf Holz.

h. 1' 10". br. 2' 9". Auf Leinwand.
Ein festes Schloss am Meere mit Vorgr-
schiffen und Galerien im Gesicht begriffen.
Nicht benannt. *Ueber Kain!*
rund Tischplatte. 7". Auf Holz. *Ueber Kain!*

h. 1' 10". br. 2' 9". Auf Leinwand.
No. 201. Selbstbild mit Schiffziehenden im
Vordergrund. Von Paul Brill.
h. 1' 10". br. 2' 9". Auf Leinwand.

No. 202. Waldigte Landschaft mit Gebirgen
in der Ferne. Wandernde Zigeuner, die
den Kessel über das Feuer hängen.
Von Roland Savary.

h. 1' 6". br. 2' 1". Auf Kupfer.
No. 203. Waldpartie, durch welche sich ein
Fluss zieht mit Bogenbrücke. Hohes,
zackiges Gebirge mit Dorf am Fuße.
Von demselben.

h. 2' 3". br. 3' 11". Auf Holz.
No. 204. Schönes Waldgebirge, fallendes Waf-
ser im Vordergrund. Weiterhin Ruinen
und andere Gebäude. Aufsage, der
mit seinen beiden Frauen und Habs

h. 3' 3". br. 4' 10". Auf Holz.
No. 205. Große Waldgegend mit Jägern im
Vordergrund. Wahrscheinlich von demselben.
h. 3' 8". br. 6". Auf Leinwand.

No. 206. Gebirgigte Landschaft. In der Mitte
zeigt sich von der Höhe herab strö-
mendes Wasser. Im Vordergrund Urtheil
des Paris. Von Mathäus Brill.

h. 3' 2". br. 4' 3". Auf Holz.

Niederländisch
Zeit des Barock
Savary.

Niederländisch.
ohne bestimmtes Charact.

J. 8. 46.

No. 207. Erd- und Himmels- Kugel. Aufge-
schlagenes Buch in der Mitte, rechts
ein Schmuckkasten mit kostbaren Ge-
ständen. Links auf einem Buche
eine Kaiserkrone und Scepter.
Aus dem Zeitalter der Breughel.

h. 1' 5". br. 1' 9". Auf Holz.
No. 208. Eine reiche, hügelichte mit vielen
zerstreuten Gebäuden versehene Land-
schaft, wovon die Hauptaufsage der heili-
ge Hubert ist, das Kreuz zwischen den
Geweihen des Hirsches verehrend. Von
Heinrich Blum.
h. 1' 4". br. 1'. Auf Holz.

No. 209. Kniestück. Eingeharnischter Ritter
mit kurzen Haaren und Bart dem Co-
manneftab in der Rechten. Im Felde
ein Wappen mit einem bewaffneten
Löwen. In der Manier des Peter Paulus.
h. 3' 7". br. 2' 7". Auf Holz.

No. 210. Porträt eines Mannes mit langem
Bart und rundem, flachen Hutte, in
der Linken einen Brief mit holländi-
scher Aufschrift haltend. Daneben ein
Büchlein. Darunter. Natus Anno.
MDX. Ueber dem Kopf (Lambrecht
van Cort?)
h. 1' 5". br. 11". Auf Holz.

Ganz unbestimmt.

S. 1
Sel. Frank

No. 211. Maria hält das stehende Kind auf dem
Schosse, von himmlischem Glanze erleuc-
tet. Zur Seite der kleine Johann, rückwärts
Joseph, grund eine Bettgarbine.
Skizze von Franz Franck.

h. 5" br. 4". Auf Kupfer.
No. 212. Bildniß einer verschleierten, nicht
mehr jungen, Frau, mit Pelzermeln
und Korallenrosenkrantz in der Rechten.
Aus der Schule des Peter Paulus.

Niederländisch. Ohne
bestimmten Charact.

Von der Aufsicht aus
des Zeit des 17ten
Jahrh.

h. 1' 2". br. 10". Auf Holz.
No. 213. Zwei vereinzelte Tüpfelchen aus ei-
nem größeren Bilde geschnitten;
auf einem stehend die in Trauer ver-
sunkenne Maria, auf dem anderen
Johann Evangelist in Betrachtung, in
der Linken ein Buch haltend.
Wahrscheinlich von Hans Hemling.
h. 1' 2". br. 6". Auf Holz.

N. 67.

N. 68

5. Kaeffer — No. 215. Zwei kleine Tüfelchen. Auf dem einen das Brustbild Kaiser Friedrich des dritten mit goldener Krone und rothem Hute darüber. Auf dem anderen Kaiser Maximilian der erste, mit blonder Perücke und schwarzem Hute, das goldene Vließ angehängen im Styl des Lucas van Leyden.

Rahmen in verguldeten Federn h. 6". br. 4". Auf Holz.

5. Kaeffer — No. 214. Bildniß einer Frau im mittleren Alter von sehr blasser Gesichtsfarbe, mit weissen Haare und Krage. Mit dem Monogramm KL. Aus der Zeit der Reformation.

Rahmen anlehnend? h. 8". br. 6". Auf Holz.

Y. 14. Galemier.

4 Wallburg.

No. 218. Madonna auf einem reich nach gothischer Art verziertem Throne sitzend und das Kind haltend, welches in einem Buche blättert. Rechts sieht man Joseph herbeikommen, der den Esel weidend verlassen hat; links erscheinen zwei Engel. Reiche Landschaft mit Bergen und See. Styl der Bernerorden von Urley. Nachahmung der Galemier.

h. 2'6". br. 1'11". Auf Holz.

Y. 8. 59.

Wallburg. Kaeffer.

No. 219. Rechts sitzt der Vater zu den beiden Söhnen sprekend, wovon der eine ein Buch hält, der andere, die Feder in der Rechten, zu schreiben begriffen ist. Links sitzt die Mutter das kleinere Kind auf dem Schooße haltend. Dabei das Monogramm JB, und auf einer Tafel. Anno 1548. Aet. meae 36 Uxoris. 34. Jacobi. 12. Henrici. 10. Johannis 1/2. Scheint die Familie des Malers selbst zu sein.

h. 2'4". br. 5'3". Auf Holz.

Steffens 228 von Guter Altar
Kaiserhaus 87 als 8. Bilder von
rechnet.

Bleicher 141

No. 220. Bildniß einer Frau alt. Kirchen Frau auf dem Todtenbette.

Schule des Michel Minervet

Auf Holz. h. 1'8 1/2". br. 2'1 3/4"

Zwölfte Classe.

~~Bestehend aus Gemälden Niederländischer und Holländischer Meister des 17ten und 18ten Jahrhunderts. Niederländer aus der Epoche von Rubens und Rembrandt.~~

70. 53

Italienische. Zu Nachfolger der Michelangelo da Caravaggio.

Natur.

No. 1. Der mit Dornen gekrönte Christus gebunden und von einem Pharisäer und zwei Soldaten verspottet. Von Peter Paul Rubens in seiner römischen Manier.

H. 3' 7". Br. 2' 9". Auf Holz.

No. 2. Bildniß eines Manns im besten Alter, mit weißem Halskragen mit gefalteten Händen an dem Bethstuhl mit offnem Buche knieend. Das Töchterchen etwa von 6 Jahren neben sich gleichfalls in betender Stellung. Im Hintergrunde ein gemaltes Kirchenfenster. Von Denselben.

Nachm. nachsehen. H. 3' 5". Br. 2' 4". Auf Holz.

No. 3. Atalanta empfängt den Kopf des Ebers aus den Händen Meleagers. Hände und ein todter Hase dabei. ^{von Abraham van} Figuren, Tieferbecken, Thiere von Franz Snagers.

H. 3' 10". Br. 3'. Auf Holz.

Dutchy

No. 4. Pomona reich mit allen Früchten des Jahres umgeben, dabei Vertumnus eine Traube haltend. Von denselben Meistern.

H. 4' Br. 5'. Auf Holz.

Geißel

Schule der Keimlich S. van Baten.

No. 5. Venus mit Amorinen, welche Bacchus mit seinem Saft berauscht. Ein Pan und ein Satyr bringen die Früchte des Herbstes herbei. Von Heinrich van Baten.

Nachm. vergl. H. 2' 5". Br. 3' 4 1/2". Auf Holz.

Geißel.

Schule von Rubens S.

No. 6. Christus ruft Mathäus zum Apostelamte vom Joch. Neben dem schreibenden Mathäus ein Junge und ein Aelterer Geschriebenes lesend. Christus von zwei seiner Jünger begleitet. Von Jacob Jordaens.

Nachm. vergl. H. 1' 9". Br. 2' 9". Auf Holz.

C1

No. 7. Kopf des Apostels Andreas. ^{Unbekant.}
ein Studium von Rubens' selbst.

Rahmen um verguldet. h. 1' 4". w. 1' 1". Auf Holz.

Niederländisch. Der J. Meisters unbekant.

No. 8. Bildniß einer schon älteren Frau
mit schwarzer Mütze und weißem
Halskragen. Bezeichnet He. 77. Avo.
1623. Von J. Jordaens.

Rahmen um verguldet. h. 2' w. 1' 7". Auf Holz.

Ohne bestimmte Charaktere

No. 9. Maria sitzt in der Landschaft dem
Kinde die Brust gebend. Der kleine
Johann betrachtet das Kreuzchen.
Hinter ihm Joseph. Von Gerhart Seghers (?)

h. 3' 9". w. 4' 11". Auf Leinwand.
Menschel
Vogel 45

No. 10. Die Verschwörung Cätulinas unter
fünf Häuptern, in einem Zimmer
mit zwei Fenstern. In einem ansto-
ßenden Gemach der spärliche Sklave.
Würfel auf dem Tische, gleichsam
durch das Loos die Rollen zu enthei-
len. Von Gerhart Seghers in der Rembran-
tischen Manier. ^{Unbekant}

* erinnert auch in einigen Theilen lebhaft an Többerg

Rahmen nachsehen. h. 1' 4 1/2". w. 1' 8 3/4". Auf Holz.

No. 11. Der Vater in einem röthlichen Känt-
nely sitzend, auf einem Tische eine
Menge figurirter Zuckernurth vor sich
habend, zugleich aber auch die Ruthe
haltend, scheint mit dem kleinen So-
ne den Ruprecht zu spielen, und ein-
verstanden mit dem Vater in seinen
Rolle scheint die klägliche stehende
Mutter zu sein. Von Jan Steen.

Ohne bestimmte Charaktere

Rahmen um verguldet. h. 1' 10". w. 1' 4". Auf Holz.

No. 12. Drei Brustbilder auf drei verschie-
denen Täfeln. a. Der heilige Petrus
No. 13. b. Der Evangelist Johannes mit der
Feder. c. Seneca mit dem Namen be-
zeichnet. Von Pieter Adriaen van
der Werf.

No. 15. Der Hohenpriester empfängt Maria
an den Thüren des Tempels. Joachim
und Anna mit zwei Mädchen folgen
ihm. Zur Rechten des Eingangs steht
ein Alter und ein Junger. Ein vom
Winde bewegter Landschaftsgrund.
Spätere Rubens'sche Schule.

Rahmen um verguldet. h. 3' 10 1/2". w. 5' 3 3/4". Auf Leinwand.

Niederländisch. Der J. Meisters unbekant.

No. 16. Die Himmelfahrt Mariae mit den
Aposteln um ihr Grab. Landschaftsgrund.
Von Etienne Le Sueur.

Rahmen um verguldet. h. 3' 3". w. 2' 1". Auf Leinwand.

No. 17. Bildniß einer jungen Frau mit einer
entblößten Brust. Aus dem Zeitalter
Ludwig des Vierzehnten. ^{Unbekant}
Von Mignard.

Rahmen nachsehen. h. 1' w. 9". Auf Holz.

Ohne bestimmte Charaktere

No. 18. Eine Stierjagd am Rande einer
dichten Waldung, die sich in der Mitte
öffnet. Von Peter Paul Rubens.

h. 2' w. 3'. Auf Holz.

No. 19. Ein an der Säule gebundener Christus.
Von Demselben.

Rahmen nachsehen. h. 6" w. 4". Auf Holz.

No. 20. Bildniß des heiligen Philippo
Neri, todts auf dem Sterbebette lie-
gend. Crucifix auf der Brust; zwei
Wachskerzen auf dem Tische. Von
Demselben.

h. 2' 4" w. 1' 9". Auf Holz.

No. 21. Bildniß von Cromwell in seiner
natürlichen Größe, dem Stock in
der Linken, die Rechte in die Seite
gestützt. Von Anton van Dyck.

Rahmen um verguldet. h. 6' 6" w. 3' 11". Auf Leinwand.

No. 22. Der mit dem Engel ringende alte Jacob.
Mit dem Namen: Rembrandt.

Rahmen nachsehen. h. 4' 5" w. 3' 9". Auf Leinwand.

No. 22. A. Rembrandt's eigener Selbstbildnis
schwarze Haare u. Kleidung.

h. 6 1/4" w. 5 1/2". Auf Holz.

Ohne bestimmte Charaktere

No. 23. Eine Dame an der Toilette sitzend
mit deren Ankleidung zwei ältere
und zwei jüngere Frauen sich beschäf-
tigen. Von Ferdinand Bol.

h. 3' 3" w. 4' 8". Auf Leinwand.

No. 24. Die Großmuth des Scipio, indem
er die vornehme Gefangene mit
ihrem Bräutigam vereinigt. Ein
Borde in der Mitte anderer Gruppen
der die That besingt. Von Antonius
Grebber, deren Name steht in der
Ecke.

h. 6' 5" w. 10' 4". Auf Leinwand.

No. 25. Derselbe Gegenstand, wo die beiden
Verlobten dankbar vor Scipio stehen
und der alte Vater die spanischen
Thrater zu den Füßen des Ueberwin-
ders legt. Römische Sachen umher.
Mit dem Namen: G. Horst steht.

h. 7' 11 1/2" w. 10' 5 1/2". Auf Leinwand.

~~Keller.~~ No. 26. Idyllische Darstellung eines jungen Hirten mit seinen Schaaßen, die auf einem schlafenden Jüngling und ein Mädchen stoßen, die einen Blumen-Kranz in der Rechten hält. Mehr zurück Seebucht mit Schiffen und Stadt jenseits derselben. Mit Namen: Van Horst.

h. 4' 9". br. 6'. Auf Leinwand.

Wollburg No. 27. Ein vornehmer Familienvater läßt eine Marmorsstatue ausgraben, eine knieende Frau zeigt auf eine andere hin und ein Knabe hält ein Paar Kröpfe. Bezeichnet mit. R. In der Manier von Rembrandt und Peter de Hooche.

Rahmen neu vergoldet? h. 1' 11". br. 2' 3". Auf Holz.

No. 28. Kröfus, der dem Solon seine Schätze weist. In der Manier Rembrandts aber so vollendet, daß sich die Arbeit nur von seinem Schüler Gerhart Dox denken läßt.

h. 3' 11". br. 5' 5". Auf Holz.

Keller No. 29. Simson schlafend im Schooße der Phila, werden die Haare abgeschnitten und von einer Alten die laufenden Philister herbeigewinkt. Von Gerhart Horsthorst.

h. 4' 2". br. 5' 8". Auf Leinwand.

Batsky No. 30. Esau verkauft sein Recht der Erstgeburt an Jacob um ein Linsenmüß. Beleuchtung von Kerzenlicht. Von demselben.

h. 4' 3". br. 5' 4". Auf Leinwand.

Neufveel No. 31. Ein Gastmahl von Frauen und Viriegern. Dem Vornehmsten derselben wird von einem Edelknaben die geheime Nachricht einer vollführten That (die sich in der Ferne durch den Mord eines Gegners darstellt) angedeutet. Bezeichnet mit. J. Bylert. 1635. Confer No. 183. von Classe II.

h. 5' 1". br. 6' 11". Auf Leinwand.

Nieuw. No. 32. Eine ruhende Schäferin in der Rechten den Stab den Kopf des Lieblings-schaaßen auf dem Schooße.

Von Liervens.

h. 2' 5". br. 4' 2". Auf Leinwand.

No. 33. Der Friede auf Waffen ruhend, das

Füllhorn in der Rechten, Pflanzweige in der Linken führt den Genius des Krieges neben sich angefaßt nieder. Die schwebende Fama blasend. Von Gerhart Laineffe.

h. 3' 9". br. 5' 6". Auf Leinwand.

Köter No. 34. Bildniß des Admiral Tromp, und das des Lieutenant Vice admirals

Korfa No. 35. Cornelis Tromp. Beide mit Händen.

Im Styl des Gonzalez Coques.

Tein h. 1' 3". br. 1' 1". Auf Holz.

No. 36. Bildniß der Anna Maria Schaurmann. Auf Kupfer. Hinten bezeichnet: G.M. Miniaturartig in Oel.

h. 2' 2". br. 2' 4". Auf Kupfer.

Batsky No. 37. Eine reizende Dame im Hochhütchen im Begriff die aufgeblühte Rose zu brechen. Wie es scheint, dieselbe mit andern Blumen, die sie in der Schürze hält, zu einem Strauß zu vereinigen. Von G. van der Myn, 1760.

h. 2' 7". br. 2' 1". Auf Leinwand.

No. 38. Wahlverwandtschaft zwischen Musik, Liebe und Wein. Zwei liebenden Paaren wird von einem Moor aufgewartet. An der Thüre eine hereintretende Maske. In der Ferne ein anderes Paar Liebende. Auf dem Vorgrunde ein Hund. Im Styl zwischen der Manier des Caravaggio und des Veronese.

h. 2' 5". br. 1' 11". Auf Leinwand.

Rahmen neu vergoldet?

Wollburg

No. 39. Die Töchter berauben ihren Vater.

Wollburg No. 40. Bathseba im Bade bedient, wird von David auf dem Söller belauscht. Von Jean Boucher.

Rahmen neu vergoldet. h. 1' 11". br. 1' 2". Auf Holz.

Wollburg No. 41. Ein rauchender Moor, in vornehmer Kleidung, darauf das Monogramm

Rahmen nachmalen. h. 8". br. 8". Auf Holz.

Nieuw. No. 42. Ein Mädchen am Fenster liegend wird von einem Jäger durch Anbieten eines Rebhuhn überrascht, vorn ein Hühnerhund. Mit Namen: V. Verholie

Rahmen neu vergoldet. h. 1' 2 1/2". br. 11". Auf Holz.

Schule von Rembrandt.

Schule des Gerhart Cloutkroff.

Schule von Rembrandt.

Heim Traurigkeit. oder bestimten Character.

Ja 92

Niederländische. Olief bestrittenen Character.

* Die Bathseba ist weggelassen von Caravale le jeune oder gestochen und darauf Braune als Urheber zu sein.

~~Wollburg~~ ^{Neu} No. 43. Eine Dame an der Toilette wird von einem Balthen, der ihr verheppter Liebhaber zu sein scheint, ein Briefchen überbracht. Von Caspar Netfcher.

h. 1'5" br. 1'1" Auf Holz.

~~Wollburg~~ No. 44. Wildschützen legen ihre Beute bei Frauen in einer holländischen Schenke ab, welche durch einen geöffneten Fensterladen erleuchtet ist. Darauf: V. Lind. f. 1644.

h. 1'7" br. 2'1" Auf Holz.

~~Wollburg~~ No. 45. In einer Art verfallener Kneipe betriegt ein Alter einen mit ihm in den Karten spielenden Jungen. Die mit einem Knaben dabei sitzende Frau scheint das Interesse zu theilen. ^{Unber.} ^{Erinnert an die} ~~Manier von Peter de Hooghe~~ ^{Unrestauriert.}

Rahmen unvollständig. h. 1'3" br. 1'8" Auf Holz.

~~Wollburg~~ No. 46. Trinkende, Rauchende und Gemüse-schleppende in einer holländischen Schenke. Erinnert an Offade und Peter de Hooghe.

h. 2'8" br. 2'1" Auf Leinwand.

No. 47. Ein schelmisch lachender Bauer, der den Bierkrug liebend umarmt.

Von Adriaen Bronner.

h. 17" br. 5" Auf Holz.

No. 48. Viel Laufens und Treibens auf dem Vorplatz einer Kirche mit Röhrbrunnen und Redestel. Worauf ein metallenes Kreuz steht. Darauf: Franz Ferg fecit 1723. Im Geschmack von Vander Meyden.

Rahmen unvollständig. h. 1'4" br. 1'9" Auf Leinwand.

~~Wollburg~~ No. 49. In einem holländischen Bauernhaus halt zusammengehäufte Gemüsearten und Früchte, Tonnen und irdene Gefäße. Mit Namen. ^{Unber.} ^{Erinnert an die} ~~Manier von Peter de Hooghe~~ ^{Unrestauriert.}

Rahmen unvollständig. h. 1'5" br. 2' Auf Holz.

No. 50. Gewaltige Schlägerei von einheimischen und fremden Bettlern in einem Dorfe nahe der Kirche. Vergl. No. 163. der elften Classe. ^{Unber.} ^{Erinnert an die} ~~Manier von Peter de Hooghe~~ ^{Unrestauriert.}

Rahmen unvollständig. h. 1'2" br. 2' Auf Holz.

~~Wollburg~~ No. 51. Vorstellung der Preßhaften, welche sich

* Werk sehr problematisch.

stürmend in den Feich Bethesda stürzen, während der Engel im Begriff ist in denselben hinauf zu fahren. In der Manier des Nicolaus Berghem.

h. 2'8" br. 1'11" Auf Holz.

No. 52. Holländisches Dorf, wo Bauern sich mit Schlittschuhlaufen unterhalten und ein Fischer sein Netz aufzieht. Mit Namen: Akerkamp (Heinrich von).

h. 8" br. 1'1/2" Auf Holz.

No. 53. Trinkende und Rauchende Bauern in der Schenke vor dem Dorfe. Mit Namen: David Teniers. ^{Jedoch Copie.}

Rahmen unvollständig. h. 7" br. 9 1/4" Auf Holz.

~~Wollburg~~ No. 54. Ein Reisender scheint der Wirthin ein Stück Geld anzubieten, dem sein rauchender Camrad von Ferne zusieht. Dabei der Wirth, welcher einem Papagey auf dem Kopfe knauelt. ^{Unber.} ^{Erinnert an die} ~~Manier von Peter de Hooghe~~ ^{Unrestauriert.}

h. 1' br. 1'4" Auf Holz.

No. 55. Der Herr des Dorfes, bei welchem die Bauern in der Schenke einbringen haben. Von A. G. Palamedes.

Rahmen unvollständig. h. 11" br. 1'4" Auf Holz.

~~Wollburg~~ No. 56. Der Hatt mehrerer Reuter vor einem Zelte, wo ein Bauer die Wirthin festhält. Von Peter Woxermann.

Rahmen unvollständig. h. 1'3" br. 1'3" Auf Holz.

~~Wollburg~~ No. 57. Ausruhende Reuter, welchen von einer Frau und Knaben Eßwaaren zum Verkauf angeboten werden. Von Jan Miel.

Rahmen unvollständig. h. 6" br. 10" Auf Leinwand.

~~Wollburg~~ No. 58. A. Blessirte und Verflümmelte, welche hinter die Schanzkörbe zum Verbinden gebracht werden. In der Ferne schlaucht getümmel mit einem festen Schlosse.

~~Wollburg~~ No. 59. Feldlager worin gekocht, getrunken, rasirt, gespielt und getanzt wird. ^{Unber.} ^{Erinnert an die} ~~Manier von Peter de Hooghe~~ ^{Unrestauriert.}

Rahmen unvollständig. h. 2'5" br. 4'3" Auf Leinwand.

~~Wollburg~~ No. 60. Hatt von Kriegsleuten nahe an Ruinen, wo theils unter Lauben, theils unter Zelten gezeltet wird.

Niederländisch offen
bestimmten Character.

Waldung. No. 61. Hatt von Kriegerleuten in dem Hofe eines
Baurenhauses, wo Pferde getränkt, Wasser
geschöpft und Foirage eingenommen wird.

Beide von Johann Mil. Leinwand
Rahmen neu vergolden. H. 2' 9" W. 4' 4" Auf Holz.

Ohne bestimmten Character.

No. 62. Zwei Schaarmützen zwischen Reutern,

No. 63. Türken und Christen. Von Breidel.

H. 6" W. 8" Auf Holz.

Island de Land. No. 64. Ein Fußman unterhält sich mit sei-
nem Offizier zu Pferde. Von Peter
de Laer.

H. 2' 6" W. 1' 11" Auf Leinwand.

No. 65. Reuter schaarmützen. Von J. J. van
de Velde.

Rahmen neu vergolden. H. 4' 4" W. 4' 4" Auf Kupfer.

No. 66. A. Aufsicht auf Fontainebleau.

Im Vordergrund Ludwig der 14te mit
Gefolge zu Pferde, welchem ein herbei-
sprengender Reuter eine Nachricht zu
überbringen scheint. Von van der Meulen.

Rahmen neu vergolden. H. 2' 4" W. 3' 6" Auf Leinwand.

No. 66. Eine Reiterattaque, wozu ein Via-
puziner auf dem Hügel von fernher
das Signal giebt. Auf Kupfer. Im
Styl von Johann Breckghel.

H. 1' 2" W. 1' 7" Auf Kupfer.

No. 67. Eine gewaltige Seeschlacht unweit
der See mit Schiffen, die ankommen und
Truppen ans Land setzen. Von Jacob
Courtois gen. le Bourguignon.

Rahmen neu vergolden. H. 1' 10" W. 5' 6" Auf Leinwand.

No. 68. Eine heftige Reuterattaque zwi-
schen einer Dorfkirche und einem
Wasserstück. Von Hueytenburg.

Rahmen neu vergolden. H. 1' 8" W. 2' 1" Auf Leinwand.

No. 69. Ein Reutergefecht zwischen Christen
und Türken am Fuße einer Festung
wo man durch einen Bogen ein Fuhr-
werk erblickt. Bezeichnet: D. (Dirk.
Theodor) Maas.

Rahmen neu vergolden. H. 3' 4" W. 4' 8" Auf Leinwand.

No. 70. Auf einem Tische liegen Messen,
Citronen, Brod, ferner ein Teller mit
Faschen Krebsen, ein silbernes Gefäß
und Glas mit rothem Wein. Mit Namen
Adriaen van der Meer bezeichnet.

H. 1' 3" W. 1' 9" Auf Holz.

Niederländisch
ohne bestimmten Character.

Schule der Johanna
Blugkaung.

J. 9. 15

Nestor.

No. 71. Fisch mit Trüffelpastete, mehrerem
Silbergeschirr, großer Perlmuschel, Glas
mit Rheinwein. Von Wilhelm Kalf.
H. 1' 9" W. 2' 3" Auf Holz.

No. 72. Auf einem Tische mit Teppich steht
ein Eimer mit Gemüse, zwischen Trüf-
ten, Walschnepfen und anderen Vögeln
bezeichnet. H. 1632.

H. 2' 6" W. 2' Auf Holz.

Raeter

No. 73. Geflügel, eine Ente im Teich, eine
Gans die sich säubert, ein Hahn auf
einem Jober, Tauben die sich schnäbeln.
Festungswall, Landschaft. Von
Melchior Hondekoetter.

Rahmen nachsehen.

H. 3' 2" W. 4' 3" Auf Leinwand.

Butter

No. 74. Verschiedene Fischarten überein-
anderliegend. Zum Theil im Ausneh-
men begriffen. Von Alexander Adriaensen.

Rahmen neu vergolden.

H. 2' 3" W. 1' 10" Auf Leinwand.

Top. 13
Schule der M. Bergheim.

Norweg

No. 75. Gebirgige Landschaft mit einer Siroc-
colust. Ruhendes Vieh im Vordergrund
zerstreut zwischen einem großen Kunst-
brunnen und einer Berghöhle. Von
Wilhelm Romegn Schüler des Bergheim.

Rahmen neu vergolden.

H. 2' 11" W. 3' 8" Auf Leinwand.

J. 9. 6

Schule der M. Bergheim.

Geisler

No. 76. Gebirgige Landschaft. In der Mitte
ein Bergbach mit einer steinernen Brük-
ke. Vom Reisende und Hirten, welche
durch die Fahrt des Bootes sehen.
Von demselben.

Rahmen nachsehen.

H. 3' 6" W. 4' 9" Auf Leinwand.

No. 77.

Auf dem Rücken einer Anhöhe
Vieh mit einer Hirten. Von van der
Meer. Mit M. bezeichnet.

H. 1' 8" W. 1' 4" Auf Holz.

Geisler

No. 78. In bel coloriertes Studium einer brau-
nen und einer weißen Kuh. Von Anthon van
de Velde.

H. 9" W. 11". Leinwand auf Holz geklebt.

Geisler

No. 79. Ein ruhender, schwarzer Jagdhund,
weiße Füße und Brust mit gelblicher
Schnauze. Dahinter trübe Luft mit
wenig Landschaft. Von Paul Potter.
H. 1' 4" W. 1' 6" Auf Leinwand.

No. 80. Zwei ruhende zusammengeschuppelte
Jagdhunde mit dem Führer an einer

* Vielleicht Joh. le Duc?

Rahmen neu verguldet? h. 6" br. 6" Auf Holz.

No. 81. Der verlorene Sohn in der Nacht an einem Ruin mit seiner Heerde ruhend, wird plötzlich von einer hellen Erscheinung in der Luft überrascht, nach welcher er sich anbetend wendet. Bezeichnet E. N. d. t. Eglen van der Meer. h. 1'5" br. 1'8" Auf Holz.

No. 82. Abenddämmerung nach einem heißen Tage mit aufgehendem Mond. Wachturm und Herten die mit dem Vieh nach dem Wasser ziehen. Bezeichnet Pl. Colonia 1663. h. 1'6" br. 1'4" Auf Holz.

Niederländisch.
Neue bestimmten Charakter.

No. 83. Gebirgigte Landschaft. Zwei Pappeln im Mittelgrunde. Vorn ruhende Schaafe mit einem weißen Stier. Von Johann Hffelyn. h. 1'8" br. 1'4" Auf Holz.

No. 84. Das ruhige Meer mit mehreren Schiffen, in der Ferne niedriges Land mit einer Stadt. Von Wilhelm van de Velde. h. 1'11" br. 2'8" Auf Holz.

Rahmen nachahmen. h. 1'11" br. 2'8" Auf Holz.

No. 85. Stürmisches Meer mit vielen Schiffen in einer Meeresbucht. Niedriges Land zu beiden Seiten und Seestadt in der Ferne. Von Ludolph Backhuysen. Bez. L. B. h. 1'4" br. 2'3" Auf Holz.

Rahmen verguldet? h. 1'4" br. 2'3" Auf Holz.

No. 86. Sehr bewegtes Meer mit einem mit den Wellen, die sich in Staub zerfellen, kämpfenden Schiffe. In der Ferne noch einige erscheinende Wimpel anderer Schiffe. Bezeichnet H. E. h. 1'4" br. 2'8" Auf Holz.

Rahmen neu verguldet? h. 1'4" br. 2'8" Auf Holz.

No. 87. Eine leicht bewegte See mit Schiffen. Nicht fern niedriges Land mit einem festen Schlosse. Saraux H. V. Ant. 1634. (d. h. von Antem.) h. 1'6" br. 2'1" Auf Holz.

No. 88. Fischerdorf mit Kirche. Im Vordergrund einige Fischezeuge. Von Jan van Goyen. h. 1' br. 1'3" Auf Holz. Unten auf Holz.

Rahmen verguldet? h. 1' br. 1'3" Auf Holz. Unten auf Holz.

Van Vletterman Swanevelt.

No. 89. Ein Baumstudium mit leichter Ferne. Im Vordergrund der, auf der Flöte spielende Daphnis. Auf Papier gemahlt. Von Claudius von Löttringen. h. 1'7" br. 1'3" Auf Holz.

Rahmen nachahmen. h. 1'7" br. 1'3" Auf Holz.

To. p. 13 -

Neue bestimmten Charakter.

Rahmen verguldet?

Neue bestimmten Charakter.

1. 7.

Bühne

No. 90. Zwischen zwei felsigten, mit Bäumen bewachsenen Anhöhen sieht man im Mittelgrunde eine Stadt über der sich eine kronkürzte Berghöhe erhebt.

Von Locatelli.

h. 2'2" br. 2'8" Auf Holz.

No. 91. Colorirte Skizze, Bäume und Wasser im Vorgrunde mit Gebäuden, die auf einem schroffen Felsen liegen. Andere Gebirgshöhen in der Ferne. Studium von Adam Elzheimer. h. 8" br. 9" Auf Holz.

No. 92. Waldigte Gebirgslandschaft, aus der sich der Jordan hervorwindet. Kleinere Wasserfälle zur Seite. Die Passage die Sankte Christi, mit dem darüber in Gestalt einer Taube schwebenden Geiste. Von Hermann Schwanevelt. h. 5'3" br. 7'8" Auf Holz.

Geisler

No. 93. Zwischen zwei reichen Baumgruppen im Vorgrunde, wo eine Stadtgesellschaft ruht, sieht man ein tiefes Wasser und eine weiße Ferne nach der See. Von Johann Haubert. h. 2'1" br. 2'7" Auf Holz.

Neuer

No. 94. Das Grabmahl von Albano, an dessen Haupten liegt ein Hirt die Lämmer treibt. Baumreicher Einschluss umher. Das Ganze scheint Studium nach der Natur. Mit Monogram J. M. V. Im Styl von Schwanevelt. h. 1'7" br. 2'4" Auf Holz.

No. 95. Zwei Landschaften in Wasserfarbe gemahlt. Von Caspar Boffin.

No. 96. Die erste mit der Passage vorstellend Mercur, der den Argus einschläfert. In dabei unter der Gestalt einer Büffelkuh. In der anderen stellt die Passage, die einem Fluße zufließende Syrinx vor, welche von Pan verfolgt wird. h. 2'3" br. 2'11" Auf Holz.

To. 13.

Geisler

No. 97. Waldigte Landschaft, an der sich ein trübliches Wasser hinzieht. Zur Seite eine ferne Sicht nach dem Gebirge; im Mittelgrund ein Castell. Passage: eine ruhende Frau mit dem Kinde, ferner ein ankommender Jäger. In der Ferne ein sich entfernender

Bahnen nachsehen. Reuten. Bezeichnet D. Daley's f.
h. 3' 5" br. 4' 8" Auf Leinwand.

Y. Dubbel. — No. 94. Felsige Gegend, an deren Fusse ein
marmornes Denkmal mit einem
Relief. Dabei ein grosser Baum und
andererseits eine Urne mit ein paar
Frauen als Laßage. Bez. H. De Keyser.
h. 2' 3" br. 2' 1" Auf Leinwand.

Y. — No. 99. Der Abend an der See mit grösseren
und kleineren Fahrzeugen. Am Stran-
de Müßige und Handelnde, am Fusse
einer alten Wachtthurms. Mit Namen
R. Jan Both. ~~unbekannt~~ *flamen*
h. 10 3/4" br. 1' 6" Auf Holz. R. J. Kamboter.

Dutahy. No. 100. Hohe Gebirgsgegend mit einer Stadt
auf derselben, und einem Thale, das sich
zwischen den Bergen hinzieht. Fufs-
brücke über einen Fluß. Im Vordergrund
eine Gesellschaft Herrn und Damen
zu Pferd und zu Fuß mit Hunden und
erjagtem Wilde. Bezeichnet J. B. 1680.
Das Landschaftliche von Jan, die Figuren
von Andreas Both.

Bahnen nachsehen. h. 5' br. 6' 7" Auf Leinwand.

Neveus. — No. 101. Zwischen zwei Felsenrücken erblickt
man in der Ferne einen Gebirgszug, und
im Vordergrund ziehen sich zwei Wasser-
hin. Das eine mit einer leichten Brü-
cke, das andere mit einer Mühle. Links
die Ansicht einer Felsenhöhle, gleich
einem künstlichen Emissar. Der Styl
zwischen Rubens und van Uden.

Bahnen neu vergolden? h. 2' 9" br. 4' 4" Auf Leinwand.
Dutahy. Koster. — No. 102. Tannenwaldung, darüber ein verfallene
Bergschloß. Im Vordergrund an einem
Wasserfalle ein gewöhnliches Bauernhaus,
Gemähle das viel gelitten hat. Von
Aldert van Everdingen.

Koster. — No. 103. Bergige Gegend mit Gruppen alter
Bäume und tiefen Felsfichtungen, durch
welche Jäger und Hunde einen Hirsch
verfolgen. Von Jan Looier 1689, welches
daraufliegt.

h. 5' 1" br. 6' 10" Auf Leinwand.
+ No. 104. Zwischen nackten Felsen stürzt sich

ein trüber Bach herab. Bezeichnet
Knippe. (d. h. Knibbergen.)

Bahnen neu vergolden? h. 1' 7" br. 1' 7" Auf Holz.

No. 105. Im Vordergrund ein Flügel mit ruhen-
den Bauren. In der Nähe Bauernhäu-
ser. Daraufliegt J. Goyen seit 1626.

Bahnen nachsehen. h. 11" br. 1' 7" Auf Holz.

No. 106. In der Nähe verfallener Gebäude drei
schlafende Nymphen, die ein Wanderer
mit Interesse betrachtet. Daraufliegt Broom-
berg seit 1640.

Bahnen nachsehen. h. 8 1/2" br. 1' Auf Holz.

Geisler. — No. 107. Studium von Bäumen, die sich an
einen Flügel hinanziehen. Im Vorder-
grund Badende. Studium von Everdingen.
h. 1' 9" br. 1' 1" Auf Holz.

Dutahy. — No. 108. Eine Waldpartie im Vordergrund mit
Wasser, Laßage Schuaf mit ziehenden
Bauren. Daraufliegt J. van der Meer de Jonge.
h. 10" br. 1' 1" Auf Leinwand.

No. 109. Vor einem Bauernhause eine Versam-
lung von Zeichenden. Eine Kuh geht
nach dem tiefer liegenden Wasser hinab,
dessen Ufer mit Bäumen bekränzt ist.
Von Peter Bort und Brouwer.

Bahnen nachsehen. h. 7" br. 9" Auf Holz.

No. 110. Feldweg; in der Nähe große Ruinen
mit Gebüsch bewachsen. Nach einigen
von J. Wynants, nach anderen von Habbema.
h. 1' br. 1' 5" Auf Holz.

No. 111. Ein Streifen niedrigen mit Holz be-
wachsenen Landes an der See. Von
Salomon Ruysdael.

Bahnen vergolden? h. 5" br. 8" Auf Holz.

No. 112. Ein mit Wasser getrenntes Waldstück.
Im Vordergrund einiges Vieh. Von Esaias
van de Velde.
h. 7" br. 10" Auf Holz.

No. 113. Eine ideale Gegend mit einer Anzahl
bekannter, altrömischer Monumente
als: des Janus, der Pyramide, des Grabs-
mahles des Caecilia Metella. u. s. w.
Von van Noabel.

h. 1' 7" br. 1' 10" Auf Leinwand auf
No. 114. Das Haus am Weile, mit einer
Fernsicht nach einem niedrigen Gebirge.
Mit Namen: A. Schelfhout seit.
h. 1' 1 1/2" br. 1' 4 1/2" Auf Holz.

No. 113. Der Landweg über ein kleines Wasser zwischen zwei Landrücken, durch welche man eine große Ferne erblickt. Wandener dies- und jenseits des Wäferschens. Mit Namen: Peter Snyers.

C. J. pinselt.
h. 2' 6" br. 3' 10" Auf Leinwand,

Jacobus de Mordas.

Geisler — No. 116. Zwischen felsigen Anhöhen zieht sich ein Fluß hervor, worüber eine Brücke nahe einer Bauernwohnung, von welcher Reisende zu Pferde weiter ziehen, im Styl zwischen Noth und Swamswelt.

Rahmen nachst. h. 2' 2 1/2" br. 3' 1" Auf Leinwand.

Geisler — No. 117. Das Waldschloß, von welchem Diana mit ihren Nymphen zur Jagd und zu dem nahe gelegenen Bade auszieht. An der anderen Seite freundlich sich aufwärts ziehende Anhöhen und am Fuße ein kleiner Bergstrom, der sich durch die Schluchten hervor windet. Bezeichnet: H. T. Iles.

h. 2' 9" br. 4' 11" Auf Holz.

No. 117. St. Bildniß eines jungen Mannes mit hohem Huthe. Mit dem Monogramm von G. v. Erhart. Auch zu verkaufen.
h. 1' br. 9" Auf Holz für 100.

Bestand 120
Ausgekauft 63
Alles zusammen 57

Dreizehnte Classe

Bestehend aus Gemälden von Meistern der Cöllnischen Schule.

Cölner aus der Epoche der Dil. Jugend der Verfall.

8
15
14

Nervur.

Nervur.

No. 1. Zwei große Bilder, wie es scheint ehem Thüren für eine Orgel.

No. 2. Die erste inwendig bemalt mit der Opferung der Könige. Grund ein prachtvoller Ruin eines Baues aus dem Mittelalter. Außerlich ist die Vorstellung der Maria mit dem Kinde auf dem Schooße, welches auf den Liliengengel mit Verwunderung blickt. Unten ein knieender Geistlicher als Donator. Die zweite Thüre stellt inwendig die Erhöhung des Kreuzes von einem Bischof vor, dabei knien anbetend Constantin der Große und seine Mutter Helena mit ihrem Hofe. Der Grund bildet den Chor einer Prachtcapelle. Die Luft in beiden ist noch Gold. Außerlich ist die Vorstellung der Dreieinigkeit: nämlich Gott Vater der den Leichnam seines Sohnes im Schooße hält mit dem darüber schwebenden Geiste. Beide diese Bilder sind ganz in dem Styl des berühmten Cöllner Gemäldes in dem dortigen Dome gemalt, und wahrscheinlich von derselben Hand.

Jeder h. 6' 6" br. 3' 3 1/2" Auf Holz.

Nervur. — No. 3. Maria sitzt jungfräulich auf einer hölzernen Bank unter einem Baldachin, zu welcher Joseph, sie als eine Auserwählte begrüßend, tritt. Zwei Engel rechts und links gestellt, musizieren. Die Luft Goldgrund. Der Styl zeigt noch das Primitive dieser Schule.

h. 1' 3" br. 10" Auf Holz.

Walberg

Rahmen um No. 4. Zwei kleine Stücke; das erste vorstellend den englischen Gruß, Gott Vater sendet den Sohn, indem der Geist in der Gestalt einer Taube über der Jungfrau schwebt. Der Grund eine Bestistube.

Jeder h. 1' br. 7" Auf Holz.

und goldene Luft. Das zweite stellt die
Geburt vor; in einer mit Stroh gedeck-
ten Hütte verehrt die Mutter den Neu-
geborenen knieend. Joseph sitzt dabei
die Füße an einem Kobilbecken wär-
mend. In der Ferne weckt der Engel
die Hirten. Beide Gemälde in dem Styl
des Vorigen, doch etwas später.

Jeder. h. 1' 6" br. 7" Auf Holz.

Y. 8. 13.

Butzky — No. 6. Die Heirat der heiligen Catharina, welche
das Schwert in der Linken hält, sowie
Maria eine Pomeranze in der Rechten.
Goldgrund.
h. 1' 2" br. 1' 8" Auf Holz.

Y. 8. 9.

Butzky — No. 7. Zwei mit grünen Gewändern bekleidete
Engel eine Monstranz in ihrer Mitte er-
hoben haltend. Goldgrund.
h. 1' 2" br. 2' 1" Auf Holz.

Butzky — No. 8. Brustbild der heiligen Petrus auf Goldgrund.
Noch alle drei in dem früheren kölnischen
Styl des 15. Jahrhunderts.

Prakunen vergolden. h. 8 1/4" br. 5 1/2" Auf Holz.

Y. 104. (B. Oray).

Köster — No. 9. Ein kleines Altärtchen mit zwei Flü-
geln. In der Mitte sitzt auf einer Wiese
die Maria zwischen vier anderen Jungfrau-
en. Nämlich der Dorothea, der Cathari-
na, Margaritha und Barbara. Auf dem
rechten Flügel Elisabetha einen Armen
bekleidend, auf dem Linken Agnes mit
dem Lamm. Im Styl des Kölner Dombildes
Einfassung in Holz. h. 1' br. 1' 11" Auf Holz.

Y. 8. 6.

Köster — No. 10. In Mitte einer oben mit Blumen besetz-
ten Gartenmauer sitzt Maria das segnen-
de Kind auf dem Schooß, worüber der
Geist schwebt. Vorn knieen anbetend,
rechts ein Vater mit vier Söhnen, links
eine ältere und eine jüngere Frau mit zwei
Töchtern. Gleichfalls Nachahmung des köll-
ner Bildes.

Prakunen vergolden. h. 3' 2" br. 2' 9" Auf Holz.

Y. 7. 79.
Lichte von Cölln.

Geisler. — No. 11. Der Leichnam Christi gehalten und be-
seint von Johann, der Mutter und Mag-
dalena. Grund das Kreuz mit der Leiter.
Die Luft gold.

Prakunen vergolden. h. 3' 4" br. 2' 8" Auf Holz.

No. 12. Der Leichnam Christi gehalten von

Joseph von Arimathia und Nicodemus,
verehrt von der Mutter, Johann und
Magdalena. Goldgrund. *Unbekannt*

Prakunen vergolden. h. 2' 11" br. 3' 10" Auf Holz.
Unbekannt

No. 13. Der Leichnam Christi gehalten von
Joseph von Arimathia, beieint von der
Mutter und Johann. Goldgrund mit Kreuz
und Leiter. *Alle drei im späteren Styl*
der kölnischen Schule. Unbekannt
h. 3' 3" br. 2' 3" Auf Holz.
Unbekannt

Y. 7. 76

Nachahmung der
B. Mabel

Butzky

No. 14. Maria hält das Kind sitzend auf dem
Arm, liebevoll auf dasselbe blickend.
Auf einem Tische liegen Traube und Apfel.
Goldgrund. Kölnische Schule, aber Ma-
nufische Nachahmung.

Prakunen.

h. 1' 9" br. 1' 1" Auf Holz.

Y. 7. 77

Späte Nachahmung
der alten Typus.

Nasew.

No. 15. Maria hält das segnende Kind mit
Tunica und Mantel bekleidete Kind
auf dem linken Arme. Kölnische
Schule, aber wie es scheint nach einem
byzantinischen Vorbild.

Prakunen vergolden. h. 2' br. 1' 8" Auf Holz.

Wollburg.

No. 16. Gemälde mit zwei Flügeln. In der
Mitte thront Maria unter einem Baldach
mit dem Kinde, das eine Blume aus der
Hörbchen, der zur Rechten knieenden
Dorothea nimm. Neben dieser steht Elisa-
betha auf der Linken eine Krone um
in der Rechten einen Wecken haltend.
Weiterhin stehen Petrus und Andreas.
Zur linken Seite des Thrones sieht man
Helena mit dem Kreuz und Margari-
tha mit dem Weihwasser den Bösen
scheuchend; ferner Jacob den älteren
und einen Bischof eine Kirche tragend.
Auf dem rechten Flügel erscheinen vier
kriegerische Heilige, worunter ein Bischof.
Auf dem linken Flügel gleichfalls noch
zwei kriegerische Heilige, wovon der ei-
ne ein Bischof, nebst zwei anderen Bi-
schöfen, welche die Modelle von Kir-
chen tragen. Das Mittelbild, wie die Sei-
tenstücke, haben eine fortlaufende Land-
schaft zum Grunde. Von Israel von Mecklen.

Y. 8. 1.

Prakunen nachsehen.

Jeder hoch. 3' 4" br. 5' 7" Jeder flügl. 2' 8" Auf Holz.
Köster. — No. 17. Auf zwei Tafeln die Vorstellung der
A. 13.

Y. 8. 23.

Y. 8. 7.

Kaspar.

Ankündigung, in einem Zimmer mit
hölzerner Decke und goldblühm-
ter Wandtapete. Landschaftliche Aus-
sicht durch zwei Bogenfenster. In
dem Style der Schule desselben Meisters:
Jeder h. 4' 2". br. 2' 3". 18. Auf Holz.
18. In der Mitte eines blühenden Garten-
grundes und umgeben von einer niedrigen
Mauer, die von oben grün bepflanzt ist,
sitzt Maria unter einer Laube mit dem
Kinde, das aus der Hand der Vorthea
ein Blüthenchen empfängt, zur Rechten ist
Catharina, und vorn die heilige Barbara.
Ganz auf dem Vorgrunde erscheinen rechts
anbetend ein Vater mit zwei Söhnen,
links eine ältere Frau mit zwei jünge-
ren ^{isglücken} und dann zwei Töchter. Auf goldgründ.
Zeit und Styl wie das Vorige.

untergebracht zu erhalten, K. 3'1" br. 2' guten Holz.

Y. 8.24

Walburg-

No. 19. Das jüngste Gericht. In einer Luft
von Goldgrund thronet Christus auf zwei
Regenbogen. Rechts Maria, links Jo-
hann. Mit vierposaunenden Engeln.
Unten ein weites Feld, aus dem sich die
Todten erheben. Vorn auf dem Grunde
erscheint ¹⁴⁴⁰ links ein Vater mit vier Söh-
nen, den die heilige Dorothea empfiehlt,
links eine Mutter mit drei Töchtern,
wovon zwei in Nonnenkleidern sind.
Die Mutter empfohlen von der heiligen
^{Lucia} Clara. Im späteren Styl der Schule
des Israel von Meckenen.

Maßnahmen zu ergreifen? h. 4' 7" br. 3' 6" Auf Platz

Norenz

No 20. Maria das Kind auf dem Arme, steht
in der Mitte von mehreren anderen heili-
gen Frauen als: Magdalena, Barbara,
Dorothea, Anna, Catharina, Helena
und andere, von denen man, der Heiligen
scheine wegen nur Stücke der Gesichter
sieht. Goldgrund. Ganz im Styl des Vorigen.

Plummen der ausgebl. N. 1' 6". W. 1' 6". Auf Holz.

Kerenz

21. Gegenstück vom Vorigen. In der Mitte
der ältere Jacob, Rechts Petrus, Johannes
und Marcus; links Paulus, Antonius,
Eremita und Hieronymus, nebst anderen,
wovon nur Theile der Gesichter durch

4. 8. 10.

جی.

82

die goldenen Scheine der Vorderen zur Ansicht kommen. Derselbe Hyl.

Platanus *racemosa*, 2-1' 8" to 1' 8" auf Abz.

Kereny

No. 32. Ein drittes Stück ganz von der Größe
und dem Styl der beiden Vorigen,
vorstellend den an der Säule gebundenen
Christus von vier Juden geißelt, in
einem Saale mit Bogenfenstern, durch
welche die Luft golden erscheint.

Platanus inaequalis K. 1 '78. " K. 1 '80. " Kap. Vahr.

No. 22. A. einer Kinde vom Tisch, worauf die Geschichte Christi. Jeder Flügel in 4 Abtheilungen, das Mittelbild in 4. Auf dem rechten Flügel a. die Verkündigung. b. Geburt. c. die heilung der Könige. d. Darstellung im Tempel. Mittelbild: a. Verkauf am Oelberg. b. Kreuztragung. c. Kreuzigung. d. Grablegung. e. Hölle. Auf dem linken Flügel: a. Auferstehung. b. Christenthum. c. Ausg. d. Könige. d. Dämonen. e. Hölle. Das Mittelbild h. 6' 1" br. 10' 11". Jeder der Flügel h. 6' 1" br. 10' 11". Auf der

Bestand 25

Argement 6

Bleiben 19

Vierzehnte Classe
Oberdeutsche aus der Epochen der
Reformation aus Gemälden
von Meistern der Oberdeutschen Schule
des 16. Jahrhunderts.

Y. 25. Lillies Meist.
Copie wahrscheinlich
nach Israel von Meinen.

No. 1. Die Messe am Altar, wovon das Ge-
mälde, welches denselben zeigt, die
Embleme auf das Leiden Christi dar-
stellt. Also: den Judaskuss und die Gefem-
gennethung. Die Magd den Petrus
verrathend, die That Petri an Malchus,
Pilatus Händewaschen, Hahn, Kreuz,
Leiter, Geißeln. u. s. w. Die Messe selbst
gesungen von einem Priester und zwei
Assistenten und bedient von zwei Chorknä-
ben, Gruppen rechts und links von Cardi-
nalen und Bischöfen, und vier Bräu-
dern, wie es scheint als Donatoren.
Größtentheils Bildnisse. Der Grund
Capelle mit Seitenthüren. Von Michael
Wohlgemuth.

h. 5' 8" br. 6' 6" auf Leinwand

Y. 2. Oberdeutsche Schule.
Copie wahrscheinlich
nach Israel von Meinen.

No. 2. Einzelnde Stühre von einem größeren
Bilde, äußerlich stehend Catharina mit
fliegenden Haaren und Schwerte,
innerlich dieselbe Heilige mit dem Schwert
in der Rechten und ein Buch in der Lin-
ken. Das Rad zur Erde. Von Demselben.

h. 4' 11" br. 1' 7" auf Holz

Y. 40. Oberdeutsche Schule.
Copie wahrscheinlich
nach Israel von Meinen.

No. 3. Lucretia in reicher Kleidung und Pelz
ersticht sich. Landschaft durch eine Fenster-
öffnung. Zeichen W. 1501. das heißt Wohlgemuth.

Graviren nachsehen. h. 1' br. 9" auf Holz

Y. 4. Oberdeutsche Schule.
Copie wahrscheinlich
nach Israel von Meinen.

No. 4. Christus am Kreuz. Rechts die Gruppe
von Maria, Johann und Magdalena nebst
Catharina und Agnes; links Franciscus,
Augustin, Hieronymus und Lorenz. Grund
Landschaft mit Stadt. In den Kleidern
noch viel Gold. Von Demselben.

h. 8 3/4" br. 11 1/2" auf Holz

Y. 5. Oberdeutsche Schule.
Copie wahrscheinlich
nach Israel von Meinen.

No. 5. Die einzelnde stehende Figur Augustins
in bischöflicher Kleidung. Von Demselben.

h. 4' br. 1' 11" auf Holz

Y. 6. Oberdeutsche Schule.
Copie wahrscheinlich
nach Israel von Meinen.

No. 6. Mehrere Vorstellungen auf demselben
Bilde, die sich auf die Legende eines

Demselben.
Produkten nachfolgend. N. 5' 10" Gr. 2' 2" Kap. Holz.

Y. 28. York Suburban M. Co.
York, N. H.

No. 7. Ein Altar mit Flügeln. Außerordentlich auf
 dem Rechten die heilige Apollonia, auf
 dem Linken ein Mönch, der den Teufel
 unter den Füßen hält, Inwendig auf dem
 Mittelbilde Christus am Kreuz; am Fusse
 desselben stehen rechts Maria, links Jo-
 hann. Ferner vorn rechts knieend eine
 Großmutter mit acht Enkeln, und links
 eine Mutter mit zwei Töchtern. Auf
 dem rechten Flügel der heilige Hierony-
 mus, in der Linken das Buch, in der
 Rechten den gekreuzigten emporhaltend,
 der Cardinalshut schwebt über seinem
 Haupte. Auf dem linken Flügel der
 heilige Vinzenz Fernerius, den Namen
 Christi auf der Rechten in der Linken
 ein Buch. Von ²⁴⁰⁶ J. J. Walch.

$k. 4'5''$ $br. 4'9''$ Auf Holz.

L. 16. ? Nachweis der Gattung
Niederthalinoffred. [?] Winters.
Schale [?] [?]

No. 8. Christus am Kreuz. zur Rechten Maria zur Linken Johann, welche beide Portraite zu sein scheinen. Landschaftlicher Hintergrund, mit kleineren Figuren, worunter man den am Baume hängenden Judas sieht, und den aus einer Höhle tretenden Petrus. Von Demselben.

h. 2' bl. 1' 6" top Valr.

Mit Rahmen einpassen.
 Münzberger L. G. G. Münzberger Titul.

No. 9. Brustbild im Profil und mit beiden
Händen von Kaiser Friedrich dem Drit-
ten, reiche Mütze auf dem Kopf, Per-
mumantel mit Pelz, darüber das goldene
Stück. Von demselben.

12. 1' 11" Bl. 1' 5" Auf Vahr.

Niederländ. Alt. Holz. Buchh. Käufer. — No. 11. Bildnis von vorn. Kaiser Maximilian
 12. 1' 11" H. 1' 5" A. auf Holz.

lian mit weißlicher Perücke und schwarzer Mütze, Pelz mit dem Knapf, in der Rechten einen Ring haltend. Hintergrund rother, beblühter Baumstamm. Darauf das Wappen des Doppeladlers.

Van Dem Jeltzen.
Baksteen ~~ingeloren~~? h. 1' 3" br. 10" stap Hout.

L. 26. Wohlgemuth

~~Table~~ No. 11. Madonna in reichem Unterkleide
 und grünem Mantel stehend und auf
 dem linken Arme das Kind haltend.
 Rechts Johann Baptist, links Johann
 Evangelist. Goldgrund. Von Demselben.
 h. 3 7/8" br. 2 1/8" Kupf. Holz

Nach einem Brief von H. C. L. L.
Kath. Schöndorfer von L. L.
unbekannten K. L. L.

Plaut. — No. 12. Christus auf dem Wege des Leidens er-
 liegt unter dem Kreuze. Voran sieht man
 den Zug der Schwächer und Reuterei; die
 höheren Richter folgen dem Zuge gleich-
 falls zu Pferde. In der Ferne sieht man
 die Gruppe der Marien. Grund der Cal-
 variberg. Erfinden von Martin Schon-
 gauner, wie der vorhandene Kupferstich
 zeigt, obwohl von ihm, oder von einem
 Späteren gemahlt, muß sich noch entscheiden.
 H. 2'. B. 3' 3". Auf Holz.

4.2'. B. 3' 3". Auf Holz.

Y. 47. Keller
Mutter Kfiden u. Lohm

Keller. — No. 13. Christus am Kreuz zwischen den Schächern
dazwischen mannigfaltige Gruppen von
Execlutoren, von Spielenden und Spotten-
den; ferner von Maria, Veronica und
anderen Angehörigen Christi. Sehr aus-
gedehnte reiche Landschaft mit Gebäuden
und Thäl. Vermeyntlich von demselben Schongau

Rahmnia levipila? ^{ex.} h. 5' br. 6" 10" tief Holz.

Wunder der Zeit der 18. Jh. ~~aus~~
 von gewöhnlichen Menschen, hat
 in diesen und alten Gallien
 und wurde in Deutschland

14. Altar mit Flügeln. In der Mitte die
Opferung der Könige, wobei sich Joseph
in der Hütte mit dem Viehhirt des Bräu-
ers beschäftigt. Der Grund ein malerisch-
er, verfallener Ruin mit Landschaft.
Auf dem rechten Flügel Maria, die das
neugeborene Kind knieend verehrt, dabei
Joseph eine brennende Kerze haltend.
Im Hintergrunde des Ruins musizierende
und verehrende Engel. Engel, der die
Hirten weckt, und andere Hirten, die
über die Mauer sehen. Landschaftsgrund.
Auf dem linken Flügel die Beschneidung

Christi; auf einem Altartische mit Schub-
fächern. Durch ein Fenster des Tempels
Landschaft. Von Johann Holbein dem
älteren von Augsburg.

Naturum vergoldet? h. 3' 2". br. 4' 9". Auf Holz.

Y. 30.

Helles 1830



No. 15. Das Urtheil Salomonis mit den Alten als
Beisitzern, Zuschauer auf der Gallerie. Vorn neben
den beiden Müttern und den beiden Kindern an-
sitzend Frauen als Zuschauer. Ausführender des Ur-
theils, die Leibwache, von Lucas Sander ge-
nannt Kranach.

h. 6' 7". br. 4' 6 1/2". Auf Holz.

Köchel. No. 16. Der heilige Hieronymus in der Einsiedelstudie, unter
dem Bilde Alberts von Brandenburg, Card-
nal und Erzbischof von Mainz, umgeben von wil-
den Thieren. In der Ferne ein Gasthof an der

Landstrasse. Von Denselben. h. 1' 10". br. 1' 2". Auf Holz.

Summa 1528

Kaiser. No. 17. Bildniß Martin Luthers als Junker Georg
auf der Wartburg, von Denselben.

Naturum kopiren. h. 1' 3". br. 9 1/2". Auf Holz.

Kaiser. No. 18. Bildniß von Catharina von Bora in der
Küche, von Denselben.

Naturum kopiren. h. 1' 3". br. 9 1/2". Auf Holz.

1534. Brander von d. Witten.

No. 19. Bildniß Friedrich des Weisen mit dem gol-
denen Klee, von Denselben.

Naturum nachsehen. h. 8". br. 5". Auf Holz.

Y. 34. 1524

Kaiser. No. 20. Amor, der muthwillig den Bünen den
Honig stahel und setzt von ihnen gestochen
wird, wird sich darüber beschlagend, von sei-
ner Mutter, der Venus, ausgehämelt. Wal-
dgrund mit Fernsicht über einen großen
Strom. Von Denselben.

Naturum nachsehen. h. 1' 7". br. 1' 1". Auf Holz.

Alte Copie nach Lucas Cranach.

Summa 1528

No. 21. Die Deborah die dem Sifferah einen Na-
gel durch die Schläfe schlägt. Schüssel
auf dem Tische. Durch eine Fensteröff-
nung die Sicht auf das Schloß Kronach,
den Geburtort des Künstlers, von Denselben.

Naturum nachsehen. h. 2' 4". br. 1' 9". Auf Holz.

III.

No. 22. Herodias das Haupt Johannes auf ei-
ner Schüssel tragend. Ausfucht nach einem
gebirgigten Gegend. Jahreszahl 1432. Christen
A.S. Die Schlacherei, obwohl noch roh, ist
der des vorigen Bildes ähnlicher das Costum
der Frau sowohl in Rücksicht des Hutkes
Pische Nachahmung des Lucas
Cranach.

der des Hals- und Brust-
ketten und der ganzen Gewandung ist
dasselbe, was später Lucas Cranach
so oft gebraucht hat und es ist nicht un-
wahrscheinlich, daß der A.S. ein Vor-
fahre und Meister desselben war.

h. 2' 9 1/2". br. 1' 10 1/2". Auf Holz.
No. 23. Bildniß eines langbärtigen Mannes
in schwarzem Pelze, der in der Rechten
ein Paar Handschuh hält, von Lucas
Cranach dem Sohn.

h. 2' 5". br. 1' 8". Auf Holz.

Capie nach Lucas Cranach.
No. 24. Adam und Eva die verbotene Frucht
brechend, noch andere Bäume und Ele-
menten umher. Von Denselben.

h. 2' 4". br. 1' 8". Auf Holz.

No. 25. Das Abendmahl klein und in halben
Figuren, in einem geräumigen Saal und
Teppich hinter der Figur des Christes.
Von Denselben.

Naturum nachsehen. h. 8". br. 1' 9 1/4". Auf Holz.

No. 26. Die Opferung der Könige. In der Ferne
ein Glanz in den Wolken der die Hirten
zur Verehrung anregt. Mit dem Zeichen
und 1800. aber nicht mit der gewöhnlichen
Farbe Cranachs des Sohns. Wahrscheinlich
ein anderer nicht minder vortrefflicher
Nachahmer des Vaters.

Naturum vergoldet? h. 1' 6". br. 1' 3". Auf Holz.

No. 27. Der Tod der Maria. Das Licht durch ein
Fenster, einfallend, durch welches
man Johann den Evangelisten sieht, dem
Gürtel der Maria von dem Engel empfangen.
Im Zimmer selbst die Himmelfahrt Maria
in. Eng gebildet, dargestellt. Von Hans
von Kulmbach.

Naturum nachsehen. h. 2' 1". br. 1' 4". Auf Holz.

No. 28. Christus mit einigen seiner Jünger
die Treppe ziehend und bei der Schreib-
stube des Mathaeus vorbeikommend ruft
denselben zum Apostelamt. Der Grund
ist einerseits eben die Schreibstube mit
einem Schrank, andererseits Gebäude der
Stadt. Von Denselben.

Naturum nachsehen. h. 1' 8". br. 2' 6". Auf Holz.

No. 29. Bildniß eines Mannes mit kurzem
Hals. Von Denselben.

Barthe, flachem Huthe, Halskette,
Papier in beiden Händen. Auf der
Rückseite ein vergoldeter Leisten
worauf steht: Marcus Creticus
Aetatis suae XLVII. Von Demselben.

h. 1' 4" br. 1' 1" Auf Holz.

Ne. 29. Bildniß eines Mannes in flachem
schwarzem Huthe und Pelze, er hält
mit der Rechten einen Schädel, mit
der Linken darauf hinweisend.
Eher Prediger als Naturforscher,
Von Demselben.

h. 2' 2" br. 1' 7" Auf Holz.

Ne. 30. Bildniß eines unbärtigen Manns
mit schwarzer Mütze und schwarzem
Pelze, beide Hände, in der Rechten ein
Papier. Von Demselben.

h. 1' 7" br. 1' Auf Holz.

Ne. 31. Bildniß eines Manns von vorn, mit
röthlichem, ins Graue übergehenden Bart,
flachem Huthe, Pelzkleid, halb roth,
halb schwarz. Papier in der Linken hal-
tend. Jahreszahl 1525. Von Demselben.

h. 2' 2" br. 1' 5 3/4" Auf Holz.

Ne. 32. Bildniß eines ältlichen Mannes
mit grauer Perücke und schwarzem Huthe,
schwarzem Pelze, eine Art Pelzfräse um
den Hals. Das Untergewand, die Man-
schetten und Handschuh, sowie das Huth-
band mit viel Gold geschmückt. Bezeichnet.
HP. 1535. Auf der Rückseite steht eine
Inscription, nach welcher dieser Bildniß
Friedrich der ältere Churfürst von Bran-
denburg est. sein soll. Hans Puchmayer.

h. 2' 2" br. 1' 4" Auf Holz.

Ne. 33. Anbetung der Könige, Joseph dabei em-
pfängt die Geschenke, den Vorhang weg-
ziehend um sie wegzulegen. Der Grund
außer dem Ruin der Wohnung, eine
reiche waldigte Landschaft, durch wel-
che man die Gefolge der Könige ziehen
sieht. Scheint der Styl von Hans Puchmayer.
h. 3' 2" br. 2' 8" Auf Holz.

Ne. 34. Das dornen gekrönte Antlitz Christi,
ganz von vorn. Mit der Chiffer Albrecht
Dürers. Td.

h. 11" br. 7 3/4" Auf Holz.

Nach dem Original des
Güldenfelden Albrecht Dürer
von einem Unbekannten.

J. 43.

Ne. 35.

Ne. 36. Brustbild eines gekrönten, in die
Höhe nach dem Himmel blickenden
Christus. Im Style desselben, aber oh-
ne sein Monogramm

h. 1' 2" br. 11 1/4" Auf Holz

Ne. 36. Der Leichnam Christi im Schooße der
Maria. Felsen mit dem errichteten Kreuz-
ze, ferner ein Bauernhaus mit Kirche.
Spätere Nachahmung Albrecht Dürers von
Georg Gantner.

h. 1' 10" br. 1' 5" Auf Holz.

Ne. 37. Das Jesuskind sitzt in der Mitte zwischen
Anna und Maria, über ihm steht vom Geiste
und dem Vater. In reicher, sehr heiterer
Landschaft. Mit dem Monogramm AD. d. h.
Hans Schönscheider.

h. 2' 10" br. 1' 9" Auf Holz.

Ne. 38. Vorstellung auf drei Brettern. In der
Mitte Maria das Kind haltend, welches
in einem Buche blättert, das ihm die
Anna vorhält. Hinter ihr Joachim und rechts
der Donator. Auf dem Brette rechts eine
Heilige, die ihr Lämpchen am Feuer des Him-
mels anzündet. Links die heilige Barbara
aus einem Buche lesend. Von Demselben.

h. 1' 4" br. 1' Auf Holz.

Ne. 39. Zwei Flügel. Auf dem einen die lesen-
de Maria stehend, auf dem anderen
der Engel ihr einen Gruß bringend.
Beide Figuren in weißen gewändern.
Von Demselben.

h. 2' 8" br. 11" Auf Holz.

Ne. 40. Christus am Oelberg mit den drei schlaf-
enden Jüngern. Von Demselben.

h. 2' br. 1' 7" Auf Holz.

Ne. 41. Auf zwei getrennten Täfeln Christus
mit dreien seiner Jünger, von seiner
Mutter und vier anderen Marien stehend.
Landschaftliche Gründe. Von
Demselben.

h. 6" br. 7" Auf Holz.

Ne. 42. Joseph von Arimathia und Nicodemus
bringen den Leichnam zu Grabe in Gegen-
wart der Maria, des Johannes und der
Magdalena. Von Demselben.

h. 11" br. 17" Auf Holz.

Nach dem Original des

L. 6.6. *zu Himmelfahrt für ihn
in Himmelfahrt, nach
Himmelfahrt, nach
Himmelfahrt, nach*

Karte. No. 58. Bildniß eines jugendlichen Mannes
mit kurz geschnittenem, schwarzem Bart
und runden ähnlichen Haaren, flacher
Mütze und schwarzer Kleidung; mit bei-
den Händen. Von Demselben. St. 1527.

h. 1' 6". br. 9". Auf Holz.

L. 8.50. *zu Himmelfahrt für ihn
in Himmelfahrt, nach
Himmelfahrt, nach
Himmelfahrt, nach*

Karte. No. 59. Bildniß eines noch jugendlichen Mannes
ohne Bart, mit starken Lippen, rund ab-
geschrittenen Haaren, kleinem Hut
schwarzem Kleide, mit rötlichem Saum
und goldener Kette. Von Demselben.

h. 1' 1". br. 9". Auf Holz.

L. 8.60. *Idelfinger. H. v. Calmbach
nach dem von Hegg.
Himmelfahrt, nach*

No. 60. Bildniß eines unbärtigen Mannes in
besten Jahren, eine goldene Mütze auf
dem Kopfe, schwarzbräunliche Kleidung,
und einem Theil der linken Hand. Von
Demselben.

h. 2' 1". br. 1' 7". Auf Holz.

L. 52. *Hollers. Schule. Himmelfahrt
Himmelfahrt, nach*

No. 61. Bildniß eines noch jugendlichen Mannes
ohne Bart, mit blonden Haaren und schwarz-
em Hute, im mit Pflaure geschlagenen
Ober- und rötlichem Unterkleid. An der
linken Hand Schuh, und mit der bloßen
Rechten ein Briefchen haltend. In Schrift:

Annum aetas XXVIII. Von Demselben.
h. 1' 8". br. 1' 2". Auf Holz.

L. 57. *(Amberger. ?) Himmelfahrt
Himmelfahrt, nach*

No. 62. Bildniß einer noch jugendlichen Frau
mit reicher Haube, goldenen Ketten und
Gürteln. Die Finger beider Hände mit
kostbaren Ringen überladen. Große ge-
fältelte Manchetten. In einer mit Bäu-
men gezierten Landschaft. Mit beige-
schriebener Jahreszahl: 1546. Im Styl von
Albrecht Altdorfer.

h. 2' 3". br. 1' 7". Auf Holz.

L. 68. *Himmelfahrt, nach*

No. 63. Bildniß eines vornehmen Knaben in
schwarzem Wams und weißen Beinklei-
dern, beide Hände in den Seiten gestützt
auf einer gepolsterten Bank sitzend.
Mit grünem Hintergrunde. Mit der Jahres-
zahl 1554. und der Chiffer G.

h. 2' 2". br. 1' 7". Auf Holz.

L. 41. *Himmelfahrt, nach
Himmelfahrt, nach
Himmelfahrt, nach*

No. 64. Eva überreicht ihm etwas verlege-
nen Manne die verbotene Frucht.
Neben Adam ein Hirsch. Zwischen

Bäumen erscheint in der Durchsicht
Gott Vater den Erstgebornen die Herr-
schaft von Eden übergebend, zugleich
mit dem Verbothe nicht von dem Baum
des Lebens zu essen. Mit der Jahreszahl
1540 und der Chiffer H. Von Christoph Amberger.

h. 2' 6". br. 2' 1 1/2". Auf Holz.

L. 56. *1527. von Himmelfahrt
Himmelfahrt, nach
Himmelfahrt, nach*

No. 65. Bildniß eines blonden, schöngekränzten
Ritters, noch mit wenigem Bart, ange-
than mit reich und zierlich gearbeiteten
Harnisch. Mit der Rechten das Schwertge-
fäß und mit der Linken die Streitast hal-
tend. In einer Landschaft, worin sich im
Mittelgrund ein Bergschloß auszeichnet.
Mit Namen C. Amberger. Auf fest.

h. 1' 10". br. 1' 8". Auf Holz.

L. 58. *Schule d. Amberger
Himmelfahrt, nach
Himmelfahrt, nach*

No. 66. Bildniß eines älteren Mannes, mit
wenig Haaren und langem, weißen Bart,
weißem Faltentragen, einen großen Fuchs-
pelz umgehungen, in schwarzem Unterklei-
de. In der Rechten die Handschuh haltend
und die Linke behaglich auf den Bauch
legend. Von Demselben.

h. 2' 2". br. 1' 8". Auf Holz.

No. 67. Grablegung Christi, durch Joseph von
Arimathia und seinen Gehülften. Andere
die dabei Sackeln halten, ferner die
traurigen Angehörigen. Vorgang in der
Tiefe einer Höhle. Durch die Oeffnung
derselben Landschaftsgrund. Von Christoph
Amberger. Im Styl des Leandrius Bassano.

h. 1' 1". br. 9". Auf Holz.

*ohne bestimmte Chiffer. Himmelfahrt, nach
Himmelfahrt, nach*

No. 68. In einer reichen, doch einsamen Land-
schaft erlegt der Ritter Georg den Rinde-
wurm dabei die auf den Knieen stehende
Jungfrau. Auf Kupfer. Von Johann
Prothmann.

h. 11". br. 9". Auf Kupfer.

No. 69. Christus am Kreuz zwischen den beiden
Schüchtern; am Fuße Magdalena, Maria
Johann und andere Frauen. Dann der
auf einer Schecke sich entfernende
Hauptmann mit Soldaten und Schergen.
Vorn der verehrende Donator, ein
Abt aus dem Kloster Schuttern im
Breisgau (wo das Gemälde 300 Jahr

lang sich in der Haarcapelle des Präla-
ten befand). Hintergrund eine Baum-
reiche Landschaft, mit dem zum Theil
beschnittenen Gebirge des Libanon.
Die Finsterniß fängt an sich herabzu-
senken. Mit der Jahreszahl 1512 K.B. Das ist
Hans, Waldung genannt Grien.

Radierung nach Kupfer. h. 4' 9 1/2". br. 3' 3 1/2". Auf Holz

Butsch No. 68. Bildniß eines Mannes und einer Frau
auf zwei besondern Tafeln. Der erste

Butsch No. 69. mit rund abgeschnittenem Haar, und brei-
tem Huthe und der linken Hand, die
Frau mit einem breiten, herabhängendem
Pelyhutte auf dem Haupte. Die Hände
auf der Brust gekreuzt. Von demselben.

Jedes h. 1' 4". br. 1'. Auf Holz.

Weser No. 71. Brustbild eines etwa vierzehnjährigen
Knaben in schwarzer Kleidung mit weiß-
sem Kragen. Im Styl von Joachim Sandrart
(vielleicht Trager.)

h. 1' 4". br. 11". Auf Lederwand.

Butsch No. 72. Bildniß eines noch jugendlichen Mannes,
die Mappe mit einer Zeichnung vor sich,
den Zeichenstift in der Rechten. Mit dem
Namen: David Hoyer. 1760 (Maler in Leipzig.)

h. 2' 4". br. 2'. Auf Lederwand.

Butsch No. 73. Bildniß eines in einem Lehnstuhl
sitzenden Alten, mit langem, grauen
Barte, Sammetbüschchen auf dem Kopfe,
großem Pelzmantel, beide Arme auf
die Lehnen stützend. Von Christian Seybold.

h. 4' 3". br. 3' 2". Auf Lederwand.

Nopp. Auf Kupfer. Maria sitzend das Kind im
Schooße haltend; dabei Joseph. In der Ru-
bensischen Manier. Von Dietrich.

Radierung nach Kupfer. h. 1' 3". br. 11". Auf Kupfer.

No. 74. Brustbild der gekrönten Christus mit
dem Rohre. In der Manier des Guido.
Von Dietrich

Radierung nach Kupfer. h. 1' 2". br. 11". Auf Holz.

No. 75. Ein Bauer seine liebe, alte Hälfte
unter einer Gartenlaube umarmend.
In der Art des Adriaen Brouwer. Von Dietrich.

Radierung nach Kupfer. h. 10". br. 8". Auf Holz.

Nopp. Eva, die die verbotene Frucht an Adam
überreicht. Dabei ein Fieger. In der
Manier des van der Meer, von Dietrich

h. 9 1/2". br. 1' 1/2". Auf Holz.

Gez. No. 76. Belustigungen bei der Weinlese, dabei
der Zug Pileas auf einem Pocke mit
Satyren, Bacchanten und Panisthen.
Der Grund bestehend in Ruintrümmen
mit Landschaft. In der Manier des
Jacob Jordaeus von Dietrich.

h. 1' 5". br. 2' 6". Auf Holz.